Lehrbuch

der

mosaischen Religion.

Bearbeitet

von

Dr. Alexander Behr

unter

Aufsicht und Leitung

des

Oberrabbiners Abraham Bing zu Würzburg,

geprüft und anerkannt

vom

Rabbinate zu Fürth und mehreren angesehenen Rabbinern.

(Mit Sr. Königlichen Majestät allergnädigstem Privilegium.)

München 1826.

Gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

im Verfasser und in Commission in der Flei[illegible]

Buchhandlung.

כי המצוה הזאת אשר אנכי מצוך היום לא
נפלאת הוא ממך ולא רחקה הוא לא בשמים הוא
לאמר מי יעלה לנו השמימה ויקחה לנו וישמענו
אתה ונעשנה ולא מעבר לים הוא לאמר מי יעבר
לנו אל עבר הים ויקחה לנו וישמענו אתה ונעשנה
כי קרוב אליך הדבר מאד בפיך ובלבבך לעשתו
הדברים ל, יא — יד.

Das Geſetz, welches ich dir heute vorlege, iſt nunmehr nicht verborgen und fern von dir. Es iſt nicht im Himmel, daß du ſagen möchteſt: wer ſoll für uns in den Himmel ſteigen, es zu holen, und es uns hören zu laſſen, damit wir es ausüben. Es liegt auch nicht jenſeits des Meeres, — ſondern ganz nahe liegt dir jetzt das heilige Wort, mit Herz und Mund kannſt du es ausüben.

5 B. Moſ. 30, 11—14

von Gottes Gnaden König von Bayern

haben Uns allergnädigst bewogen gefunden, dem Alexander Behr in München zur Herausgabe des Werkes: „Lehrbuch der mosaischen Religion" ein Privilegium auf sechs Jahre in der Art zu ertheilen, daß der Nachdruck im Inlande, und der Handel mit etwa auswärts veranstalteten Nachdrücken, sowohl vorerwähnter vollständigen neuen Ausgabe dieses Lehrbuches, als auch einzelner Theile oder Auszüge daraus, in Unserem Königreiche bey Vermeidung einer Strafe von hundert Dukaten, wovon die eine Hälfte Unserem Aerar, die andere Hälfte dem Verleger zufällt, verboten seyn soll.

Wir befehlen demnach sämmtlichen Obrigkeiten Unseres Königreiches den rechtmäßigen Verleger des obenbezeichneten Werkes gegen alle Beeinträchtigungen kräftigst zu schützen, die ihnen angezeigten Nachdrücke sogleich wegzunehmen, und jenem zu seiner freyen Disposition zustellen zu lassen.

Wir gestatten auch, daß dieses Privilegium der Auflage des mehrerwähnten Lehrbuches vorgedruckt, und dessen Ertheilung durch das Regierungsblatt bekannt gemacht werde. Zu dessen Urkunde haben Wir dieses Privilegium eigenhändig unterzeichnet, und Unser größeres geheimes Kanzley-Insiegel beydrucken lassen.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München am fünf und zwanzigsten Oktober im Jahre Eintausend Achthundert Sechs und Zwanzig.

Ludwig.

L.S.

Gr. von Armansperg.

Auf
Königlichen Allerhöchsten Befehl:
der General-Sekretär
F. v. Kobell.

Das Bedürfniß eines Lehrbuches der mosaischen Religion, welches von einem Sachkundigen verfaßt, von einem oder mehreren competenten Rabbinern genehmigt, und von der Landesregierung als ein Gegenstand des Elementar-Unterrichtes den Israeliten vorgeschrieben worden, wurde schon seit dem letzten Decennium des vorigen Jahrhunderts überall gefühlt, besonders aber in den neuesten Zeiten in den südlicheren Theilen Deutschlands, wo sich die Regierungen die sittliche und moralische Bildung der Israeliten nach den Fortschritten der Zeit mehr angelegen seyn ließen. Denn was können jene wohlgemeinten Verordnungen, „daß der Israelit seine Kinder entweder in die christlichen Elementar-Schulen schicken, oder sie bey einem israelitischen, geprüften Lehrer unterrichten lassen solle" wohl fruchten, wenn dieser Elementar-Unterricht nicht die Religion zur Grund-

lage hat? Was läßt sich von einer Jugend, wenn ihr auch immer durch jene humanen und liberalen Gesetze alle Bildungsanstalten, Gymnasien, Hochschulen, Seminarien und Akademien offen stehen, wohl erwarten, wenn dieselbe einer religiösen Erziehung ermangelnd, ihre ganze Moral und Sittlichkeit auf den schwachen Boden ihres eigenen Verstandes bauen muß?

Dank sey daher unserer wahrhaft aufgeklärten Regierung, welche, wohl erkennend, daß keine wahre Bildung ohne richtige Religions-Grundsätze möglich, und daß die Religion die Hauptstütze aller öffentlichen Wohlfahrt sey, schon mehrere Jahre auf die Einführung eines gereinigten und gleichförmigen Religionsunterrichtes bey den Israeliten drang, und nach manchem vergeblichen Versuche, endlich dem Oberrabbiner Abraham Bing zu Würzburg durch eine höchste Entschliessung der kön. Regierung des Untermainkrei-
s den Auftrag ertheilte: ein Lehrbuch der mosaischen
ligion der königlichen Regierung zur Prüfung
ulegen. Der Oberrabbiner säumte nicht, sogleich
strenge Revision aller vorhandenen Arbeiten die-
vorzunehmen; da er aber dieselben, seinen an
hes Werk gemachten Forderungen nicht entspre-
d, so forderte er mich, seinen Schüler, auf, ein
— in welchem einerseits alle wesentlichen
Richten eines Israeliten, geschöpft aus den
Quellen, enthalten, und andererseits

alles Fremdartige, aus Philoſophemen und anderen Religionen in die unſerige hineingetragene entfernt gehalten werden muß — unter ſeiner Aufſicht und Leitung zu bearbeiten.

Da ich alſo die ſämmtlichen von einem Iſraeliten zu befolgenden Religions-Geſetze zu bearbeiten vor mir hatte, ſo mußte ich bey einer ſo erſtaunlich großen Menge von den verſchiedenartigſten Gegenſtänden vor Allem mein Beſtreben dahin richten: die vielen Gebote unter Klaſſen und Abtheilungen zu bringen, dieſe Klaſſen dann ſo viel als möglich ſyſtematiſch zu ordnen, und den Sinn und Zweck der Geſetze ſelbſt in einer einfachen und faßlichen Sprache zu erläutern. Ich theilte daher die ſämmtlichen Gebote in zwey Klaſſen, in reine Glaubenslehren, und in Geſetze, die uns Handlungen vorſchreiben. Ich ſtellte in der Einleitung die Begriffe: Religion, Glaubenslehre, Pflicht, Sünde und das Verhältniß der Pflichten gegen Gott, zu den Pflichten gegen den Nebenmenſchen genau feſt, (§. 1 — 7) und ging dann im erſten Hauptſtücke zu der Aufzählung der Glaubenslehren, endlich zu den Erklärungen derſelben über, wobey zugleich die Nothwendigkeit einer Tradition, das Verhältniß derſelben zu den ſchriftlichen Urkunden, die Geſchichte des Talmudes, ſein Entſtehen, ſeine Wichtigkeit und ſeine Stellung zu der heiligen Schrift vorgetragen wurden. (§. 7 — 33.)

Das zweyte Hauptstück, welches von den Gesetzen handeln soll, mußte schon, seiner Natur nach, in drey Abschnitte zerfallen, 1) in Pflichten gegen Gott, 2) in Pflichten gegen uns selbst, und 3) in Pflichten gegen den Nebenmenschen; und um eine Einheit in den vielen Gesetzen eines Jeden dieser Abschnitte zu erhalten, suchte ich die einzelnen Gesetze von einem obersten Hauptsatze gleichsam abzuleiten. Auf diese Weise wird jene Stelle (5 B. M. 10, 12 und 13) in welchem Mosche dem ganzen Volke Israel sagte: „Gott verlange weiter nichts von ihm, als Ehrfurcht vor Ihm zu haben, Ihn zu lieben und Ihm zu dienen, u. s. w." als Vordersatz, in welchem alle Pflichten gegen Gott enthalten sind, aufgestellt; und nachdem Ehrfurcht und Liebe zu Gott erklärt worden sind, (§. 36 — 44.) wird das Dienen in 10 Abtheilungen, welche die sämmtlichen sogenannten Ceremonial-Gesetze ihrem Inhalte und ihrer Bedeutung nach umfassen, vorgetragen (§. 45 — 147.) Ebenso wird im zweyten Abschnitte die Pflicht: Geist und Körper im gesundem Zustande zu erhalten, (5 B. Mos. 4, 15.) an die Spitze der Pflichten gegen uns selbst gestellt, (§. 152.) aus welcher die Einzelnen dieser Pflichten dann entwickelt und erklärt werden; (§. 153 — 161) und auf gleiche Art steht das Gesetz: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst" als Grundgesetz zu den Pflichten gegen den Nebenmenschen (§. 178.) In den beyden letzten Abschnitten wird die Entwickelung der Be-

griffe: König, Staat, bürgerliche Gesellschaft, Obrigkeit, verschiedene Stände im Staate, Nothwendigkeit und Zweck derselben u. s. w. (§. 148 — 152. §§. 168, 173 — 177) vorausgeschickt, sodann die Pflichten selbst aufgezählt und erklärt. Die Pflichten gegen den Nebenmenschen mußten in 5 Abtheilungen: in Pflichten 1) gegen Eltern, 2) gegen Lehrer, 3) gegen den König, 4) gegen Weise und Greise und 5) gegen jeden Menschen, von denen die fünfte wieder in 2 Kassen: in Pflichten gegen die Person und in Pflichten gegen das Eigenthum des Nebenmenschen getheilt werden.

Um nun die sämmtlichen Lehren des Mosaismus vorzutragen, durften auch die in der Ehe zu beobachtenden Gesetze nicht ausgelassen werden, und sie finden, meines Erachtens, den schicklichsten Platz in einem Anhange, in welchem zuvörderst der Zweck und die Wichtigkeit der Ehe; sodann die Pflichten in derselben abgehandelt werden, an welche sich noch einige Lehren von den Kohanim, oder Abkömmlingen Arons anschliessen.

Daß alle diese Lehren aus den Quellen der jüdischen Theologie, nämlich aus dem alten Testamente, (תנ"ך) Talmud, (תלמוד בבלי) Maimonides (רמב"ם) Semag (סמ"ג) und Chinuch (ספר החנוך) geschöpft sind, wird jeder Kenner sich bald überzeugen. Um aber einerseits allen dogmatischen Streitigkeiten auszuweichen, und andererseits den nicht zum Theologen

bestimmten Jüngling einigermassen mit den Quellen selbst bekannt zu machen, stellte ich zu jedem Satze, ausser den Bibelstellen*) seine Quelle aus dem Talmud, und wegen der Kürze und der Reinheit der hebräischen Sprache, größtentheils aus den competentesten Epitomatoren des Talmuds, besonders aus den Schriften des Maimonides. **)

Bey den Bibelstellen aus dem Pentateuch habe ich die Mendelsohn'sche Uebersetzung, welche sich in den Händen der meisten Israeliten befindet, größtentheils unverändert gelassen, bey den übrigen aber bin ich theils vorgefundenen guten Uebersetzungen gefolgt, theils habe ich nach eigenen Ansichten übersetzt.

Da mir aber dieses Werk für den Elementar-Unterricht in der Religion zu ausführlich schien, so habe ich zugleich einen Auszug aus dem-

*) Daß die Bibelstellen so oft den Talmudstellen nachgesetzt sind, darf Niemanden befremden; denn es geschah aus keinem anderen Grunde, als weil letztere dem Inhalte der neben ihr stehenden Antwort entsprach, erstere aber besonders übersetzt werden mußten, daher jene Talmudstellen, welche besonders übersetzt sind, (§. 178, 183, 185.) nach den Bibelstellen folgen.

**) Bey welchem mühsamen Sammeln der Citaten mein Freund Hr. Isaak Werner, Substitut des Oberrabbiners, mir sehr behülflich war.

selben, unter dem Titel; Hauptlehren der mosaischen Religion bearbeitet, in welchem nur das für diesen Zweck des Unterrichtes unentbehrlich Nothwendige herausgehoben, und nur die Lehre von der Buße, und Alles, was in das Gebiet der Moral- und Sittenlehre gehört, mit welchen die Jugend nie zu früh bekannt gemacht werden kann, unverändert gelassen worden ist.

Nach beendigter Arbeit legte der Oberrabbiner beyde Werke der königlichen Regierung des Untermainkreises vor, diese königl. höchste, so wie später die allerhöchste Stelle prüften beyde Werke sorgfältig, und nach eingeholtem gutachtlichen Berichte von mehreren angesehenen Rabbinern*) erfolgte unterm 27. August l. J. ein allerhöchstes Rescript an die königliche Administration des Central-Schulbücherverlages, das Kleinere: „Hauptlehren der mosaischen Religion" wie die übrigen eingeführten Elementarbücher auf Kosten des Staates in genanntem Verlage herauszugeben. Unter demselben Datum wurden alle israelitischen Kirchengemeinden des Königreiches durch ein allerhöchstes Rescript auf die Erscheinung beyder Schriften, auf die größere für reifere Bekenner des mosaischen Glaubens, und auf die Kleinere besonders mit dem Bedeuten aufmerk-

*) Mehreres habe ich, theils im Texte, theils in Noten, auf Verlangen des Rabbinats zu Fürth nachgeholt, wohin unter Andern die Anmerkung zu Seite 57. gehört.

sam gemacht, daß es der allerhöchst ausgesprochene Wunsch Sr. Majestät des Königs sey, daß dieselbe bey dem Religionsunterrichte der jüdischen Jugend allgemein als Hauptelementarbuch gebraucht werde. In demselben allerhöchsten Rescripte wurden die Vorsteher der Gemeinden beauftragt, die allerhöchste Verfügung „daß auch die Israeliten bey ihrer Ansäßigmachung und Verehelichung nach Analogie des Gesetzes vom 11. September 1825, so wie auch bey dem Uebergange in die Studienanstalten sich über Schul- und Religionsunterricht auszuweisen haben" ihren Kirchengemeinden gehörig zu eröffnen.

Diese heilsamen Verordnungen müssen das Herz eines jeden Israeliten mit innigster Dankbarkeit gegen seinen Landesvater erfüllen, um so mehr, da sie zugleich der Hoffnung Raum geben, daß auch bald Anstalten zur Bildung guter und tüchtiger Schul- und Volkslehrer errichtet werden, wodurch dann jene segenreichen Verbesserungen im Erziehungs- und Schulwesen auch Israels düstere Wohnungen erleuchten werden.

München im September 1826, nach israelitischer Zeitrechnung Elul 5586.

Dr. Alexander Behr.

Einleitung.

Erstes Hauptstück.

Von den Glaubensartikeln . . .

Zweytes Hauptstück.

Erster Abschnitt.

Von den Pflichten gegen Gott überhaupt
Von der Ehrfurcht vor Gott . . .
Von der Liebe zu Gott . . . .
Von der Art Gott zu dienen . .
Vom Lesen des Schemah . . .
Von der täglichen Erwähnung des Auszuges
aus Egypten . . . . .
Vom Gebete . . . .
Von den Pflichten beym Gebete
Von den Denkzetteln . .
Von der Pfostenschrift
Von den Schaufäden
Von der Beschneidung
Vom Schabbath .
Vom Pesach .

Vom Wochenfeste . . §. 105 bis 109.
Vom Lauberhüttenfeste . . §. 110 — 113.
Vom Beschlußfeste . . §. 114 — 122.
Vom Neujahrsfeste . §. 123 — 127.
Vom Versöhnungstage . . §. 128 — 134.
Von den Fasttagen . . §. 135 — 138.
Von den Halbfeyertagen . §. 139 — 145.
Von den verbotenen Speisen ꝛc. . §. 146 — 147.

Zweyter Abschnitt.

Von den Pflichten gegen uns selbst und gegen den Nebenmenschen überhaupt . . §. 148 — 151.
Von den Pflichten gegen uns selbst . §. 152 — 160.

Dritter Abschnitt.

Von den Pflichten gegen den Nebenmenschen §. 161 — — .
Von den Pflichten gegen Eltern . §. 162 — 164.
Von den Pflichten gegen Lehrer . . §. 165 — 167.
Von den Pflichten gegen König, Fürsten und dessen Beamten . . . . §. 168 — 172.
Von den Pflichten gegen den Weisen und Greise . . . . . §. 173 — 177.
Von den Pflichten gegen jeden Menschen ohne Unterschied . . . . . §. 178 — — .
Von den Pflichten gegen die Person des Nebenmenschen . . . . . §. 179 — 194.
Von den Pflichten gegen das Eigenthum des Nebenmenschen . . §. 195 — 209.

Anhang.

Von den Pflichten in der Ehe §. 1 — 7.
Von den Kohanim . §. 8 — 11.

Berichtigungen.

39	anſtatt	ברקום	lies ברקים
71	»	יום ב׳	lies יום ג׳
73	»	יראה ר״ח	lies יהיה ר״ח
88	»	בבל	lies בכל
98	»	שהרא	lies שהוא
121	»	יהרג	lies יהרג
121	»	והין	lies והלא הין

11	Zeile	3 von o.	anſtatt handeln lies handeln ſollen.
16	»	12	anſtatt gleich lies gleiche.
30	»	2 von u.	einen lies einem
34	»	4 von. o.	ſeine lies Seine
144	»	3 von oben	lies in einigen Exemplaren zehn anſtatt zwölf.

Einleitung.

1. Was ist Religion?

Ant. Anerkennung und Verehrung Gottes in der Beobachtung aller Seiner Gebote.

סוף דבר הכל נשמע את האלהים ירא ואת מצותיו שמור כי זה כל האדם.

קהלת יב, יג.

Der Schlußsatz, der alles enthält, ist: Fürchte Gott, halte Seine Gebote, dieß ist des Menschen ganze Bestimmung.

Pred. 12, 13.

2. Was bewirkt die Religion in uns Menschen?

Ant. Sie macht uns erst zum wahren, guten und brauchbaren Menschen. Sie lehrt uns, wie wir hier auf Erden Gott gefällig leben, und sowohl hier in diesem Leben als auch nach dem Tode Glückseligkeit erlangen können; sie zeigt uns, wie wir das Glück zu genießen und die Unfälle zu ertragen haben.

וזאת המצוה החקים והמשפטים אשר צוה יהוה אלהיכם ללמד אתכם לעשות בארץ אשר אתם עברים שמה לרשתה למען תירא את יהוה אלהיך

Dieses sind die Gebote, Gesetze und Rechte, die der Ewige euer Gott befohlen euch zu lehren, damit ihr sie ausübt in dem Lande, welches einzunehmen ihr hinüber geht; auf

לשמר את כל חקתיו
ומצותיו אשר אנכי מצוך
אתה ובנך ובן בנך כל ימי
חייך ולמען יארכן ימיך
ושמעת ישראל ושמרת
לעשות אשר ייטב לך
ואשר תרבון מאד כאשר
דבר יהוה אלהי אבתיך
לך.

הדברים ו, א, ב, ג.

daß du den Ewigen deinen Gott fürchteſt, und ſowohl du, als dein Sohn und dein Enkel, ſo lange ihr lebet, alle Seine Verordnungen und Gebote halten und lange Jahre leben möget. Gehorche alſo Iſrael! und beobachte wohl, ſolches zu thun; ſo wird es dir wohlgehen, und du wirſt dich ſehr vermehren, wie der Ewige, der Gott deiner Eltern, dir verheißen.

5. B. M. 6, 1, 2, 3.

3. Was enthalten die Gebote Gottes für die Iſraeliten im Allgemeinen?

Ant. I. Glaubensartikel.

II. Geſetze, welche uns Pflichten gegen Gott, gegen uns ſelbſt, und gegen den Nebenmenſchen vorſchreiben.

4. Was ſind Glaubensartikel?

Ant. Wahrheiten, die wir nicht erſt mit unſerer Vernunft unterſuchen, ſondern die wir von ganzem Herzen glauben.

5. Was verſteht man unter Pflicht?

Ant. Jede Handlung und Geſinnung, alles Thun und Laſſen, wozu uns der Wille Gottes verbindet; alles hingegen, was dem Willen Gottes entgegen iſt, heißt Sünde.

6. Worin unterſcheiden ſich die Pflichten gegen Gott und gegen uns ſelbſt von den Pflichten gegen den Nebenmenſchen?

Antw.

אין תשובה ויו"כ מכפרין
אלא עבירות שבין אדם
למקום כגון מי שאכל דבר

Bey den beyden erſten Arten von Pflichten iſt uns Verſöhnung und Nachſicht verheißen,

אֵיסוּר וְכִיוֹצֵא בָהֶן אֵבֶל עֲבֵירוֹת שֶׁבֵּין אָדָם לַחֲבֵירוֹ כְּגוֹן הַחוֹבֵל אֶת חֲבֵרוֹ אוֹ הַמְקַלֵּל חֲבֵרוֹ אוֹ גּוֹזְלוֹ וְכִיוֹצֵא בָּהֶן אֵינוֹ נִמְחָל לוֹ לָעוֹלָם עַד שִׁיִּתֵּן לַחֲבֵירוֹ מַה שֶׁהוּא חַיָּב לוֹ וִירַצֵּהוּ.

Maimon. Hilchoth Teschuba. 2, 9.

sobald wir unser Vergehen aufrichtig bereuen und uns zu Gott wenden. Keineswegs aber bey den Pflichten gegen den Nebenmenschen; da hilft kein Weinen, kein Fasten, kein Kasteyen, keine Reue und Buße, so lange man noch mit der Sünde befleckt, und der Schade oder die Verletzung dem Nebenmenschen nicht vergütet worden ist.

S. auch Jes. 58, 3—11.

וְהָיָה כִּי יֶחֱטָא וְאָשֵׁם וְהֵשִׁיב אֶת הַגְּזֵלָה אֲשֶׁר גָּזָל אוֹ אֶת הָעֹשֶׁק אֲשֶׁר עָשָׁק אוֹ אֶת הַפִּקָּדוֹן אֲשֶׁר הָפְקַד אִתּוֹ אוֹ אֶת הָאֲבֵדָה אֲשֶׁר מָצָא אוֹ מִכֹּל אֲשֶׁר יִשָּׁבַע עָלָיו לַשֶּׁקֶר וְשִׁלַּם אֹתוֹ בְּרֹאשׁוֹ וַחֲמִשְׁתָּיו יֹסֵף עָלָיו לַאֲשֶׁר הוּא לוֹ יִתְּנֶנּוּ בְּיוֹם אַשְׁמָתוֹ.

ויקרא ה, כג, כד.

Wenn er nun gesündigt hat, und seine Schuld erkennt, so soll er das Geraubte wiedergeben, oder das Unrecht, was er nämlich ungerechter Weise vorenthalten hat, oder was ihm zu verwahren gegeben worden, oder das Verlorne, welches er gefunden, oder auch worüber er sonst falsch geschworen hat; die Haupt-Summe muß er bezahlen, und den fünften Theil noch hinzusetzen; dem es gehört soll er dieses zustellen, sobald er seine Schuld erkennt.

3. B. Mos. 5, 23, 24.

Erſtes Hauptſtück.

Von den Glaubensartikeln.

7. Wie viel Glaubensartikel haben wir?

Ant. Dreyzehen.

I.

אני מאמין באמונה
שלמה שהבורא יתברך
שמו הוא ראשון והוא
אחרון והוא לבדו היה הוה
ויהיה.

I.

Ich glaube, daß Gott iſt, daß Er von jeher war, und ewig ſeyn wird.

II.

אני מאמין באמונה
שלמה שהבורא יתברך
שמו הוא יחיד ואין יחידות
כמוהו בשום פנים.

II.

Ich glaube, daß der Schöpfer Einzig iſt.

III.

אני מאמין באמונה
שלמה שהבורא יתברך
שמו אינו גוף ולא ישיגוהו
משיגי הגוף ואין לו שום
דמיון כלל.

III.

Ich glaube, daß Gott kein Körper iſt, noch etwas Körperliches hat.

IV.

אני מאמין באמונה שלמה שהבורא יתברך שמו הוא בורא ומנהיג לכל הברואים והוא לבדו עשה ועושה ויעשה לכל המעשים .

IV.

Ich glaube, daß Gott Alles in der ganzen Natur geschaffen hat.

V.

אני מאמין באמונה שלמה שהבורא יתברך שמו לו לבדו ראוי להתפלל ואין ראוי להתפלל לזולתו .

V.

Ich glaube, daß wir nur Ihn den Schöpfer allein anbeten dürfen.

VI.

אני מאמין באמונה שלמה שכל דברי נביאים אמת .

VI.

Ich glaube, daß alle Worte der Propheten wahr sind.

VII.

אני מאמין באמונה שלמה שנבואת משה רבינו עליו השלום היתה אמתית ושהוא היה אב לנביאים לקודמים לפניו ולבאים אחריו .

VII.

Ich glaube, daß Mosche der größte Prophet unter allen andern Propheten war.

VIII.

אני מאמין באמונה שלמה שכל התורה המצויה עתה בינינו היא הנתונה למשה רבינו עליו השלום .

VIII.

Ich glaube, daß das geschriebene Gesetz sowohl, als auch das mündliche Gesetz, welches wir befolgen, beyde von Gott dem Mosche gegeben wurden.

IX.

אני מאמין באמונה שלמה שזאת התורה לא תהא מחלפת ולא תהי תורה אחרת מאת הבורא יתברך שמו.

IX.

Ich glaube, daß dieſes Geſetz niemals verändert werden darf.

X.

אני מאמין באמונה שלמה שהבורא יתברך שמו יודע כל מעשה בני אדם וכל מחשבותם.

X.

Ich glaube, daß Gott alle Handlungen und Gedanken der Menſchen kennt.

XI.

אני מאמין באמונה שלמה שהבורא יתברך שמו גומל טוב לשומרי מצותיו ומעניש לעוברי מצותיו.

XI.

Ich glaube, daß Gott diejenigen belohnt, die Seine Geſetze befolgen, und diejenigen beſtraft, die ſie übertreten.

XII.

אני מאמין באמונה שלמה בביאת המשיח ואף על פי שיתמהמה עם כל זה אחכה לו בכל יום שיבא.

XII.

Ich glaube, daß Gott einſt zu der Zeit, welche Er feſtgeſetzt hat, und die nur Er allein weiß, uns den Moſchiach ſchicken wird.

XIII.

אני מאמין באמונה שלמה שיהיה תחית המתים בעת שתעלה רצון מאת הבורא יתברך שמו ויתעלה זכרו לעד ולנצח נצחים.

XIII.

Ich glaube, daß die Seele unſterblich iſt, und daß Gott einſt alle Todten wieder in's Leben rufen, und Gericht über ſie halten wird.

8. Was iſt im erſten Glaubensartikel enthalten?

Ant. Wir glauben, daß ein Weſen da iſt, welches die Urſache aller andern Weſen, die wir in der ganzen Natur ſehen, iſt. Ein Weſen, das die ganze Welt mit allen ihren

Geschöpfen aus Nichts durch sein bloßes Wort geschaffen hat. Dieses Wesen nennen wir Gott. Gott hat keinen Anfang und kein Ende, Er ist durch Sich Selbst und von keinem Andern geschaffen worden. Er war von jeher, Er ist, und wird ewig bleiben.

וידעת היום והשבת אל לבבך כי ה׳ הוא האלהים בשמים ממעל ועל הארץ מתחת אין עוד .
הדברים ד , לט .

Erkennet also, und nehmet wohl zu Herzen, daß der Ewige, Er allein Gott sey, oben im Himmel und unten auf der Erde, und sonst keiner.
5. B. M. 4, 39.

אני ראשון ואני אחרון ומבלעדי אין אלהים .
ישעיה מד , ו .

Ich bin der Erste, spricht Gott Zebaoth, Ich der Letzte, und außer Mir kein Gott.
Jes. 44, 6.

בדבר ה׳ שמים נעשו וברוח פיו כל צבאם .
תהלים לג , ו .

Durch Gottes Wort wurden die Himmel geschaffen, durch den Hauch Seines Mundes alle ihre Heere.
Ps. 33, 6.

הוא אמר ויהי הוא צוה ויעמד .
תהלים לג , ט .

Er sprach, und es war (das All') Er befahl, und es stand da.
Ps. 33, 9.

9. Was ist im zweiten und dritten Glaubensartikel enthalten ?

Antw.

הקב״ה אין לו דמות וצורה ואמותת של דבר אין דעתו של אדם מבין ולא יכולה לרשינו ולחקרה .
וכיון שנתברר שאינו גוף

Daß wir uns Gott unter keiner Gestalt vorstellen können oder dürfen; denn Er hat keinen Körper, Er ist nicht durch Ort und Grenze beschränkt oder ein-

ונויה יתברר שלא יארע לו אחד ממאורעות הגופות לא חיבור ולא פירד ולא מקום ולא מדה.

Maimon. Hilchoth jesode hathorah. 1, 10 und 11.

geſchloſſen. Er iſt unermeßlich und unendlich. Er iſt Einzig, und kann mit keinem Dinge in Vergleich gebracht werden.

ויאמר לא תוכל לראות את פני כי לא יראני האדם וחי.

שמות לג כ.

Der Ewige ſprach: Du kannſt mein Antlitz nicht ſchauen, denn kein Menſch ſchauet Mich, und bleibt am Leben.

2. B. M. 33, 20.

ונשמרתם מאוד לנפשותיכם כי לא ראיתם כל תמונה ביום דבר ה' אלהיכם בחרב מתוך האש.

הדברים, ד, טו.

Nehmet euch in Acht ſo lieb euch euer Leben iſt, ihr habt gar keine Figur geſehen, als der Ewige vom Berge Choreb aus dem Feuer mit euch redete.

5. B. M. 4, 15.

ואל מי תדמיון אל ומה דמות תערכו לו.

ישעיה מ, יח.

Mit wem wollt ihr Gott vergleichen und unter welcher Geſtalt könnet ihr Ihn euch vorſtellen? *) Iſ. 40, 18.

10. Wer iſt Erhalter und Regierer der Welt?

Ant. Gott der Schöpfer erhält und regiert die Welt. Er will, daß ſie beſtehen ſoll; Er richtet daher beſtändig Sein Auge auf alle Geſchöpfe, und alles was lebt wird durch Seine Allgüte erhalten, ernährt und geſpeiſet.

---

*) Nur um unſerem Verſtande zu Hülfe zu kommen, und um Gottes Waltung anſchaulich zu machen, bedient ſich die heilige Schrift auch bei Gott Ausdrücke aus der Körperwelt, z. B: אזן ה' רגל ה' עין ה' יד ה' u. ſ. m.

עיני כל אליך ישברו
ואתה נותן להם את אכלם
בעתו . פותח את ידיך
ומשביע לכל חי רצון .
תהלים קמה, טו , טז .

Aller Augen schauen nach Dir hin, und Du gibst ihnen Speise in seiner Zeit. Allmilde öffnest Du die Hand, und sättigest, was da lebt mit Wohlgefallen.

Ps. 145, 15, 16.

11. Merkt Gott auf Alles, was die Menschen thun?

Ant. Ja, denn Er ist überall gegenwärtig; alle Handlungen der Menschen werden von Ihm beobachtet. Sein Blick durchdringt die geheimsten Winkel des menschlichen Herzens, selbst kein Gedanke bleibt Ihm verborgen.

ואתה שלמה בני דע את
אלהי אביך ועבדהו בלב
שלם ובנפש חפצה כי כל
לבבות דורש ה' וכל יצר
מחשבות מבין אם תדרשנו
ימצא לך ואם תעזבנו
יזניחך לעד .
דברי הימי' א, כח , ט .

Und du Schelomo, mein Sohn! erkenne den Gott deines Vaters, diene Ihm von ganzem Herzen und mit williger Seele; denn alle Herzen untersucht Gott, und kennt die Gedanken. Wenn du Ihn suchest, wird Er Sich von dir finden lassen, und wenn du Ihn verläßt, wird Er dich auf ewig verlassen.

1 Chronik, 28, 9.

ממכון שבתו השגיח אל
כל יושבי הארץ . היצר
יחד לבם המבין אל כל
מעשיהם .
תהלים לג , יד , טו .

Von Seinem festen Thronsitze herab beschauet Er alle Erdenbewohner. Er, Der ihre Herzen sammt gebildet, bemerkt auch all' ihr Thun.

Ps. 33, 14—15.

אם יסתר איש במסתרים
ואני לא אראנו נאום ה'

Kann sich jemand vor Mir so heimlich verbergen, daß Ich ihn

הלא את השמים ואת הארץ אני מלא נאם ה׳ ירמיה כג, כד.

nicht sehe? spricht Gott. Ist nicht Himmel und Erde von Mir voll? Jerem. 23, 24.

12. Findet bei Ihm auch keine Vergessenheit statt?

Ant. Nein. Er ist allwissend, vollkommen und frey von allen Schwächen des menschlichen Wesens. Gott weiß Alles, was von jeher geschehen, was jetzt geschieht, und was geschehen wird. Nichts ist Ihm unbekannt, und nichts entgeht Seiner Allwissenheit.

מגיד מראשית אחרית ומקדם אשר לא נעשו אמר עצתי תקום וכל חפצי אעשה. ישעיה מו, י.

Der vom Anfange her die Zukunft bekannt macht, und voraussagt, was noch nicht geschehen ist; Der da spricht: Mein Rathschluß soll erfüllt werden, und Alles, was Ich will, soll geschehen. Jes. 46, 10.

גדל העצה ורב העליליה אשר עיניך פקחות על כל דרכי בני אדם לתת לאיש כדרכיו וכפרי מעלליו. ירמיה לב, יט.

Groß im Rathschluße, und mächtig in der Ausführung, Dessen Augen auf alle Wege der Erdensöhne gerichtet sind, um einem Jeden nach seinem Wandel, und nach der Frucht seiner Werke zu vergelten. Jerem. 32, 19.

13. Was lehren uns diese Wahrheiten?

Antw.

רבי אומר המתכל בשלשה דברים ואין אתה בא לידי עבירה ׳ דע מה למעלה ממך עין רואה

Den Inhalt des fünften Glaubensartikels, nämlich: daß wir erstens kein Wesen außer Gott anbeten, und daß wir nie,

ואזן שומעת וכל מעשיך בספר נכתבים .

Aboth. 2. 1.

selbst in der größten Verborgenheit nicht, gegen den Willen Gottes handeln.

14. Wodurch hat uns Gott Seinen Willen bekannt gemacht?

Ant. Durch die Offenbarung.

15. Was heißt Offenbarung?

Ant.

מיסודי הדת לידע שהאל מנבא את בני האדם ואין הנבואה חלה אלא על חכם גדול בחכמה גבור במדותיו .

Maimon. Hilchoth Jesode Hothora. 7. 1.

Wenn Gott einem frommen und auserwählten Manne Seinen Willen mittheilt, so nennen wir diese Mittheilung Offenbarung, und den Mann nennen wir Prophet (נביא).

16. Auf welche Weise geschieht diese Mittheilung?

Ant. So wie wir Gott Selbst mit unseren Sinnen nicht wahrnehmen, noch mit unserem Verstande begreifen, so können wir auch die Art, wie Er Sich dem Menschen offenbaret, nicht fassen, nur dem, der die Offenbarung hat, ist sie begreiflich.

17. Zu welchem Zwecke offenbarte Sich Gott dem Menschen?

Ant.

הנביא אפשר שתהיה נבואתו לעצמו בלבד להרחיב לבו ולהוסיף דעתו עד שידע מה שלא היה יודעו מאותן הדברים הגדולים ואפשר שישולח לעם מעמי הארץ או לאנשי עיר

Oft hat Er sich einzelnen Männern zu ihrem eigenen Wohle geoffenbart. So — sprach Er mit dem ersten Menschen, und verbot ihm die Frucht vom Baume des Wissens. So — zeigte Er Sich dem Kain und ermahnte ihn zu

או ממלכה לכונן אותם ולהודיעם מה יעשו או למונעם ממעשים רעים שבידיהם.

Maimon. Das. 7, 7.

Besserung; oft — offenbarte Er Sich Einem, um ein ganzes Volk, welches gesündiget hatte, zu bessern, vor der göttlichen Strafe zu warnen, und zu trösten, wenn es Buße thut; oft auch — um Einzelne oder ein ganzes Volk in seinen Gesetzen zu belehren. So — offenbarte *) Er Sich unserem Lehrer Mosche, um unsere Vorfahren zu belehren, zu unterrichten und alle ihre Angelegenheiten zu ordnen.

18. Was enthält der siebente Glaubensartikel?

Ant. Mosche war unter allen Propheten, die vor ihm, und nach ihm in Israel erschienen waren, der größte. Er wurde von Gott besonders ausersehen, ein ganzes Volk, unsere Vorfahren, aus der Sklaverey Egyptens zu befreyen, sie dann in Gesetzen zu unterrichten, durch deren Ausübung sie, und alle ihre Nachkommen das zeitliche und ewige Wohl begründen können.

ולא קם נביא עוד בישראל כמשה אשר ידעו ה' פנים אל פנים. לכל האתות והמופתים אשר שלחו ה' לעשות בארץ מצרים לפרעה ולכל עבדיו ולכל ארצו. ולכל

Es stand aber in Israel kein Prophet wieder, wie Mosche war, auf, mit dem der Ewige von Antlitz zu Antlitz umgegangen wäre; in Ansehung der Zeichen und Wunder, die ihm der Ewige gesendet, in dem

*) Nur daß diese Offenbarung sich von allen übrigen an Herrlichkeit und Majestät unterscheidet. Siehe unten S. 107.

היד החזקה ולכל המורא הגדול אשר עשה משה לעיני כל ישראל.

הדברים לד, י, יא, יב.

Lande Mizraijm auszuführen gegen Pharao, seine Diener und sein ganzes Land; und in Ansehung aller mächtigen und fürchterlichen Thaten, die Mosche gethan vor ganz Israel. 5. B. M. 34, 10, 11, 12.

19. Auf welche Weise hat Mosche die Gesetze auf uns gebracht?

Ant.

כל התורה כתבה משה רבנו קודם שימות בכתב ידו, והמצוה שהיא פי התורה לא כתבה ומפני זה נקראת תורה שבעפ.

Maimon. Vorrede zu Jad hachsaka.

Theils durch das niedergeschriebene Gesetz (תורה שבכתב), theils durch das mündliche Gesetz, die Tradition (תורה שבעל פה).

20. Was enthält das niedergeschriebene Gesetz?

Ant. Die Schöpfungsgeschichte, die Geschichte unserer Patriarchen, und alle Gesetze, welche Gott unserem Lehrer Mosche, während seines vierzigtägigen Aufenthaltes auf dem Berge Sinai, lehrte. Alles dieses mußte Mosche niederschreiben, und deßhalb nennen wir es schriftliches Gesetz (תורה שבכתב).

21. Wozu bedurfte es noch eines mündlichen Gesetzes?

Ant.

ויתבוננו כל הנבראים כי באמת גילה הקבה למשה פירוש כל מצוה ומצוה ושיעור כל דבר ודבר והיא תורה שבעפ.

Weil die Worte, wie sie aus dem Munde des Schöpfers gekommen waren, zu vieldeutig, und oft zu tief sind, um sie mit unserem Verstande zu er-

ולפיכך שהה משה בהר ארבעים יום וארבעי׳ לילה ולמד פירושים ודקדוקם, שאם לא היה לו ליתן אלא הלחות היה יכול ליתן לו בשעה קלה ולא איחרו ארבעים יום ולולי כי ניתן פירוש לתורה בעל פה היתה כל התורה כמיות ועיוורון כי המקראות שוברין וסותרין זה עם זה.

Semag Hakdama.

gründen, zu begreifen, und zu erklären. In zahllose Irrthümer würde man gerathen, wenn man sie nach der Art, wie wir in menschlichen Werken verfahren, auslegen wollte. Darum theilte der allgütige Vater unserem Lehrer Mosche zugleich die Erklärungen mit. Diese Erklärungen nennen wir mündliches Gesetz, oder Tradition (תורה שבעל פה).

22. Auf welche Weise hat sich das mündliche Gesetz erhalten?

Ant. Die Richter und Aeltesten unterrichtete Mosche selbst im Gesetze, und mehrere Jahrhunderte nach seinem Tode erweckte der Allgütige noch manche Propheten in der Nation, die das Gesetz im Volke lehrten, und die Erklärungen theils von Mosche selbst noch wußten, theils nach Grundsätzen (יג מדות), die Mosche von Gott selbst zur Erklärung der Schrift erhalten hat, erläuterten.

23. Wie erhielt sich die mündliche Ueberlieferung, als das Zeitalter der Propheten aufhörte?

Ant.

אעפ שלא נכתבה תורה שבע״פ למדה משה רבנו כולה בבית דינו לשבעים זקנים אלעזר פנחס ויהושע שלשתן קבלו ממשה וליהושע שהוא תלמידו של משה רבנו מסר תורה שבע״פ

Noch hatte die Nation große und weise Männer, die mündlich von den Propheten die Erklärung der Gesetze erhalten hatten; besonders zeichneten sich darunter jene Männer der großen Synode aus (אנשי

וצוהו עליה וכן יהושע כל ימי חייו למד על פה וזקנים רבים קבלו מיהושע וכו' — וכן היה הדבר תמיד עד רבנו הקדוש והוא קיבץ כל השמועות וכל הדינים וכל הביאורים והפירושים ששמעו מפי משה רבנו ושלמדו בי"ד שבכל דור ודור בכל התורה כולה וחיבר מהכל ספר המשנה ולמה עשה רבינו הקדוש כך ולא הניח הדבר כמות שהיה לפי שראה שתלמידים מתמעטין והולכין וישראל מתגלגלין והולכין לקצוות חיבר חיבור להיות ביד כולם כדי שילמדוהו במהר' ולא ישכח.

כה"ג). Diese überlieferten die Erklärungen ihren Schülern (תנאים), und sie wurden von Munde zu Munde erhalten bis zum vierzigsten Jahrhundert nach Erschaffung der Welt. Nachdem aber unsere Nation immer mehr unter andere Völker zerstreut wurde, und die mündliche Ueberlieferung also in Vergessenheit gekommen wäre, so stand ein Mann (רבי יהודה הנשיא) auf, sammelte alle Gebote, Verbote, Gesetze und Erklärungen der mündlichen Ueberlieferungen, selbst jene, worüber die Meinungen der Schulen getheilt waren, und trug sie in 6 Bücher zusammen, die wir Mischna (משנה) nennen.

Maimon. Das.

24. War dadurch allein schon das mündliche Gesetz vor der Vergessenheit geschützt?

Ant.

ורבי יוחנן חיבר הגמרא הירושלמית בארץ ישראל אחר חרבן הבית בקרוב שלש מאות שנה — רבינא ורב אשי הם סוף חכמי הגמרא ורב אשי הוא שחיבר הגמרא הבבלית בארץ שנער אחר שחיבר

Nicht ganz; denn schon in den folgenden Jahrhunderten war dieses Werk dunkel, und nicht mehr Allen verständlich. Zum Glücke unserer Nation hatten wir damals weise Männer, (אמוראים), die theils den Sinn der Mischna von den Tenaïm

רבי יוחנן הגמרא ירושלמית בכמו מאה שנה — ועין שני הגמרות הוא פירוש דברי המשניות וביאור עמקותיה ודברים שנתחדשין בכל בית דין ובית דין מימות רבנו הקדוש .

Maimon. Das.

ſelbſt gehört, theils auch von ihnen Grundſätze zur Erklärung ihrer Worte empfangen haben. Dieſe Auslegung ſammelten 200 Jahre ſpäter Rabina und Rabbi Aſchi, und trugen ſie in dem Werke, babyloniſche Gemara (תלמוד בבלי) zuſammen.

25. Hat die Miſchna und Gemara gleiche Wichtigkeit mit dem niedergeſchriebenen Geſetze?

Ant.

ומשני הגמרות יתבאר האסור והמותר הטמא והטהור החייב והפטור הפסול והכשר כמו שהעתיקו איש מפי איש מפי משה רבנו מסיני , גם יתבאר מהם דברים שגזרו חכמים ונביאים שבכל דור ודור לעשות סייג לתורה כמו ששמעו ממשה בפירוש שנאמר ושמרתם את משמרתי עשו משמרת למשמרתי , וכן משפטים ודינים מופלאים שלא קבלו ממשה ודנו בהם בי״ד של אותו הדור במדות שהתורה נדרשת בהן וכו׳ — הכל חיבר רב אשי בגמרא מימות משה ועד ימיו .

וכל הדברים שבגמרא הבבלי חייבין כל ישראל

Vollkommen gleich. Sie ſind und müſſen uns eben ſo wichtig ſeyn als die heilige Schrift; denn ſie enthalten keine willkührliche oder menſchliche Satzungen, ſondern

I. Göttliche Ueberlieferungen und Erklärungen an Moſche (הלכה למשה מסיני).

II. Geſetze, herausgebracht durch Argumentationen, d. h. nach den durch Ueberlieferung feſtgeſetzten Regeln der Schrifterklärung (יג מדות), und endlich

III. Satzungen der Propheten, und der ſpäteren Weiſen, gleichſam als eine Schutzmauer um die Worte Got-

ללכת בהן הואיל וכל אותם הדברים שבגמרא הסכימו עליהם כל ישראל.

Maimon. Das.

tes aufgeführt. (תקנות וגזרים וסיגים) Alle dieſe haben, weil ſie von der geſammten Nation angenommen worden, gleiche Wichtigkeit mit der heiligen Schrift.

26. Wie laſſen ſich dieſe Zuſätze mit dem neunten Glaubensartikel von der Unabänderlichkeit der Geſetze vereinbaren?

Ant.

כל דבר שגזרו עליו ואסרוהו לסייג ולמשמר של תורה אין בו משום לא תוסיף אפי' קבעוהו לדורות וכו' — ולא תמצא איסור מוסיף אלא במצות עשה כגון לולב ותפילין וציצית וכיוצא בהן.

Rab'd zu Hilchoth Mamrim, 2, 9.

Der neunte Glaubensartikel verbiethet nur, daß die in der heiligen Schrift vorkommenden Geſetze in ihrem Weſen unabänderlich ſeyen, z. B. daß wir nicht mehr und nicht weniger als vier Abſchnitte in die Tephilin legen dürfen; keineswegs aber iſt es verboten, neue, für ſich beſtehende Geſetze, zur Erhaltung und Befeſtigung der Gebote Gottes anzuordnen.

לא תספו על הדבר אשר אנכי מצוה אתכם ולא תגרעו ממנו לשמר את מצות ה' אלהיכם אשר אנכי מצוה אתכם.

דברים ד, ב'

Thut zu dem, das ich euch gebiete, nichts hinzu, und nehmet nichts davon; ſondern haltet die Gebote des Ewigen eueres Gottes ſo, wie ich ſie euch gebiete.

5. B. M. 4, 2.

'chen Schriften entnehmen wir den Inhalt des 11. 12. und 13. Glaubensartikels?

. Aus den Schriften der Propheten; denn der erste נביאים ראשונ umfaßt die Geschichte unserer Nation Mosche's Tod bis auf die Zerstörung des Tempels; der t. Theil hingegen (נביאים אחרונים) enthält

I. Ermahnungen und Zurechtweisungen an unsere Vorfahren,

II. den Inhalt des 11ten Glaubensartikels, nämlich Lehren von Strafe und Belohnung, und

III. den zwölften und dreizehnten Glaubensartikel, nämlich: Verheißungen vom Reiche des Moschiach, und von der Wiederauflebung der Todten. *)

uf gründet sich die Lehre von Strafe und Belohnung?

Ant.

nsfreyheit des Menschen.
htigkeit Gottes.

nsfreyheit des Menschen?

nt.

Gutes oder Böses thun,
oder unrecht handeln, ist
nschen allein überlas=
zu keiner Handlung
ren höhern Ein=
sondern alle

Pro=
Thei

ודבר זה עיקר גדול הוא והוא עמוד התורה והמצוה שנאמר ראה נתתי וכו׳.
Maim. Hilch. Tesch. 5. 11.

seine Handlungen hängen von seinem Willen ab.

ראה נתתי לפניך היום את החיים ואת הטוב ואת המות ואת הרע.
הדברים ל, טו.

Siehe! Ich lege dir jetzt Leben und Glückseligkeit, Tod und Unglückseligkeit vor.
5. B. M. 30, 15.

העדתי בכם היום את השמים ואת הארץ החיים והמות נתתי לפניך הברכה והקללה ובחרת בחיים למען תחיה אתה וזרעך.
שם יט.

Himmel und Erde rufe Ich hiemit zum Zeugen über euch an, daß Ich dir Leben und Tod vorgelegt habe, Segen und Fluch; wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen erhalten werden.
5 B. M. 30, 19.

30. Worin besteht die Gerechtigkeit Gottes?

Ant. Daß Gott jedem Menschen nach seinen Handlungen vergilt, und wenn auch oft der Fromme in diesem Leben leidet, und der Bösewicht im Ueberflusse schwelgt, so wartet auf diesen die Strafe nach dem Tode, und jener, der Fromme, erhält den Lohn seiner Thaten ebenfalls in jenem Leben.

ולך ה׳ חסד כי אתה תשלם לאיש כמעשהו.
תהלים סב, יג.

Du Gott bist liebevoll, und vergiltst jedem nach seinen Werken.
Psalm. 62, 13.

כי את כל מעשה האלהים יבא במשפט על כל נעלם אם טוב ואם רע.
קהלת יב, יד.

Denn alle Handlungen bringt Gott vor das Gericht, alles Verborgene, es sey gut oder böse.
Pred. 12, 14.

31. Was heißt Reich des Moschiach?

Ant. Der Zeitpunkt, wo alle Menschen auf der ganzen Erde den einzigen Gott allein anerkennen, verehren und lieben; wo sie alle nur Tugend und Wahrheit üben, und alle Leidenschaften ein Ende haben; wo endlich Jerusalem in der größten Herrlichkeit in der Mitte aller Völker blühen, und von allen Völkern als heilige Stätte anerkannt werden wird.

והיה באחרית הימים נכון יהיה הר בית ה׳ בראש ההרים ונשא מגבעות ונהרו אליו כל הגוים. והלכו עמים רבים ואמרו לכו ונעלה אל הר ה׳ אל בית אלהי יעקב ויורנו מדרכיו ונלכה בארחתיו כי מציון תצא תורה ודבר ה׳ מירושלים. ישעי׳ ב, ב—ד.

In den letzten Zeiten werden viele Völker strömen zu dem Tempelberg, und sprechen: Laßt uns zum Berge Gottes, zum Tempel des Gottes Jakobs gehen, Er soll uns Seine Wege lehren, und wir wollen auch in Seiner vorgeschriebenen Bahn wandeln; denn aus Zion wird die Lehre und das Wort Gottes von Jerusalem ausgehen. Jes. 2, 2 — 4.

ונלוו גוים רבים אל ה׳ ביום ההוא והיה לי לעם ושכנתי בתוכך וידעת כי ה׳ צבאות שלחני אליך. ונחל ה׳ את יהודה חלקו על אדמת הקדש ובחר עוד בירושלים. הס כל בשר מפני ה׳ כי נעור ממעון קדשו.

זכרי׳ ב, טו — יז

Viele fremde Völker werden sich zu Gott gesellen, und Mein Volk werden, spricht Gott; aber in dir will ich wohnen, und du sollst gewahr werden, daß Gott Zebaoth mich zu dir gesandt hat. Gott wird Jehuda im heiligen Lande zum Erbtheil haben, und Jerusalem noch ferner wählen. Schweiget vor Ihm alle Sterblichen, denn Er schreitet von Seiner heiligen Wohnung aus.

Zach. 2, 15—17.

והיה ה׳ למלך על כל הארץ ביום ההוא יהיה ה׳ אחד ושמו אחד .

שם יד , טו.

Der Ewige wird König werden über die ganze Erde, da wird der Ewige Einig, und Sein Name einig seyn.

Zach. 14, 15.

32. Was verstehen wir unter der Wiederauflebung der Todten ?

Ant. Daß einst Gott alle Todten wieder erwecken, Gericht über sie halten, die Guten mit einem hohen Glücke belohnen, und die Bösen zu harten Strafen verurtheilen werde, und hier erst findet die wahre Strafe und Belohnung statt.

ורבים מישיני אדמת עפר יקיצו אלה לחיי עולם ואלה לחרפות לדראון עולם .

דניאל יב , ב .

Die, welche im Staube der Erde schlafen, werden wieder erwachen; diese zum ewigen Leben, jene zur ewigen Schmach und Schande.

Daniel 12, 2.

ואתה לך לקץ ותנוח ותעמוד לגורלך לקץ הימין.

שם יג .

Du aber gehe hin bis an's Ende, ruhe und stehe am Ende der Tage wieder auf, dein Loos zu empfangen.

Daniel 12, 13.

יחיו מתיך נבלתי יקומון הקיצו ורננו שכני עפר .

ישעיה כו, יט .

Deine Todten werden wieder leben, und im Leben wieder auferstehen, mit Jauchzen wachen sie auf, die ihm Staube wohnen.

Jes. 26, 19.

Von den Pflichten gegen Gott.

33. Haben wir noch jetzt alle in der heil. Schrift vorhandenen Gesetze zu beobachten?

Ant. Nein; denn ein großer Theil derseben (מצות התלוית בארץ) bezieht sich nur auf das gelobte Land, auf den Tempel, auf den Gottesdienst in demselben, und auf das hohe Gericht zu Jerusalem, dieser also hat mit der Zerstörung des Tempels und der Aufhebung des hohen Gerichts von selbst aufgehört. Von den 613 in der Schrift befindlichen Geboten bleiben für uns, da wir unter andern Völkern leben, nur 369 zu beobachten übrig.

34. Hat diese jeder Israelite zu beobachten?

Ant. Nein; denn 99 derselben sind bedingt, d. h. sie hängen von gewissen Umständen ab, und ereignen sich bey Manchem niemals. Die übrigen 270 hingegen sind unbedingt, d. h. sie liegen uns ob zu beobachten, weil sie an keine Verhältnisse, an keinen gewissen Fall, und an keinen Umstand gebunden sind.

(Vorrede zu Sephar Hachinuch.)

35. Welche Pflichten haben wir gegen Gott?

Ant. Die, welche im folgenden Verse enthalten sind:

ועתה ישראל מה ה׳ אלהיך שואל מעמך כי אם ליראה את ה׳ אלהיך ללכת בכל דרכיו ולאהבה אותו ולעבוד את ה׳ אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך לשמר את מצות ה׳ ואת חקתיו אשר אנכי מצוך היום לטוב לך.

דברים י, יב, יג.

Und nun Israel! was fodert der Ewige von dir, als daß du von ganzem Herzen und von ganzer Seele gegen den Ewigen deinen Gott Ehrfurcht haben, in allen Seinen Wegen wandeln, *) Ihn lieben und Ihm dienen, d. h. die Gebote des Ewigen und Seine Gesetze, die ich dir jetzt gebe, halten sollst, und dies zu deinem eigenen Besten.

5. B. M. 10, 12—13.

Von der Ehrfurcht vor Gott.

36. Was heißt Ehrfurcht vor Gott haben?

Ant. Daß wir Ihn nicht fürchten sollen, wie der Sclave seinen Herrn, sondern wie ein Kind seinen liebreichen Vater.

וידעת עם לבבך כי כאשר ייסר איש את בנו ה׳ אלהיך מיסרך.

דברים ח, ה.

Du wirst in deinem Herzen erkennen, daß der Ewige, dein Gott dich züchtiget, wie ein Vater sein Kind.

5 B. Mos. 8, 5.

*) Die aus dem: »In allen Seinen Wegen wandeln,« (ללכת בכל דרכיו) entspringenden Pflichten gegen den Nebenmenschen werden unten im III. Abschnitte entwickelt werden.

אשרי איש ירא את ה׳ במצותיו חפץ מאד . תהלים קיב, א .	Glücklich ist der, welcher Gott fürchtet, und in Seinen Geboten großes Vergnügen findet. Psalm 112, 1.

37. Welche Pflichten haben wir aus Ehrfurcht vor Gott?

Ant.

I. Daß wir nie durch unser äußerliches Betragen unsere Gesetze und Pflichten in den Augen Anderer verächtlich machen.

ושמרתם ועשיתם כי הוא חכמתכם ובינתכם לעיני העמים . הדברים ד, ו .	Beobachtet sie wohl, und übet sie aus; denn dieses wird euere Weisheit und Vernunft seyn bey den Völkern. 5 B. Mos. 4, 6.

II. Daß wir Gott, unsern Herrn, auf keine Probe stellen, d. h. kein Gesetz beobachten mit dem Vorsatze, zu sehen, ob wir auch dafür belohnt werden.

לא תנסו את ה׳ אלהיכם. הדברים ו, יו .	Stellt den Ewigen, euern Gott, nicht auf die Probe. 5 B. Mos. 6, 16.

III.

ואלו שאין להם חלק לעולם הבא אבא שאול אומר אף ההונה את השם באותיותיו . Talmud, Sanhed. Fol. 90.	Daß wir Seinen heiligen Namen, (שם הויה בה׳) wie er geschrieben ist, niemals aussprechen.

IV. Daß wir Seinen heiligen Namen nie nennen, wenn es das Gesetz nicht ausdrücklich gebietet; auch ihn nicht in der Schrift auslöschen.

V. Das strenge Verbot des Meineids, wobey es ausdrücklich heißt: der Ewige wird denjenigen nicht ungestraft lassen, der Seinen Namen bey einer Unwahrheit ausspricht.

ולא תשבעו בשמי לשקר וחללת את שם אלהיך אני ה׳.

ויקרא יט, יב.

Ihr sollt bey Meinem Namen nicht falsch schwören, denn ihr entweihet dadurch den Namen eueres Gottes, Ich bin der Ewige.

3 B. M. 19, 12.

38. Was heißt einen Eid schwören?

Ant. Gott zum Zeugen der Wahrheit und zum Rächer der Unwahrheit anrufen, über dasjenige, welches man aussagt oder verspricht.

39. Wie viel Arten des Eidschwures haben wir?

Antw. Zweyerley: einen Eid gegen uns selbst, ohne daß wir dazu von einem Andern aufgefodert sind, z. B. schwören, daß man dieses oder jenes thun wolle; und einen Eid, welchen uns ein Anderer auferlegt, wenn er kein anderes Mittel hat, die Wahrheit zu erforschen, und sich unserer Pflichten zu versichern.

40. Worin besteht der Unterschied in der Wirksamkeit dieser beiden Arten des Eides?

Ant.

מי שנשבע שבועת בטוי ונחם על שבועתו וראה שהוא מצטער אם קיים שבועה זו או שנולד לו דבר שלא היה בדעתו בשעת השבועה חז נשאל לחכם א׳ או לשלשה

Den Eid, welchen wir aus freyem Willen ablegen, können drey Kundige unserer heiligen Lehre durch einen feyerlichen Spruch auflösen, sobald die Ursache des Eides nicht mehr vorhanden ist. Der Eid

41. Was heißt demnach meineidig werden?

Ant. Gott bey einer Unwahrheit, oder bey einer Sache, die wir nicht gewiß wissen, zum Zeugen anrufen.

42. Findet das Gesetz des Meineides auch statt, wenn der Eid gegen Nicht-Israeliten geleistet wird?

Ant.

וכיצד מאיימין על הנשבע אומרין לו: הוי יודע שכל העולם כולו נזדעזע בשעה שאמר חקבה למשה לא תשא את שם ה'אלהיך לשוא וכל עברות שבתורה נאמר בהן ונקה וכאן נאמר לא ינקה כל עבירות שבתורה נפרעין ממנו וכאן ממנו ומשפחתו שמחפין על זה.

Maimon. Hilchoth Schebuot. 11, 16.

Ohne Unterschied. Denn durch den Meineid wird der Name Gottes entheiliget, und derjenige, der um seinen Nächsten, von welcher Religion dieser auch sey, zu hintergehen, oder dessen Vermögen zu berauben, sich an dem heiligen Namen Gottes vergreift, begeht eine der schwersten, und strafbarsten Sünden.

ויאמרו כל הנשיאים אל כל העדה אנחנו נשבענו להם בה' אלהי ישראל ועתה לא נוכל לנגע בהם.

יהושע ט, יט.

Alle Vorsteher des Volkes erwiederten: wir haben ihnen bey Gott, dem Gotte Israels geschworen, und dürfen sie nun nicht feindselig berühren.

Josu. 9, 19.

Von der Liebe zu Gott.

43. Was heißt Gott von ganzem Herzen lieben?

Ant.

אל יאמר אדם הרני עושה מצות התורה כדי שאקבל כל הברכות הכתובות בה או כדי שאזכה לחיי עה"ב ואפרוש מן העבירות שהזהירה התורה כדי שאנצל מן תקללות הכתובות בתורה או כדי שלא אכרות מחיי עה"ב.

Maimon. Hilch. Teschuba. 10, 1.

Wir müssen die Gebote des Schöpfers nicht zum Scheine, nicht aus Hoffnung, belohnt zu werden, nicht aus Furcht vor der Strafe, sondern, weil es Sein heiliger Wille ist, dem wir aus Liebe und Dankbarkeit alles zu thun schuldig sind, befolgen.

44. Was heißt Gott von ganzer Seele lieben?

Ant.

כל בית ישראל מצווין על קידוש השם הגדול הזה שנאמר ונקדשתי בתוך בני ישראל ומוזהרין שלא לחללו שנאמר ולא תחללו את שם קדשי.

Maimon. Hilchoth Jesode hathora. 5, 1.

Daß wir selbst unser Leben, welches uns das Theuerste ist, gegen die Liebe zu Gott für Nichts achten; daß wir also unser Leben aufopfern sollen, wenn man uns zwingen wollte, Seinen Namen abzuläugnen, oder zu entheiligen.

Von der Art Gott zu dienen.

45. Wie theilen wir dieſen Dienſt ein?

Ant. In einen lediglich innerlichen, und in einen neben dem innerlichen zugleich auch mit äußerlichen Handlungen verbundenen Gottesdienſt.

46. Welche ſind die Pflichten des innerlichen Gottesdienſtes?

Ant.

I.

Die feſte Anhänglichkeit an alle unſere obgenannten Glaubenslehren.

II.

Keinem Weſen irgend eine göttliche Kraft: Gutes oder Böſes zu wirken, zu zuſchreiben.

לא יהיה לך אלהים אחרים על פני .
שמות כ , ג

Du ſollſt keine andere Götter haben, vor Meinem Angeſichte.
2 B. Moſ. 20, 3.

III.

Vor keinem Götzen ſich zu bücken.

לא תשתחוה להם וכו' .
שם , ה .

Du ſollſt dich vor ihnen nicht bücken ꝛc.
2 B. M. 20, 5.

IV.

Keinen Götzen, oder kein Bild zur Verehrung zu machen.

לא תעשה לך פסל וכל תמונה .
שמות כ , ד

Du ſollſt dir kein Götzenbild machen, auch keine ähnliche Geſtalt.

V.

Alles, was vom Götzendienste herrührt zu verabscheuen, und zu verbannen.

פסילי אלהיהם תשרפון באש לא תחמוד כסף וזהב עליהם ולקחת לך פן תוקש בו כי תועבת ה' אלהיך הוא. ולא תביא תועבה אל ביתך והיית חרם כמוהו שקץ תשקצנו ותעב תתעבנו כי חרם הוא.

דברים ז, כה, כו.

Die Schnitzbilder ihrer Götter mußt du verbrennen; laße dich nach dem Golde und Silber derselben nicht gelüsten, um es für dich zu behalten, es würde dein Unglück seyn; denn es ist ein Gräuel vor dem Ewigen deinem Gotte. Bringe keinen Gräuel in dein Haus, sonst kommt der Bann auf dich, wie er auf ihm ist, du mußt Abscheu und Gräuel davor haben, denn der Bann ruht darauf.

5. B. Mos. 7, 25, 26.

VI.

ודברים אלו כולן דברי שקר וכזב הן וכו' וכל המאמין בדברים האלו וכיוצא בהן ומחשב בלבו שהן אמת ודבר חכמה אבל התורה אוסרתן אינן אלא מן הסכלים ומחסרי הדעת אבל בעלי חכמה ותמימי הדעת ידעו שכל אלו הדברים שאסרו התורה אינם דברי חכמה אלא תהו והבל וכו'.

Maim. hilch. Akum. 11, 16.

Keinen Aberglauben zu hegen; wir dürfen daher nicht glauben, daß an gewissen Tagen, bey gewissen Natur-Erscheinungen, oder durch Stellung der Sterne unsere Unternehmungen besser gelingen, als an andern Tagen. Wir dürfen ferner von keinem Todten Hülfe erwarten, und überhaupt auf keine Himmelszeichen oder Sterne vertrauen.

לא תנחשו ולא תעוננו .
ויקרא יט, כו .

Achtet nicht auf Schlangenbewegung, auch nicht auf den Zug der Wolken.

3 B. M. 19, 26.

אל תפנו אל האבת ואל הידענים אל תבקשו לטמאה בהם אני ה' אלהיכם .
שם לא .

Haltet euch nicht an Todten-Beschwörer und Zeichendeuter, sucht euch nicht durch dieselben zu verunreinigen.

3. B. M. 19, 31.

לא ימצא בך מעביר בנו ובתו באש קסם קסמים מעונן ומנחש ומכשף. וחבר חבר ושאל אוב וידעוני ודרש אל המתים . כי תועבת ה' כל עשה אלה ובגלל התועבת האלה ה' אלהיך מוריש אותם מפניך .

הדברים יח, י — יג.

Niemand sei unter dir zu finden, der seinen Sohn oder seine Tochter durch das Feuer führt; der Ahnungskünste treibet, Wolken befragt, Schlangen beschwört, oder der Zauberer, Thierbeschwörer, Schwarzkünstler, Zeichendeuter oder Todten-Befrager sei; denn wer dieses thut ist dem Ewigen ein Gräuel, und eben um dieses Gräuels willen treibt der Ewige dein Gott jene vor dir aus.

5. B. M. 18, 10—13.

47. Welche sind die Pflichten des mit Handlungen verbundenen Gottesdienstes?

Ant. I. Das Schemah Lesen (קריאת שמע).

II. Die Erwähnung des Auszuges aus Egypten (הזכרת יציאת מצרים).

III. Das Gebet (תפלה).

IV. Die Denkzettel (תפילין).

V. Die Pfostenschrift (מזוזה).

VI. Die Schaufäden (ציצית).

VII. Die Beschneidung (מצות מילה).

VIII. Die Schabbath- und Feiertage (מצות שבת ויו"ט.)

IX. Verbotene Speisen, verbothene Ehen und verbothene Kleidungen. (מאכלות אסורות ביאות אסורות שעטנז.)

X. Das verbothene Scheeren des Bartes und das verbothene Eingraben in das Fleisch (תער ושריטה).

I.

Vom Lesen des Schemah.

48. Was heißt das Schemah Lesen?

Ant. Das Lesen folgender drei Abschnitte aus der Thora.

שמע ישראל ה' אלהינו ה' אחד. ואהבת את ה' אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך ובכל מאדך. והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוך היום על לבבך. ושננתם לבניך ודברת בם

Höre Israel! der Ewige unser Gott ist ein einiges Wesen. Du sollst den Ewigen, deinen Gott lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Vermögen. Die Worte, die Ich dir jetzt befehle, sollen

בשבתך בביתך ובלכתך
בדרך ובשכבך ובקומך.
וקשרתם לאות על ידך
והיו לטטפת בין עיניך.
וכתבתם על מזוזת ביתך
ובשעריך.

הדברים ו, ד — ט.

dir ſtets im Herzen bleiben. Du ſollſt ſie deinen Kindern einſchärfen, und immer davon reden, wenn du zu Hauſe ſitzeſt, oder auf Reiſen biſt; wenn du dich niederlegſt, und wenn du aufſteheſt. Binde ſie zum Zeichen an deine Hand, trage ſie als Vorderhauptbinde zwiſchen deinen Augen, und ſchreibe ſie auf die Pfoſten deines Hauſes, und an deine Thore.

5. B. M. 6, 4 — 10.

והיה אם שמע תשמעו
אל מצותי אשר אנכי מצוה
אתכם היום לאהבה את
ה׳ אלהיכם ולעבדו בכל
לבבכם ובכל נפשכם.
ונתתי מטר ארצכם בעתו
יורה ומלקוש ואספת דגנך
ותרשך ויצהרך. ונתתי עשב
בשדך לבהמתך ואכלת
ושבעת. השמרו לכם פן
יפתה לבבכם וסרתם
ועבדתם אלהים אחרים
והשתחויתם להם. וחרה
אף ה׳ בכם ועצר את
השמים ולא יהיה מטר
והאדמה לא תתן את יבולה
ואבדתם מהרה מעל הארץ
הטובה אשר ה׳ נתן לכם
ושמתם את דברי אלה על
לבבכם ועל נפשכם

Werdet ihr alſo Meinen Geboten gehorchen, die Ich euch jetzt gebe; den Ewigen euern Gott, von euerem ganzen Herzen, und von euerer ganzen Seele zu lieben, und Ihm zu dienen; ſo will Ich euerem Lande Regen geben zur rechten Zeit, Frühregen und Spätregen; damit du dein Getreide, Moſt und Oehl einſammelſt. Ich will für dein Vieh Gras wachſen laſſen auf deinem Felde, daß du zu Eſſen habeſt im Ueberfluße. Hütet euch aber, daß euer Herz nicht verführt werde; daß ihr etwa abweichet, und anderen Göttern dienet, und ſie anbetet; der Zorn des Ewigen würde

וקשרתם אתם לאות על ידכם והיו לטוטפת בין עיניכם . ולמדתם אתם את בניכם לדבר בם בשבתך בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך . וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך .

למען ירבו ימיכם וימי בניכם על האדמה אשר נשבע ה׳ לאבתיכם לתת להם כימי השמים על הארץ .

שם יא , יג — כב .

über euch entbrennen, er würde den Himmel verschließen, daß kein Regen käme, die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen, und ihr würdet gar bald zu Grunde gehen, fern von dem vortreflichen Lande, das euch der Ewige geben will. Fasset also diese Worte zu Herzen und zu Gemüthe; bindet sie euch zum Zeichen auf die Hand, und traget sie als Vorderhauptbinde zwischen eueren Augen. Lehret sie eueren Söhnen, um beständig davon zu sprechen, wenn du zu Hause sitzest, oder auf der Reise bist, wenn du dich hinlegest, und wenn du aufstehest. Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß ihr und euere Kinder auf dem Erdenreiche, das der Ewige eueren Eltern zugeschworen, es ihnen zu geben, lange Jahre bleiben möget.

Das. 11, 13 — 22.

ויאמר ה׳ אל משה לאמר . דבר אל בני ישראל ואמרת אלהם ועשו להם ציצת על כנפי בגדיהם לדרתם ונתנו על

Der Ewige sprach zu Mosche wie folgt: Rede mit den Kindern Israels, und sage ihnen, sie sollen bey allen ihren Nachkommen, an die Ecke ihrer

ציצת הכנף פתיל תכלת.
והיה לכם לציצת וראיתם
אתו וזכרתם את כל מצות
ה' ועשיתם אתם ולא
תתורו אחרי לבבכם ואחרי
עיניכם אשר אתם זנים
אחריהם. למען תזכרו
ועשיתם את כל מצותי
והייתם קדשים לאלהיכם.
אני ה' אלהיכם אשר
הוצאתי אתכם מארץ
מצרים להיות לכם לאלהים
אני ה' אלהיכם.

במדבר טו, לז — מא.

Kleider Schaufäden machen, und an dieſe Schaufäden eine Schnur von dunkelblauer Wolle befeſtigen. Dieſe ſollen euch zu Schaufäden dienen, daß ihr ſie ſehet, und euch aller Gebote des Ewigen erinnert, und ſie haltet; nicht aber euerem Herzen und eueren Augen nachwandelt, die euch auf Abwege führen. Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk ſie halten und euerem Gotte heilig ſeyn. Ich bin der Ewige, euer Gott, der Ich euch aus Mizrajim geführt habe, euer Gott zu ſeyn; Ich, der Ewige, euer Gott!

4. B. M. 15, 37—41.

49. Was bezweckt das Leſen dieſer drey Abſchnitte?

Ant.

ומקדימין לקרות פרשת
שמע מפני שיש בה יחוד
השם ואהבתו ותלמודו
שהוא העיקר הגדול שהכל
תלוי בו ואחריה והיה אם
שמוע שיש בה ציווי על
זכירת שאר כל מצות
ואחר פרש' ציצית שגם היא
יש בה ציווי זכירת כל
המצות.

Maimon Hilchoth kerioth Schema, 1, 2.

Wir bekennen dadurch, daß Gott allein der Herrſcher und Regierer der ganzen Welt ſey (קבלת עול שמים), und daß wir von Ihm das Geſetz erhalten haben, und ſeine Gebote beſtändig vor Augen haben ſollen (קבלת עול מצות).

50. Ist es hinreichend, diese Stellen nur abzulesen?

Ant.

הקורא את שמע ולא כיון לבו בפסוק ראשון שהוא שמע ישראל לא יצ' ידי חובתו יקרא ק"ש בכוונה באימה וביראה ברתת ובזיע.

Maimon. Das. 2, 1.

Keineswegs; denn bei jedem Gebote, welches wir ausüben, ist neben dieser Handlung die Beherzigung derselben vorzüglich nothwendig, und bei diesem Gebote ist das Erfassen des tiefen Sinnes dieser Abschnitte uns noch zur besondern Pflicht gemacht.

51. Zu welcher Zeit im Tage müssen wir das Schemah lesen?

Ant.

איזה זמן ק"ש בלילה מצותה משעת יציאת הכוכבים עד חצי הלילה ואיזה היא זמנה ביום מצותה לקרות קודם הנץ החמה ועונתה עד סוף שלש שעות ביום.

Maimon Das. 1, 9 und 11.

Abends um die Zeit, wann drey Sterne am Firmamente sichtbar werden, und Morgens, sobald man aufsteht, und einen Menschen in der Entfernung von vier Ellen zu erkennen im Stande ist.

II.

Von der täglichen Erwähnung des Auszuges aus Egypten.

52. Wie vielmal im Tage müssen wir des Auszuges aus Egypten erwähnen?

Antw. Zweymal; einmal beim Tage, und einmal bei Nacht.

53. Zu welchem Zwecke geschieht diese Erwähnung?

Ant.

אעפ"י שאין מצות ציצית נוהגת בלילה קורין אתה (פרשת ויאמר) בלילה מפני שיש בה זכרון יציאת מצרים ומצוה להזכיר יציאת מצרים ביום ובלילה שנאמר למען תזכור את יום צאתך מארץ מצרים כל ימי חייך.

Maimon Das. 1, 3.

Damit wir täglich unseren Ursprung in das Gedächtniß zurückrufen, daß wir nämlich einst ein Sklavenvolk in Egypten gewesen seyen; und daß Gott uns durch außerordentliche Thaten und Wunder aus dieser 400jährigen Sklaverey befreit habe; damit wir ferner durch diese große Wohlthat uns verpflichtet halten, uns Gott ganz hinzugeben; und endlich, damit wir uns täglich erinnern, daß Gott damals zuerst Seine große Allmacht und besondere Vorsehung für uns vor den Augen der ganzen Welt gezeigt habe.

III.

Vom Gebete.

54. Wie viele Theile enthält unser Gebet?

Antw. Drey.

I. Das Lob Gottes (תהלה).

II. Die Danksagung (תודה וברכה).

III. Die Bitte (בקשה).

55. Was ist Lob Gottes?

Ant. Wenn man die erhabenen Werke des Schöpfers überhaupt betrachtet, so entsteht in jedem gefühlvollen Menschen ein Drang: die unendliche Weisheit, Güte und Allmacht des Meisters zu bewundern und zu loben. Diese Bewunderung und dieses Lob Gottes sprechen wir täglich in unseren Lobgesängen aus.

56. Was verstehen wir unter der Danksagung?

Ant.

כללו של דבר לעולם יצעק אדם על העתיד לב׳ ויבקש רחמים ויתן הודיה על מה שעבר ויוד׳ וישבח כפי כחו וכל המרבה להודות את ה׳ ולשבחו תמיד ה״ז משובח.

Maim. Hilch. Ber. 10, 26.

Wenn man von einem Menschen eine Wohlthat empfängt, so entsteht in jedem guten Gemüthe ein lebhaftes Gefühl: dem Geber zu danken. Wie viel mehr müssen wir erst unserem Schöpfer danken für die unzähligen Wohlthaten, die wir von unserer Geburt an empfangen haben, und täglich noch empfangen.

אמר ר׳ יוסי יהי חלקי עם גומרי הלל בכל יום.

Talm. Schabath. Fol. 118.

מה אשיב לה׳ כל תגמולוהי עלי.

תהלים קיו, יב.

Wie kann ich Gott vergelten? Alle Seine Wohlthaten liegen wie eine Schuldenlast auf mir.

Psalm. 116, 12.

57. Bedarf denn Gott unseres Dankes?

Ant.

וכל הנהנה בלא ברכה מעל וכשם שמברכין על הנייה כך מברכין על כל

Keineswegs; sondern damit wir nie auf den unseligen Gedanken gerathen, daß ein noth-

מצוה ומצוה ואחֵב יעשה אותה — וברכות רבות תקנו חכמים דרך שבח והודי׳ ודרך בקשה כדי לזכור את הבורא תמיד אעֵפ שלא נהנה ולא עשה מצוה. נמצאו כל הברכות כולן שלש מינים ברכות הניה וברכות מצות וברכות הודאה שהן דרך שבח והודיה ובקשה כדי לזכור את הבורא תמיד וליראה ממנו.

wendiges Schickſal vorherrſche, oder, daß unſer Glück oder Unglück von anderen Urſachen als von Gott Selbſt abhänge, und damit wir ferner erkennen, daß alles, was dem Menſchen zukömmt aus der Hand des allgütigen Vaters ihm zugeſchickt werde, ſo ſind uns vielfache Dank- und Segensformeln vorgeſchrieben worden, die wir theils zu gewiſſen Zeiten, theils bei gewiſſen Gelegenheiten ausſprechen müſſen.

Maimon. Hilchoth Berachoth. 1, 2.

58. Zu welchen Zeiten ſind wir zu dieſen Dank- und Segensſprüchen verbunden?

Ant.

I. Jeden Morgen, ſobald wir vom Schlafe erwachen. (ברכת השחר).

II. Wann die Sonne des Morgens aufgeht, um alle Geſchöpfe zu beleben und die Erde zu beleuchten (ברכת יוצר אור).

III. Wann die Nacht mit ihren zahlloſen Sternen über die Erde ſich verbreitet (ברכת המעריב ערבים).

IV. Wann wir einen neuen Zeitabſchnitt erleben, entweder die Wiederkunft eines Feſtes, oder die Zeit neuer Früchte, oder, wenn wir einen wahren Freund nach einer 30tägigen Abweſenheit wieder erblicken (ברכת שהחיינו).

V. Beim Eintritt des Neumondes (ברכת הלבנה.)

VI. Täglich über eines der größten Geschenke, die wir von Gott erhalten haben, nämlich das Geschenk Seiner Gesetze (ברכת התורה), wodurch wir erst im Stande sind, von den übrigen Wohlthaten einen richtigen Gebrauch zu machen.

59. Welche Dank- und Segenssprüche sind an gewisse Gelegenheiten geknüpft?

Ant.

I.

מצות עשה מן התורה לברך אחר אכילת המזון שנאמר ואכלת ושבעת וברכת את ה' אלהיך ומדברי סופרים לברך על כל מאכל תחלה ואחר יהנה ממנו.
Maim. Hilch. Berach. 1, 1.

Bei jedem Genusse, er sei zu unserer Nahrung, oder zum Vergnügen, (ברכת הפת ומזונת וברכת הנהנין) und zwar vor und nach dem Genusse. *)

II.

על הרוחות שנשבו בזעף ועל הברקים ועל הרעמים ועל קול ההברה שתשמע בארץ מברך: ברוך שכוחו וגבורתו מלא עולם.
Maimon. Das. 10, 14.

Bei jeder merkwürdigen Erscheinung der Natur, z. B. Donner, Blitz, Regenbogen, oder beim Anblicke des Weltmeeres u. s. w.

כל האוכל פת שמברכין עליו המוציא צריך נטילת ידים.
Maim. Das. 6, 1.

*) Vor dem Genusse des Brodes haben wir noch die besondere Pflicht die Hände zu waschen.

III.

הרואה מחכמי אה"ם מברך בא"ה א"ש שנתן מחכמתו לבשר ודם מלכי אה"ם מברך שנתן מכבודו לבשר ודם.
Maimon Das. 10, 4.

Bei einer solchen Erscheinung welche die menschliche Seele in Ehrfurcht setzt, z. B. beym Anblicke eines Königs, oder eines Weisen.

IV.

וכל מצות עשה שבין אדם למקום בין מצות שאינה חובה בין מצות שהיא חובה מברך עליה קודם לעשיתה.
Maimon. Das. 11, 2.

Bei der Vollziehung irgend eines Gebotes, z. B. beim Anheften der Pfosten-Schrift (מזוזה), vor dem Essen des ungesäuerten Brodes, beim Eintritte in die Lauberhütte u. dgl.

V.

שמע שמועה טובה מברך בא"ה א"ה הטוב והמטיב.
Maimon. Das. 10, 3.

Bei der Nachricht über eine empfangene Wohlthat (ברכת הטוב והמטיב).

VI.

שמע שמועה רעה מברך ברוך דיין האמת. וחייב אדם לברך על הרעה בטוב נפש כדרך שמברך על הטובה בשמחה שנאמר ובכל מאדך ובכלל אהבה היתירה שנצטוינו בה שאפי' בעת שייצר לו יודה וישבח בשמחה.
Maimon. Das. 10. 3.

Wenn uns ein großes Unglück zustößt (ברכת דיין האמת), damit wir dieß als eine wohlthuende und gerechte Strafe anerkennen sollen, welches uns von unseren ferneren Vergehungen abhalten, und uns auf unsere Pflichten aufmerksam machen muß.

VII.

בא"י יום בשנה נומרי' את ההלל ט' ימי החג וח

An den Tagen, wo unsere Vorfahren große Wohlthaten

Ant. Wenn wir im Unglücke oder sonst in dürftigem Zustande leiden, so müssen wir vor Gott hintreten, unser Herz vor Ihm ausschütten, und Hülfe von Ihm erflehen, welche selten ausbleibt, wenn die Bitte aus ganzem Herzen geflossen.

קרוב ה׳ לכל קוראיו
לכל אשר יקראהו באמת.
תהלים קמה, יח.

Der Herr ist nahe alle, die Ihn anrufen, allen, die aufrichtig Ihn anrufen.
Psalm 145, 18.

61. Warum muß die Bitte täglich geschehen?

Ant.

מצוה עשה להתפלל בכל
יום שנאמר ועבדתם את
ה׳ אלהיכם מפי השמועה
למדו שהעבודה זו היא
תפלה שנאמר ולעבדו בכל
לבבכם וחיוב מצוה זו כך
הוא שיהא אדם מתחנן
ומתפלל בכל יום ומניח
שבחו של הקב״ה ואח״כ
שואל צרכיו שהוא צריך
להם בבקשה ובתחנה
ואח״כ נותן שבח והודיה

Wenn wir auf unseren Zustand und auf unsere Bedürfnisse aufmerksam sind, so sehen wir bald ein, mit welchen Schwierigkeiten wir zu kämpfen haben, in welcher Gefahr wir täglich schweben, und daß wir keinen Schritt thun könnten, wenn nicht eine göttliche Hand beständig über uns waltete. Daher müssen wir uns täglich mit unserer

לפניו על הטובה שהשפיע לו כל אחד לפי כחו, Maimon. Hilchoth. Tephila. 1, 1 und 2.

Bitte an Gott wenden. Diese Bitte macht einen Theil unseres Gebetes aus.

62. Wie heißen nun die verschiedenen Theile unseres Morgengebetes?

Ant.

I. Danksagungen für die erhaltene Gesundheit, für das Geschenk der Thora und für die Lebens-Bedürfnisse (ברכת השחר וברכת התורה).

II. Lob Gottes aus mehreren Versen der Psalmen und Propheten zusammengesetzt (פסוקי דזמרה).

III. Danksagung für das so wohlthätige Tageslicht (ברכת יוצר אור).

IV. Danksagung für die Liebe Gottes zu uns (ברכת אהבה רבה).

V. Das Schemah-Lesen (ק"ש).

VI. Erwähnung der Befreyung aus Egypten (ויאמר אמת ויציב).

VII. Achtzehn Benedeyungen, (שמנה עשרה) Lob, Dank und Bitte enthaltend, und endlich

VIII. Einige Schlußgebete.

63. Welche Zeit ist zur Verrichtung dieses Gebetes festgesetzt?

Ant.

תפלת השחר מצותה שיתחיל להתפלל עם הנץ החמה וזמנה עד סוף שעה

Für das eigentliche Gebet die Zeit vom Anbruch des Tages bis ein Drittel desselben vor-

65. Was enthält das Abendgebet?

Ant. Ein Danklied, [Pſalm 145] (תהלה לדוד), die Achtzehn Benedeyungen (שמנה עשרה), [wie Morgens] und ein Schlußgebet.

66. Zu welcher Zeit muß dieſes Gebet verrichtet werden?

Ant.

כבר אמרנו שתפלת מנחה נגד תמיד של בין הערבים תקנו זמנה ולפי שהתמיד קרב בכל יום בתשע שעות ומחצה תקנו זמנה מתשע שעות ומחצה והיא נקראת מנחה קטנה ולפי שבערב פסח שחל להיות בעש שוחטין את התמיד בשש שעות ומחצה אמרו שהמתפלל לאחר שש שעות ומחצה יצא.

Maimon. Das. 3, 2.

Die Zeit für das Abendgebet bleibt nicht immer dieſelbe; denn ſie hängt von der Länge und Kürze des Tages ab. Wir müſſen daher den Tag, er ſey kurz oder lang, vom Aufgange der Sonne bis zum Anfange der Nacht, in 12 gleiche Theile theilen, und, nachdem neun und ein halber Theil des Tages abgelaufen ſind, beginnt die Zeit für das Abendgebet.

*) Für das Schemah-Leſen erſtreckt ſich die Zeit jedoch nur bis zu einem Viertheil des Tages.

67. Wann ist der Anfang der Nacht?

Ant.

ומשיראו שלש כוכבים קטנים הבינונים הרי זה לילה ודאי.

Maimon. Hilchoth Schabbath. 5, 4.

Die Nacht beginnt nach unserer Religion zu der Zeit, wo man mit unbewaffnetem Auge drey Sterne mittlerer Größe sehen kann.

68. Was enthält das Nachtgebet?

Ant.

I. Ein Lob Gottes wegen der herrlichen Einrichtung der Natur in Abwechselung von Tag und Nacht.

II. Das Schemah-Lesen.

III. Die achtzehen Benedeyungen.

IV. Das Schlußgebet.

69. Was enthält das Gebet vor dem Schlafengehen?

Ant.

I. Eine Danksagung für das Geschenk der Ruhe und des Schlafes.

II. Den ersten Abschnitt vom Schemah.

III. Einige Verse aus den Psalmen. *)

Sind wir an diese festen Formen gebunden, oder können wir sie auch abändern?

Ant. An diesen vorgeschriebenen Gebeten darf weder em Inhalte, noch der Form nach eine Veränderung

*) Alle diese Gebete finden sich in den eingeführten hebräischen Gebetbüchern, wovon nächstens eine deutsche Uebersetzung mit dem hebräischen Urtexte erscheinen

genommen werden; denn sie sind sämmtlich von der Versammlung der großen Synode abgefaßt, und von der ganzen Nation anerkannt.

71. Wie war es mit den Gebeten vor dieser großen Synode?

Ant.

כיון שגלו ישראל בימי נבוכדנצר הרשע נתערבו בפרס ויון ושאר האומות ונולדו להם בנים בארצות הגוים ואותן הבנים נתבלבלו שפתם והיתה שפת כל אחד ואחד מעורבת מלשונות הרבה וכיון שהוא מדבר אינו יכול לדבר כל צרכו בלשון אחת אלא בשיבוש ואינם מכירין לדבר יהודית ומפני זה כשהיה אחד מהם מתפלל תקצר לשונו לשאול חפציו או להגיד שבח הקב״ה בלשון הקדש וכיון שראה עזרא וב״ד כך עמדו ותיקנו להם שמ״ע ברכות על הסדר. תפלות אלו אין פוחתין מהן ואין משנין בהן דבר.

Maim. hilch. Theph. 1, 4—9.

So lange unsere Vorfahren noch im Besitze ihres eigenen Landes waren, und die hebräische Sprache noch in ihrer Reinheit im Volke lebte, waren keine feste Formen für das Gebet bestimmt, sondern jeder lobte, dankte und betete dasjenige, was das Herz dem Munde eingab. Allein, als sie in Gefangenschaft geführt, und unter andern Völkern zerstreut wurden, verloren sie bald ihre eigene Sprache, und viele waren nicht mehr im Stande, die Empfindungen und Gedanken ihres Herzens in Worte einzukleiden. Da standen die Männer der großen Synode auf, und faßten jene Gebete in einem schönen und zugleich leicht zu verstehenden Hebräischen ab, die von der ganzen Nation angenommen wurden.

אמר רבי יוחנן אנשי כה״ג תקנו לישראל ברכות ותפלות קדושות והבדלות.

Berachot. Fol. 33.

72. Warum verfaßten sie solche in der hebräischen Sprache, da sie doch nicht mehr Volkssprache war?

Ant. Damit jeder Israelite gezwungen sey, die hebräische Sprache zu erlernen, (denn das Verstehen des Gebetes ist ein Haupterfoderniß), wodurch also noch zwey große Zwecke erreicht werden: 1) daß die Sprache, als das letzte Band, welches allein noch, da Tempel und Staat verloren waren, die einzelnen Glieder des Volkes zu einer religiösen Einheit zusammenzuhalten vermochte, sich erhalte; und 2) daß Jeder im Volke im Stande sey, die heilige Schrift in der Ursprache zu lesen, da durch eine jede Uebersetzung der Sinn oft verdrehet, oft zweydeutig gemacht werden kann.

תפלת הציבור נשמעת תמיד ואפילו היה בהן חוטאין אין הק"בה מואס בתפלתן של רבים.
אין אומרים קדושה ולא קוראין בתורה ומברכין לפניה ולאחריה ולא מפטירין בנביאים ואין אומרין קדיש ואין הכהנים נושאין ידיהם אלא בעשרה.

Maimon. Hilchoth. Thephi. , 1 — 6.

Auch ist es ein besonderes Gesetz, in der Versammlung von wenigstens zehn Männern, zu beten, ja sogar einige Gebetsformeln dürfen nur in einer Versammlung von Zehn gesprochen werden. Was soll nun der Israelite anfangen, der sich unter Fremden befindet, deren Landessprache er nicht versteht, wenn die Israeliten auch in jener Landessprache beten?

Von den Pflichten beym Gebete.

73. Worauf haben wir beym Gebete besonders zu achten?

Ant. Auf dreyerley.

I. Auf Andacht (כוונה).

כל עצמותי תאמרנה ה' מי כמוך . תהלים לה, י .

Alle meine Gebeine sollen sagen: Gott! Wer ist, wie du?

Psalm 35, 10.

II. Auf Reinlichkeit (טהרה).

והיה מחניך קדוש . הדברים כג, טו .

Dein Lager soll heilig gehalten werden.

5. B. Mos. 23, 15.

III. Darauf, daß wenigstens zehn Männer versammelt seyen.

במקהלות ברכו אלהים אדני ממקור ישראל . תהלים סח, כז .

Lobet den Herrn in Versammlungen, ihr, die ihr aus der Quelle Jakobs entsprungen seyd.

Psalm 68, 27.

74. Worin besteht die Andacht?

Antw.

כל תפלה שאינה בכוונה אינה תפלה כיצד הוא הכוונה שיפנה את לבו מכל המחשבות ויראה עצמו כאלו הוא עומד לפני השכינה ואה"כ יתפלל בנחת ובתחנונים .

Maimon. Das. 4, 15 und 16.

Daß wir unsere ganze Aufmerksamkeit auf das wenden, was wir beten, daß wir uns aller andern Angelegenheiten entschlagen, und unser Herz mit festem Vertrauen zu Gott erheben, und nur von Ihm allein Hülfe erwarten.

75. Worin beſteht die Reinlichkeit?

Ant.

טהרת מקום התפילה כיצד לא יתפלל במקום הטנופת ולא במקום שאינו בחזקת טהרה וכו׳.

Maimon. Das. 4, 8 — 15.

Daß unſer ganzer Körper, unſere Kleider und der Ort, wo wir beten, frey von Schmutz und Unrath ſey.

76. Was hat die Verſammlung von Zehn beym Gebete für Nutzen?

Antw.

צריך אדם להשתתף את עצמו עם הציבור ולא יתפלל יחיד כל זמן שיכול להתפלל עם הציבור ולעולם ישכם אדם והעריב לבה״כ שאין תפלתו נשמעת בכל עת אלא בבה״כ.

Maimon. Das. 8, 1.

Der Gottesdienſt in einer Verſammlung von Mehreren trägt mehr zur Andacht und Feierlichkeit bey. Es wird Einer durch den Andern aufgemuntert, und der Eifer im Lobe Gottes wird lebhafter.

Von den Denkzetteln (תפילין).

77. Was für Bedeutung haben die Denkzettel?

Ant. Sie ſollen uns täglich die Weisheit, Allgüte, Allmacht und Gerechtigkeit unſeres Schöpfers in das Gedächtniß zurückrufen; denn es iſt der menſchlichen Natur eigen, die beſten und gehaltvollſten Lehren, wenn ſie nicht zugleich mit Handlungen verbunden ſind, allmählig aus dem

Sinne zu verlieren, und deßhalb wurde uns geboten, dieſe Denkzettel oder Denkriemen (תפילין) täglich anzulegen. Sie enthalten nämlich in 4 Abſchnitten aus der heiligen Schrift: die Einheit Gottes, Seine Allmacht und die großen Wunder, die Gott ausübte, als Er uns aus Egypten führte.

78. Wie heißen dieſe vier Abſchnitte?

Ant. Der erſte Abſchnitt derſelben lautet:

וידבר ה׳ אל משה לאמר
קדש לי כל בכור פטר כל
רחם בבני ישראל באדם
ובבהמה לי הוא. ויאמר
משה אל העם זכור את
היום הזה אשר יצאתם
ממצרים מבית עבדים כי
בחזק יד הוציא ה׳ אתכם
מזה ולא יאכל חמץ. היום
אתם יצאים בחדש האביב.
והיה כי יביאך ה׳ אל ארץ
הכנעני והחתי והאמרי
והחוי והיבוסי אשר נשבע
לאבתיך לתת לך ארץ
זבת חלב ודבש ועבדת
את העבדה הזאת בחדש
הזה. שבעת ימים תאכל
מצת וביום השביעי חג
לה׳ מצות יאכל את שבעת
הימים ולא יראה לך חמץ
ולא יראה לך שאור בכל
גבלך. והגדת לבנך ביום
ההוא לאמר בעבור זה
עשה ה׳ לי בצאתי ממצרים.
והיה לך לאות על ידך
ולזכרון בין עיניך למען

Der Ewige ſprach zu Moſche wie folgt: Heilige Mir alles Erſtgeborne! Die Oeffnung des Mutterleibes, d. h. was zuerſt aus Mutterleibe kommt bei den Kindern Iſraels ſowohl bey Menſchen, als beym Viehe, iſt Mein. Moſche ſprach zum Volke: Gedenkt dieſen Tag, da ihr aus Egypten gegangen aus dem Sklavenhauſe; denn mit ſtärkender Hand hat euch der Ewige von hier abgeführt. Es ſoll auch nichts Geſäurtes gegeſſen werden. Heute geht ihr heraus im Aehrenmonat. Wenn dich nun der Ewige bringen wird in das Land des Volkes Kenaans, Chithi, Amori, Chiwi und Jebuſi, welches Er deinen Voreltern zugeſchworen dir zu geben, ein Land, wo Milch und Honig fließt: ſo ſollſt du dieſen Gottesdienſt halten in dieſem Monate. Sie-

תהיה תורת ה' בפיך כי
ביד חזקה הוציאך ה'
ממצרים ושמרת את החקה
הזאת למועדה מימים
ימימה.

שמות יג, א — יא.

כיצד כותבין את התפילין
של ראש כותבין ארבע
פרשיות על ארבע קלפים
וגוללין כל אחד לבדו וכו'.
פרשה ראשונה קדש לי
כל בכור מלא וכו' פרשה
שנייה והיה כי יביאך חסר
יוד וכו' פרשה שלישית
שמע ע של שמע גדולו
וכו' פרשה רביעית והי
אם שמע חסר וכו'.

ümon. Hilchoth. Tephi-
1 — 8.

ben Tage sollst du ungesäuertes Brod essen, nnd am siebenten Tage soll ein Fest dem Ewigen zur Ehre seyn. Ungesäuertes Brod soll gegessen werden die ganzen sieben Tage, und kein gesäuert Brod gesehen werden in allen deinen Grenzen. Zu deinem Sohne sollst du alsdann sagen: dieses geschieht wegen dessen, das der Ewige mir gethan, als ich aus Egypten gieng. Dieses soll dir zum Merkzeichen auf deiner Hand dienen, und zum Denkzettel zwischen deinen Augen, damit die Lehre des Ewigen in deinem Munde bleibe, (d. h. sich immer fortpflanze) daß dich der Ewige mit starker Hand aus Mizrajim geführt. Beobachte also diese Verordnung zu ihrer Zeit, von Jahr zu Jahr.

2. B. M. 13, 1—11.

zweyte Abschnitt enthält Folgendes:

והיה כי יבאך ה
ארץ הכנעני כאשר
לך ולאבתיך ונתנה
והעברת כל פטר רח
וכל פטר שגר בהמה
יהיה לך הזכרים לה'.
פטר חמר תפדה כ
ואם לא תפדה וער
וכל בכור אדם ב

Wenn dich nun der Ewige bringen wird in das Land Kenaan's, welches Er dir und deinen Eltern zugeschworen, und es dir geben wird, so sollst du Alles, was zuerst aus Mutterleibe kommt, dem Ewigen darbringen, nämlich alles Männliche, das von deinem

תפדה, והיה כי ישאלך בנך מחר לאמר מה זאת ואמרת אליו בחזק יד הוציאנו ה׳ ממצרים מבית עבדים. ויהי כי הקשה פרעה לשלחנו ויהרג ה׳ כל בכור בארץ מצרים מבכר אדם ועד בכור בהמה על כן אני זבח לה׳ כל פטר רחם הזכרים וכל בכור בני אפדה. והיה לאות על ידכה ולטוטפת בין עיניך כי בחזק יד הוציאנו ה׳ ממצרים.

שם, יא — יז.

שמנה הלכות יש במעשה התפילין כולן הלכה למשה מסיני ולפיכך כולן מעכבות ואם שנה באחד מהן פסל ואלו הן שיהו מרובעות וכן תפירתן ברבוע ואלכסונן ברבוע ער שיהיה להן זויות שוות ושיהיה בעור של ראש צורת שין מימין ומשמאל ושיכרוך הפרשיות במטלי׳ ושיכרוך אותן מעל המטלית ואחר מכניסין בבתיהן וכו׳.

Maimon. Das. 3, 1 — 19.

Viehe zuerst geworfen worden, soll dem Ewigen geweiht seyn. Alles Erstgeborne vom Esel sollst du mit einem Lamme loskaufen; kaufst du es aber nicht los, so mußt du ihm den Nacken zerbrechen; und alles Erstgeborne vom Menschen unter deinen Kindern sollst du loskaufen. Wenn dich nun dein Sohn einst fragen wird: Was bedeutet dieses? so sprich zu ihm: mit starker Hand hat uns der Ewige von Mizrajim aus dem Sklavenhause geführt. Da Pharao sich so sehr widersetzte uns ziehen zu lassen, so erschlug der Ewige alles Erstgeborne im Lande Mizrajim, vom Erstgebornen des Menschen bis auf das Erstgeborne des Viehes; darum schlachte ich dem Ewigen zu Ehren alles Männliche, das zuerst aus Mutterleibe gekommen, und alles Erstgeborne meiner Kinder kaufe ich los. Dieses soll dir zum Merkzeichen auf deiner Hand und zur Vorderhauptbinde zwischen deinen Augen dienen, daß uns der Ewige mit starker Hand aus Mizrajim geführt hat.

Das Mors 11—17

Der dritte Abſchnitt heißt:

Höre Iſrael! u. ſ. w., ſiehe oben Seite 31. §. 48. (שמע ישראל).

Der vierte Abſchnitt lautet:

Werdet ihr alſo u. ſ. w., ſiehe oben Seite 32. §. 48. (והיה אם שמע).

79. Wie ſind die Denkriemen eingerichtet?

Ant.

ארבע פרשיות אלו שהן קדש לי והיה כי יביאך שמע והיה אם שמע הן שנכתבות בפני עצמן ומחפין אותם בעור ונקראין תפילין ומניחין אותן על הראש וקושרין אותן על היד ואפילו קוצו של אות מד' פרשיות אלו מעכב את כולן מן התורה ער שנכתבות שלמות כתיקונן. היכן מניחין תפילין של ראש מניחין אותן על הקרקר שהוא סוף השער שכנגד הפנים וכו' וצריך לכוין אותם באמצע כדי שיהיו בין העינים וכו' ושל יד קושר אותה על שמאלו וכו'.

Maimon Daselb. 1, 1. und 4, 1 — 4.

In zwey, von Pergament verfertigte, würfelförmige Kapſeln werden dieſe vier Kapitel gelegt. Von dieſen Kapſeln legen wir eine an den obern Theil des linken Armes, dem Herzen gegenüber, anzudeuten: daß wir alle Wünſche und Begierden des Herzens dem heiligen Willen Gottes unterzuordnen, — und die zweite vor die Stirne, wo das Gehirn liegt, anzuzeigen: daß wir alle Sinne und Gedanken dem Dienſte Gottes zu weihen haben.

Die Kapſeln müſſen wir mit Riemen befeſtigen. Einer ſchließt um den Kopf, und hängt von beiden Seiten um den Hals herunter, der andere aber wird ſiebenmal um den linken Arm, und dreymal um den Mittelfinger gewunden.

80. Kann Jeder sich diese selbst verfertigen?

Ant. Allerdings; allein die Vorschriften des Schreibens sowohl, als des Bearbeitens sind so vielfach, daß die Kenntnisse derselben ein besonderes Studium ausmachen. Es müssen sich daher einige Männer ganz diesem Fache, so wie dem Schreiben der Pfostenschrift (מזוזות) und der Gesetzrollen (ספרי תורות) widmen; diese nennen wir Sopherim (סופרים).

81. Wann werden diese Denkriemen angelegt?

Ant.

גדול שכר מצות תפילין וכו׳ מצותן להיותם עליו כל היום אבל מפני שצריכין נוף נקי ושלא יסיח דעתו מהם ואין כל אדם יכול לזהור בהם נהגו שלא להניחם כל היום ומ״מ צריך כל אדם ליזהר בהם להיותם עליו בשעת ק״ש ותפלה.

Orach chaim 37, 1. und 2.

וכל שאינו מניח תפילין עובר בשמנה עשה שהרי בארבע פרשיות ציוה על תפילין של ראש ועל תפילין של יד.

Maimon. Das. 4, 26.

Eigentlich, und nach dem Sinne der Gesetze soll man sie beständig tragen; allein, da wir unsere ganze Aufmerksamkeit von ihrem heiligen und wichtigen Inhalte nicht abwenden dürfen, während wir sie tragen, und dieß in unsern Verhältnissen des Lebens nicht möglich ist, so haben schon unsere Weisen dieses Gesetz auf die Betstunde beschränkt, weil sie die einzige im Tage ist, wo der Mensch sich von allen Geschäften losreißt, und nur mit seinem Schöpfer allein sich unterhält.

82. Werden sie jeden Tag beym Gebete getragen?

Ant.

זמן הנחת תפילין ביום ולא בלילה וכן שבתות וי״ט אינן זמן תפילין שנאמר

Ja, nur die Schabbathe und Hauptfeyertage ausgenommen; weil sie schon an und für sich

והיו לאות ושבתות וימים טובים הן עצמן אות ...
Maim. Das. 4, 10.

den Zweck der Tephilin (תפילין) erfüllen.

V.

Von der Pfostenschrift.

83. Was enthält die Pfostenschrift?

Ant.

מצות עשה לכתוב פ' שמע והיה אם שמע ולקבעם על מזוזת הפתח וצריך לזהר בה מאוד . ומניחין נקב בקנה נגד שם שדי שיהא נראה מבחוץ .
Jore Deah 285 und 288.

חייב אדם להזהר במזוז' וכל זמן שיכנס ויצא יפגע בייחוד השם ויזכור אהבתו ויעור משנתו ושניות' בהבלי הזמן וירע שאין דבר העומד לעולם אלא ידיעת צור העולם ומיד הוא חוזר לדעתו והולך בדרכי מישרים .
Maimon. Das. 5. 13.

וכתבתם על מזזות ביתך ובשעריך .
הדברים ו, ט .

Die oben genannten zwey Abschnitte: »Höre Israel ꝛc.« (שמע) und: »Werdet ihr also« ꝛc. (והיה אם שמע) (Seite 31. und 32.) Diese werden auf der einen Seite und nebst dem שם שדי noch einige bedeutungsvolle kabbalistische Worte auf der andern Seite einer von Pergament verfertigten Rolle nach gewissen Vorschriften geschrieben, und an die Pfosten der Thüren und Thore angeheftet; damit wir uns stets beym Aus- und Eingehen deren gehaltvollen Inhaltes erinnern, und die darin enthaltenen Lehren stets vor Augen haben.

Und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und dessen Thore.
5. B. M. 6, 9.

VI.

Von den Schaufäden.

84. Wozu dienen die Schaufäden?

Ant.

לעולם יהא אדם זהיר במצות ציצית שהרי הכתוב שקלה ותלה בה כל המצות כולן שנאמר וראיתם אותו וזכרתם את כל מצות ה'.
Maim. hilch. Zizith. 3, 12.

Damit wir den ganzen Tag ein Zeichen unserer Abhängigkeit von Gott haben, und, um nie die Gebote und Pflichten aus unseren Augen zu verlieren.

גדלים תעשה לך על ארבע כנפות כסותך אשר תכסה בה.
הרברים כב, יב.

Schnüre sollst du dir machen, an den vier Flügeln deines Mantels, mit welchen du dich bedeckest.
5. B. M. 22, 12.

85. Warum haben wir an unseren Kleidern keine Schaufäden?

Ant.

כסות שחייב אדם לעשות בה ציצית מן התורה היא כסות שיש לה ארבע כנפים או יותר על ארבע ותהיה הכסות של צמר או של פשתן בלבד.
אע"פ שאין אדם מחויב לקנות לו טלית ולהתעטף בה כדי שיעשה בה ציצית אין ראוי לאדם חסיד שיפטור עצמו ממצוה זו

Weil unsere europäischen Kleider keinen viereckigen Zuschnitt haben, und das Gesetz nur von viereckigen Kleidern spricht, so findet dieses Gesetz bei uns an und für sich nicht statt. Um nun aber auch dem Sinne dieses Gesetzes nachzukommen, nämlich eine immerwährende Erinnerung an unsere Pflichten zu haben, so tragen wir nun

אלא לעולם ישתדל להיות עטוף בכסות המחוברת בציצית כדי שיקים מצוה זו ובשעת התפלה צריך לזהר ביותר.

Maimon. Das. 3, 1 und 11.

beſtändig ein kleines viereckigtes Kleid (טלית קטן) mit Schaufäden unter unſern Kleidern. Nur beym Gebete haben wir noch das große Talith mit Schaufäden (טלית גדול).

VII.

Von der Beſchneidung.

86. Was enthält das Geſetz der Beſchneidung?

Ant.

מילה מצות עשה שחייבין עליה כרת שנאמר וערל זכר אשר לא ימול את בשר ערלתו ונכרתה הנ[illegible] ההיא מקרב עמו ומצוה על האב למול את [illegible] עבר האב וכו' כשיגדי הוא חייב למול את ע[illegible]

aim. Hilch. Mila. 1, 1.

Daß jedes männliche Kind, wenn es acht Tage alt iſt, beſchnitten werden müße, und, obgleich die Pflicht der Beſchneidung eigentlich den Eltern obliegt, ſo muß doch Derjenige, deſſen Eltern es verſäumt haben, ſich ſelbſt, wenn er auch ſchon erwachſen iſt, beſchneiden laſſen.

ויאמר אלהים אל [illegible] ואתה את בריתי ת אתה וזרעך אחריך לד זאת בריתי אשר תי ביני וביניכם ובין

Gott ſprach zu Abraham du aber mußt auch Mei[illegible] Bund halten, du und [illegible] Saamen nach dir auf künftigen Geſchlechter.

אחריך המול לכם כל זכר ונמלתם את בשר ערלתכם והיה לאות ברית ביני וביניכם וכן שמנת ימים ימול לכם כל זכר לדרתיכם .

בראשית יז, ט — יב .

ses ist der Bund zwischen Mir und dir und deinem Saamen nach dir, den ihr halten sollt. Ihr müßt alles beschneiden, was männlich ist; beschneidet euere Vorhaut, so soll dieses das Bundeszeichen seyn zwischen Mir und euch, alles Männliche bey euern Nachkommen soll, wenn es acht Tage alt ist, beschnitten werden.

1. B. M. 17, 9—12.

87. Was für eine Bedeutung ist mit der Beschneidung verbunden?

Ant.

וכל המפר בריתו של אברהם אבינו והניח ערלתו אע"פ שיש בו תורה ומעשי' טובים אין לו חלק לעה"ב בא וראה כמה חמורה מילה שלא נתלה למשה רבנו עלי' אפילו שעה אחת.

Maimon. Das. 3, 8 — 9.

Es soll ein Zeichen am Leibe eines jeden Israeliten seyn, daß er in den Bund der göttlichen Religion aufgenommen, und verpflichtet *) sey, alle Gebote Gottes zu beobachten.

והיתה בריתי בבשרכם לברית עולם .

שם, יג .

Damit Mein Bund an euerem Fleische sey zu einem ewigen Bunde. 1 B. M. 17, 13.

*) Keineswegs aber ist die Beschneidung eine Bedingung zur Aufnahme in den Bund der Israeliten, sondern sie gehört in die Klasse der חייבי כריתות, und derjenige, der sie übertreten hat, ist deßhalb nicht der übrigen Pflichten eines Israeliten entbunden.

88. Welche Gesetze haben wir außer den genannten als Zeichen zur Erinnerung?

Ant. Die Gesetze des Schabbath und der Feyertage.

ושמרו בני ישראל את השבת לעשות את השבת לדרתם ברית עולם. ביני ובין בני ישראל אות היא לעולם כי ששת ימים עשה ה' את השמים ואת הארץ וביום השביעי שבת וינפש.

שמות לא, יו.

Die Kinder Israels sollen den Schabbath beobachten, daß sie nämlich den Schabbath bey allen ihren Nachkommen halten als einen ewigen Bund; zwischen Mir und den Kindern Israels soll der Schabbath ein Zeichen seyn auf ewig, denn in sechs Tagen hat der Ewige den Himmel und die Erde gemacht, am siebenten Tage aber hat Er gefeiert, und Sein Ziel erreicht. 2 B. M. 31, 16.

89. Haben die Schabbathe und Feyertage nur diesen Zweck allein?

Ant. Nein; sondern noch einen andern großen Zweck; denn, da die Bestimmung des Menschen ist, sich immer mehr zu vervollkommnen, und seine Kenntnisse in den Gesetzen und Thaten Gottes zu erweitern, den meisten Menschen aber, wenn sie in den Wochentagen ihren Geschäften und Arbeiten mit gehörigem Fleiße nachgehen, wenig Zeit übrig bleibt, ihre Gedanken zu ordnen, und sich den Betrachtungen ihrer Bestimmung hinzugeben: so hat die göttliche Weisheit

gewisse Tage im Jahre bestimmt, an welchen wir uns von allen Verrichtungen losmachen, aller Arbeit enthalten, und aller Sorgen uns entschlagen sollen, um uns mit Gott allein beschäftigen zu können. Daher müssen wir uns an diesen Tagen eine weit längere Zeit in den Gebethäusern aufhalten, dort Lobgesänge öffentlich anstimmen, und diejenigen, deren Beruf ausschließlich das Studium der Gesetze und Pflichten ist, müssen die übrigen Glaubensgenossen in den Gesetzen und Pflichten unterrichten. (עשה לך קהלות גדולות ודורש לפניהם הלכות שבת כדי שילמדו ממך לדרות הבאים . מדרש ויקהל). In dieser Hinsicht also sind uns diese Tage die heiligsten, und sie führen daher auch den Namen מקראי קדש.

90. An welche Begebenheit soll uns der Schabbath erinnern?

Antw.

כל שהוא מחלל שבת מעיד לפני הקב"ה שלא ברא עולמו בו' ימים ולא נח ביום הז'. מכילתא.

השבת ועכ"ם כל אחד משתיהן שקולה כנגד שאר כל מצות התורה והשבת היא ראשות שבין הקב"ה ובינינו לעולם וכו'. וכל השומר שבת כהלכתה ומכבדה ומענגה כפי כחו כבר מפורש בקבלה שכרו בעולם הזה יתר על השכר הצפון לעה"ב שנאמר אז

An die Schöpfungsgeschichte. Dieser wöchentliche Ruhetag soll den 4ten unserer Glaubensartikel bei uns lebendig erhalten. An jedem siebenten Tage, wo wir von allen unsern Arbeiten ruhen, sollen wir uns der Schöpfung der Welt erinnern, und uns in dem Glauben befestigen, daß Gott die ganze Welt aus Nichts geschaffen habe, und daß die Welt mit allen ihren Geschöpfen nur durch Seine höchste Macht und durch Seine unend-

תתענג על ה׳ והרכבתיך על במתי ארץ וכו׳.
M. Hilch. Schab. 30, 15.

liche Güte erhalten werden könne.

ויכלו השמים והארץ וכל צבאם. ויכל אלהים ביום השביעי מלאכתו אשר עשה וישבת ביום השביעי מכל מלאכתו אשר עשה. ויברך אלהים את יום השביעי ויקדש אתו כי בו שבת מכל מלאכתו אשר ברא אלהים לעשות.

בראשית ב, א — ג.

Nun waren vollendet die Himmel und die Erde, und ihr sämmtliches Heer. Als der Herr am siebenten Tage vollendet hatte Sein Werk, das Er gemacht, da ruhete Er am siebenten Tage von allen Seinen Werken, die Er gemacht. Der Herr segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhete Er von allen Seinen Werken, die Er, der Herr, zur Ausbildung geschaffen hatte.

1. B. M. 2, 1—3.

91. Welche Gesetze haben wir am Schabbathe zu beobachten?

Ant.

I.

אסור להוציא משא על הבהמה בשבת שנאמר

Von allen Arbeiten *) uns zu enthalten, selbst unser

*) Dieses Wort darf hier nicht in seiner gewöhnlichen Bedeutung genommen werden; denn nach unserer Tradition ist nicht nur jede anstrengende und geräuschvolle Arbeit, sondern auch jede Kunstarbeit, z. B. Schreiben, Malen u. s. w. — eben so sind alle Beschäftigungen die von der Andacht und den Betrachtungen der göttlichen Werke und Thaten abführen, untersagt.

למען ינוח שורך וחמרך וכו׳.

Maimon. Das. 20, 1.

Vieh keine Arbeit thun lassen.

ששת ימים תעבד ועשית כל מלאכתך. ויום השביעי שבת לה׳ אלהיך לא תעשה כל מלאכה אתה ובנך ובתך עבדך ואמתך ובהמתך וגרך אשר בשעריך.

Sechs Tage kannst du arbeiten und all' dein Geschäft verrichten, der siebente Tag aber ist ein Ruhetag, dem Ewigen deinem Gotte zu Ehren; du sollst kein Handwerk verrichten, weder du selbst, noch dein Sohn, oder deine Tochter, dein Sklave, deine Sklavin, weder durch dein Vieh, noch durch einen Fremden, der sich in deinen Thoren aufhält.

2. B. M. 20, 9—10.

II.

אסור לאדם להלך בחפציו בשב׳ ואפילו לדבר בהן כגון שידבר עם שותפו מה ימכור למחר או מה יקנה.

Maim. Das. 24, 1.

Nichts über die Geschäfte und Arbeiten der Wochentage anzuordnen, und überhaupt nichts von denselben zu sprechen.

אם תשיב משבת רגלך עשות חפציך ביום קדשי וקראת לשבת ענג לקדוש ה׳ מכבד וכבדתו מעשות דרכיך ממצוא חפצך ודבר דבר.

ישע׳ נח, יג.

Dieß wird geschehen, wenn du am Schabbath nicht mehr deinen Geschäften nachgehest, und an Meinem heiligen Tage nicht thust, was dir beliebt, wenn du den Schabbath einen angenehmen Tag nennest, und den von Gott geheiligten Tag in Ehren hältst, imGehen, Thun und Sprechen. Jes. 58, 13.

III.

ומדברי סופרים שלא יצא אדם חוץ לעיר אלא עד אלפים אמה .

Maimon. Das. 27, 1.

Nicht über zweitausend Ellen außerhalb der Stadt zu gehen.

שבו איש תחתיו אל יצא איש ממקמו ביום השביעי.

שמות יו, כט .

Jeder bleibe an seiner Stelle, Niemand gehe von seinem Orte am siebenten Tage.

2. B. M. 16, 29.

IV.

הוצאה והכנסה מרשות לרשות מלאכה מאבות מלאכות היא וכו' .

Maimon. Das. 12, 8.

Nichts außerhalb der Stadtmauer, oder in einer offenen Stadt nichts außerhalb des Hauses zu tragen.

כה אמר ה' השמרו בנפשתיכם ואל תשאו משא ביום השבת והבאתם בשערי ירושלים ולא תוציאו משא מבתיכם ביום השבת וכל מלאכה לא תעשו וקדשתם את יום השבת כאשר צויתי את אבותיכם.

ירמי' יז, כא .

So spricht der Herr, hütet euch und traget am Schabbath keine Lasten zu den Thoren Jerusalem's herein; tragt auch keine Lasten aus eueren Häusern, und treibt keine Arbeit, sondern heiliget den Schabbath, wie Ich euern Vätern befohlen habe.

Jerem. 17, 21.

V.

מצות עשה מן התורה לקדש את יום השבת בדברי וצריך לזכרהו בכניסתו

Den Tag für heilig zu halten, ihn einzuweihen beym Eintritt mit dem Kidusch-Ge-

Außer den Aenderungen im Gebete noch das Vermehrungs- oder Zugabs-Gebet (תפלת מוסף). *)

92. Was enthält dieses Gebet?

Ant.

וכן תקנו שיהיה מנין התפלות כמנין הקרבנות שהיו מתפללות בכל יום כנגד שתי תמידין וכל יום שיש בו קרבן מוסף תקנו בו תפלה שלישית כנגד קרבן מוסף ותפלת שהיא כנגד תמיד של בקר היא הנקראת תפלת השחר ותפלה שהיא כנגד תמיד של בין הערבים היא הנקראת תפלת מנחה ותפלה שהיא כנגד המוספי היא הנקראת תפלת המוספין וכן התקינו שיהיה אדם מתפלל תפלה אחת בלילה שהרי איברי תמיד

Da uns von Gott die Versicherung gegeben wurde, daß wir die Farren- Brand- und Schlachtopfer durch Dank und Gebete ersetzen können, wenn wir nur mit aufrichtigem Herzen zu Gott hintreten: so haben wir die drey oben genannten Gebete zu den bestimmten Zeiten, an welchen drey Opfer-Verrichtungen in unserem Tempel geschehen mußten (תמיד של שחר תמיד של בין הערבים הקטרת איברים) um sie mit unserem Gebete zu ersetzen. Da nun an gewissen ausgezeichneten Tagen,

*) Ausführlich findet man die einzelnen Gesetze des שבת und י"ט im Maimon. und ש"ע א"ח Hilchoth שבת וי"ט, sie sind zu zahlreich, um sie hier alle vortragen zu können.

של בין הערבים מתעכלין והולכין כל הלילה שנאמר היא העולה נמצאו התפלות בכל יום שלשה ובשבת ויו"ט ור"ח ארבע וביו"כ חמש' ר' אלו ותפלת נעילה.

Maim. Hilchoth. Theph. 1. 5 — 8.

worunter vorzüglich auch der Schabbath gehört, mehrere Opfer, außer den gewöhnlichen gebracht werden mußten (קרבנות מוספים), so haben wir an diesen Tagen auch ein Ersatz-Gebet, als Zugabe (תפלת מוסף).

93. Wann beginnt der Schabbath?

Ant.

Freitag Abends, sobald die Nacht nach unseren Grundsätzen (S. 67.) anfängt.

94. Warum müssen wir schon den Freitag Abend heilig halten, da im Gesetzbuche nur des siebenten Tages erwähnt wird?

Ant.

ויהי ערב ויהי בקר יום אחד מכאן שהיום הולך אחר הלילה.

Talmnd Cholin. Fol. 83, 1. Siehe auch Rasch haschana Fol. 20. und Raschi daselbst.

Nach unserer Ueberlieferung wird der Abend des heutigen Tages bey den Feyertagen zu dem folgenden Tage, als Anfang desselben gerechnet.

95. Wie viele Feyertage haben wir?

Ant. Sechs Haupt- und sechs Halbfeyertage.

96. Wie heißen die Hauptfeyertage?

Ant.

I. Pesach, oder Ueberschreitungsfest, oder Fest der ungesäuerten Brode (חג המצות oder חג הפסח).

II. Wochenfeſt, oder Feſt der Erſtlinge. (חג השבועות oder חג הבכורים).

III. Lauberhüttenfeſt, oder Leſe-Feſt (חג האסיף oder חג הסכות).

IV. Beſchlußfeſt (שמיני עצרת).

V. Neujahrsfeſt oder der Tag der Erinnerung und des Nachdenkens. (יום הזכרון oder ראש השנה).

VI. Der Verſöhnungstag (יום כפורים).

Vom Peſach oder Ueberſchreitungsfeſt.

97. Wann feyern wir das Ueberſchreitungsfeſt?

Ant. Vom vierzehenten Tage des erſten Monats (Niſan ניסן) gegen Abend, bis zum Abend des zwey und zwanzigſten deſſelben Monats.

בראשן בארבעה עשר יום לחדש בערב תאכלו מצת עד יום האחד ועשרי לחדש בערב.

שמות יב, יח.

Im erſten Monate, am vierzehenten Tage des Monats Abends ſollt ihr ungeſäuertes Brod eſſen, bis zum ein und zwanzigſten Tage des Abends.

2. B. M. 12, 18.

98. Warum iſt Niſan (ניסן) der erſte Monat?

Ant. Weil in dieſem Monate unſere Vorfahren von der egyptiſchen Sklaverey erlöſet, und eine freye ſelbſtſtändige Nation geworden ſind.

ויאמר ה' אל משה ואל אהרן בארץ מצרים לאמר

Der Ewige ſprach zu Moſche und Aron im Lande Egyp-

החדש הזה לכם ראש חדשים ראשון הוא לכם לחדשי השנה.
שמות יב, א.

ten wie folgt: Dieser Monat sey euch der Anfang der Monate, er soll euch der Erste seyn aller Monate des Jahres.
2. B. M. 12, 1.

99. Beginnt also mit diesem Monate auch das Neujahr?

Ant. Keineswegs; denn wir haben zweyerley Zeitrechnungen, eine religiöse und eine bürgerliche. Diese beginnt mit dem Monat Thischri (באחד בתשרי ר"ה לשנים), jene aber, die religiose nämlich, nach welcher alle Festtage bestimmt werden, nimmt ihren Anfang vom Monate Nisan (ניסן), weil alle unsere Festtage, und die meisten unserer religiösen Handlungen auf die in diesem Monate geschehene Befreyung aus Egypten Bezug haben.

100. Warum heißt das Fest Ueberschreitungsfest oder פסח?

Ant. Weil der Allmächtige einst die Häuser der Israeliten überſprang, und nur die Erstgebornen der Egyptier erschlug; denn, als alle Strafen bey Pharaoh nicht wirken wollten, kam Mosche zum letzten Male zu ihm, mit dem Bedeuten: daß, wofern er sich noch lange weigere, die Israeliten ziehen zu lassen, jeder Erstgeborne im Lande vom Sohne des Königs bis zum Sohne der Sklavin, sogar das Erstgeborne vom Viehe in einer Nacht hinsterben würde. Er gab auch dieſer Drohung kein Gehör; und nun versammelte Mosche die Aeltesten in Israel, gab ihnen im Namen Gottes das erste Gesetz, daß jeder Hausvater nämlich am vierzehenten Tage des Monats Nisan gegen die Abendstunde ein männliches Lamm schlachten, (קרבן פסח) und mit dessen Blute die Pfosten und Oberschwellen seines Hauses besprengen solle. Als nun der Tod in jener Nacht die Erstgebornen der Egyptier hinraffte, und die Israeliten und Egyptier untereinander

wohnten, da geschah es, daß alle Häuser der Israeliten, die mit Blut vom Opferlamme besprengt waren, verschont blieben, und er würgte nur die Erstgebornen in den Häusern der grausamen Egyptier. Zum Andenken dieses großen Wunders nun, heißt dieses Fest Ueberschreitungsfest oder Pesach .(פסח)

והיה כי יאמרו אליכם בניכם מה העבדה הזאת לכם. ואמרתם זבח פסח הוא לה' אשר פסח על בתי בני ישראל במצרים בנגפו את מצרים ואת בתינו הציל.

שמות יב, כו — כז.

Wenn nun euere Kinder zu euch sagen: was bedeutet euch dieser Gottesdienst? so sprecht: Es ist ein Ueberschreitungs-Opfer dem Ewigen zu Ehren, weil Er in Egypten über die Häuser der Kinder Israels hinweggeschritten, als Er Mizrajim geschlagen, und unsere Häuser errettet hat.

2. B. M. 12. 26, 27.

101. Warum heißt es auch Fest des ungesäuerten Brodes?

Ant. Weil wir zum Andenken dieser raschen und schnellen Erlösung verpflichtet sind, an diesem Feste ungesäuertes Brod zu essen und der Genuß alles gesäuerten Brodes uns strenge untersagt ist; denn in jener stürmischen und furchtbaren Nacht schrien die Egyptier: wir alle sind des Todes. Pharaoh selbst lief zu Mosche, und bat ihn, die Kinder Israels wegzuführen. Als sie aber zögerten, so drangen die Egyptier in sie, und zwangen sie zum Auszuge, so daß ihnen nicht so viel Zeit übrig blieb, Brod auf die Reise zu backen; sie mußten den Teig, wie er war auf den Schultern forttragen. Und dieß war die Ursache, daß der Teig nicht aufgieng. Daher heißt es auch Fest des ungesäuerten Brodes.

ויאפו את הבצק אשר הוציאו ממצרים עגת מצות

Von dem Teige, den sie aus Egypten mitgenommen,

כי לא חמץ כי גרשו ממצרי׳ ולא יכלו להתמהמה וגם צדה לא עשו להם .

שמות יב, לט .

buken ſie ungeſäuerte Kuchen, denn ſie waren nicht geſäuert; weil ſie aus Egypten herausgetrieben wurden, und ſich nicht aufhalten konnten; ſo daß ſie ſich auch keine Zehrung bereitet hatten.

2. B. M. 12, 39.

102. Welche Geſetze und Pflichten haben wir an dieſem Feſte zu beobachten?

Ant.

I.

אסור לאכול חמץ ביום י״ד מחצות היום ולמעלה שהוא מתחלת שעה שביעי׳ ביום ואסרו חכמים לאכול חמץ מתחלת שעה ששית כדי שלא יגיע באיסור תורה ומתחלת שעה ששית יהיה החמץ אסור באכילה ובהנייה כל שעה ששית מדברי סופרים ושאר היום משביעית ולמעלה מן התורה .

Maimon. Hilchoth Chamez 1, 8 — 10.

Am vierzehenten Tage des Monats Niſan (ניסן) muß Vormittags alles geſäuerte Brod, und was daraus gemacht iſt, aus dem Hauſe geſchafft werden, welches uns zu eſſen, oder zu irgend einem anderen Gebrauche bis zum drey und zwanzigſten ſtreng unterſagt iſt. Selbſt die Gefäſſe des ganzen Jahres müſſen (aus den Augen) bis zum drey und zwanzigſten deſſelben Monats entfernt bleiben.

שבעת ימים מצות תאכלו אך ביום הראשון תשביתו שאר מבתיכם כי כל אכל חמץ ונכרתה הנפש ההוא

Sieben Tage ſollt ihr ungeſäuertes Brod eſſen, und zwar am 1ten Tage müßt ihr ſchon den Sauerteig aus euern Häuſern

מישראל מיום הראשן עד יום השבעי.

שמות יב, טו.

geräumt haben; denn wer gesäuertes Brod ißt vom ersten Tage an bis zum siebenten, der soll aus Israel vertilgt werden.

2. B. M. 12, 15.

מצות יאכל את שבעת הימים ולא יראה לך חמץ ולא יראה לך שאור בכל גבלך.

שם יג, ז.

Ungesäuertes Brod soll gegessen werden die sieben Tage, und kein gesäuert Brod gesehen werden, auch kein Sauerteig soll gesehen werden in allen deinen Grenzen.

Das. 13, 7.

II.

מצות עשה מן התורה לאכול מצה בליל חמשה עשר שנאמר בערב תאכלו מצות ומשאכל כזית יצא ידי חובתו ומדברי סופרים לאכול המרור לבדו בליל זה אפיל' אין שם קרבן פסח. וכל אחד ואחד חייב לשתות בלילה זה ארבע כוסות של יין אין פוחתין לו מהן — שיעור בל כום מהן רביעית.

Maimon. Das. 6 und 7.

An den ersten beiden Abenden des Festes, also am Abende des vierzehnten auf den fünfzehnten, und des fünfzehnten auf den sechszehnten müssen wir etwas (כזית) ungesäuertes Brod und bittere Kräuter essen, und außer dem Kiduſch-Gebete noch dreymal den Segen über den Wein sprechen.

III.

מצו'עשה של תורה לספר בנסים ונפלאות שנעשן לאבותינו במצרים בליל חמשה עשר בניסן שנאמר

An eben diesen beyden Abenden muß jeder Hausvater seinen Hausgenossen die ungeheuren Drangsale, die wir in

זכור את היום הזה אשר יצאתם ממצרים כמו שנאמר זכור את יום השבת ומנין שבליל טו תלו והגדת לבנך ביום ההוא לאמר בעבור זה בשעה שיש מצה ומרור מונחים לפניך ואעפ שאין לו בן אפילו חכמים גדולים חייבים לספר ביציאת מצרי׳ וכל המאריך בדברים שאירעו ושהיו הרי זה משובח.

Maimon. Das. 7, 1.

Egypten erduldeten, die Wunderthaten, die Gott an Egypten verübte, und wie Er uns endlich in eben dieser Nacht mit Seinem mächtigen Arme aus Egypten führte, erzählen. Wir alle müssen dann Lob- und Danklieder anstimmen, wie sie uns in der für die beyden Abende abgefaßten Hagada (הגדה) bestimmt sind.

IV.

ששת ימים אלו שאסרן הכתוב בעשיית מלאכה שהן ראשון ושביעי של פסח וראשון וח׳ של חג הסכות וביום חג השבועות ובאחד לחדש השביעי הן הנקראין ימים טובים ושביתת כולן שוה שהן אסורין בכל מלאכת עבוד׳ חוץ ממלאכ׳ שהיא לצורך אכילה שנאמ׳ אך אשר יאכ׳ לכל נפש וכו׳.

M. Hilch. Jom Tob 1, 1.

Die zwey ersten und letzten Tage des Festes müssen uns so heilig, wie unser Schabbath seyn. Wir müssen uns daher aller Arbeit und Geschäfte enthalten, und uns nur mit Gott, Seinen Thaten, und Seinen Gesetzen beschäftigen. Nur dasjenige, was die Zubereitung der Speisen erfordert (אוכל נפש), als Feuer anmachen, backen, kochen u. s. w. ist uns erlaubt.

וביום הראשון מקרא קדש וביום השביעי מקרא קדש יהיה לכם כל מלאכה לא יעשה בהם אך אשר יאכ

Am ersten Tage soll die Ausrufung der Heiligkeit geschehen, und am siebenten Tage soll bey euch eine Ausrufung der

לכל נפש הוא לבדו יעשה לכם.

שמות יב, טז.

Heiligkeit geschehen; keine Kunstarbeit soll an demselben verrichtet werden. Jedoch was einer Person zur Speise dient, dieses allein mag für euch zubereitet werden.

2. B. M. 12, 16.

V.

חולו של מועד אסור בעשיית מלאכה כדי שלא יהיה כשאר ימי החול וכו'. כל מלאכה שאם לא יעשה אות' במועד יהיה שם הפסד הרבה עושין אותה.

Maimonid. Hilchoth Jom Tob. 7, 1 — 3.

An den vier Mitteltagen sind uns alle nicht nothwendigen Arbeiten untersagt. Die Arbeiten hingegen, wodurch man sich und den Seinigen den Lebensunterhalt verschafft, sind uns zu verrichten gestattet.

VI.

יום ב' שהוא חש"מ מוסיף בדרכו ובמוסף מתפלל כדר' שמתפלל במוסף של י"ט.

Orach chaim hilch. Pesach. 489 u. 490.

Außer den Aenderungen im Gebete müssen wir während dieser acht Tage auch das Zugabsgebet (תפלת מוסף) beten. (S. §. 92.)

VII.

בליל שני אחר תפלת ערבית מתחילין לספור העומר וצריך לספור מעומ' ולברך תחלה וכו' עד מ"ט ימים.

Das. 409, 1.

Vom Abend des zweyten Tages dieses Festes müssen wir anfangen den Tag zu zählen, und so fortfahren bis zum fünfzigsten Tage. *)

*) Die Ursache dieses Zählens wird unten bey dem folgenden Feste erklärt werden.

103. Aus welchem Grunde ist auch der siebente und achte Tag heilig?

Ant. Weil an diesem ein und zwanzigsten Tage des Nisans jenes große Wunder geschah, daß nämlich unsere Vorfahren durch das rothe Meer trockenen Fußes durchgezogen sind, Pharao hingegen, seine Großen und viele Tausend Egyptier ihren Untergang in dem Meere fanden. Und, wenn auch alle Plagen, die Egypten erlitten hatte, die Verstockten von der Allmacht Gottes nicht überzeugen konnten, so war dieses Wunder hinreichend, zu zeigen: daß Gott in einem Augenblicke die Gesetze der Natur aufheben könne, so bald es Sein heiliger Wille heische. Und, um dieses nie zu vergessen, feyern wir jährlich diese Tage.

104. Warum aber dürfen wir acht Tage lang kein gesäuertes Brod essen, da doch in der heiligen Schrift nur von 7 Tagen die Rede ist? Warum ferner müssen wir den zweyten, und achten Tag feyern, da in der Schrift nur der erste und siebente genannt wird?

Ant.

חדשי השנה הם חדשי
הלבנה שנאמר עלת חדש
בחדשו ונאמר החדש הזה
לכם ראש חדשים כך אמרו
חכמים הראה לו הקב"ה
למשה במראה הנבואה
דמות לבנה ואמר לו כזה
ראה וקדש והשנים שאנו
מחשבים הם שני החמה
שנאמר שמר את חדש האבי
מצות עשה מן התורה על
הב"ד שיחשבו וידעו אם
יראה הירח או לא יראה

Weil diese Tage einst, als der Tempel und das hohe Gericht zu Jerusalem bestanden, von der ganzen Nation für heilig gehalten, und der Beschäftigung mit Gott geweihet wurden, so dürfen wir sie auch jetzt nicht entheiligen; und sie haben daher bey uns mit dem ersten und siebenten Tage gleiche Heiligkeit und Wichtigkeit. Denn zu der damaligen Zeit war die Einsetzung dieser Dop-

וישיררשו את העדים עד
שיקדשו את החדש וישלחו
ויודיעו שאר העם באיזה
יום הוא ר"ח כדי שידעו
באיזה יום הן המועדות
שנאמר אשר תקראו אותם
מקראי קדש ונאמר ושמרת
את החקה הזאת למועדה.
הלבנה נסתרת בכל חדש
ואינה נראת כמו ב' ימים
או פחות או יותר מעט כמו
יום אחד קורם שתרבק
בשמש בסוף החדש וכמו
יום אחד אחר שתרבק בשמ'
ותראה במערב בערב
ובלי' שתראה במערב אח'
שנסתרת היא תחלת החדש
ומונין מאותו היום תשעה
ועשרי' יום ואם יראה הירח
ליל שלשים יהיה יום
שלשים ראש החדש ואם
לא יראה ראש החדש יום
אחד ושלשים ויהיה יום
שלשים מחדש שעבר. —
על ו' חדשים היו שלוחי'
יוצאין על ניסן מפני הפסח
ועל אב מפני התענית ועל
אלול מפני ר"ה ועל תשרי
מפני המועדות ועל כסליו
מפני חנוכה ועל אדר מפני
הפורים — כל מקום שהיו
השלוחים מניעין היו עושין
את המועדות יו"ט אחד
ככתוב בתורה ובמקומור

pel = Feyer aus folgenden Gründen äußerst nothwendig: Die Zeitrechnung kann entweder nach Sonnenjahren, d. h. nach der Zeit, in welcher die Erde ihren Lauf um die Sonne vollendet, also zu einem Jahre von 365¼ Tagen; oder nach Mondjahren d. h. nach der Zeit, in welcher der Mond seinen Lauf zwölfmal um die Erde vollbringt, mithin zu einem Jahre von ungefähr 354 Tagen 8⅝ Stunden berechnet werden. Wir Israeliten nun sollen nach dem Willen Gottes alle unsere Festtage nach dem Mondjahre bestimmen, und zwar nicht nach Berechnung allein, sondern neben der Berechnung auch nach Beobachtungen. So mußte das hohe Gericht zu Jerusalem jedesmal, wann der Mond, nachdem er seinen Lauf um die Erde vollendet hat, wieder zum Vorschein kam (מולד הלבנה) den ersten Tag des Monats festsetzen.

Da nun die Mitglieder dieses hohen Gerichtes nicht immer selbst den Lauf des Mondes zu Jerusalem beobachten konnten, so schickten sie from-

החרחוקי שאין השלוחים מניעין אליה היו עושין ב' ימים מפני הספק לפי שאינם יודעי' יום שקבעו בו בד' את החדש או זה יום הוא.

כל שאמרנו מקביעות ראש חדש על הראיה אין עושין אותו אלא סנהדרין שבארץ ישראל וכו' שכך נאמר למשה ולאהרן החדש הזה לכם ראש חדשים ומפי השמועה למדו איש מפי איש ממשה רבינו שכך הוא פירוש הדבר עדות זו מסורה לכם וכל העומד אחריכם במקומכם אבל בזמן שאין שם סנהדרי' בארץ ישראל אין קובעין חדשים אלא בחשבון זה שאנו מחשבין בו היום.

בזמן הזה שאין שם סנהדרין ובד' של ארץ ישראל קובעין על חשבון זה היה מן הדין שיהיו בכל המקומות עושין יום אחד בלבד אפיל' המקומות הרחוקות שבחוצ' לארץ כמו בני ארץ ישראל שהכל על חשבון אחד סומכין וקובעין אבל תקנר חכמים היא שיזהרו במנהג אבותיהם שבידיהם.

Maimon. Hilchoth. Kidusch achodesch 1, 3, 4, 5.

me und glaubwürdige Männer hinaus, um diese Beobachtungen genau anzustellen. Diese Männer erschienen dann vor dem hohen Gerichte, von welchem sie streng vernommen wurden, und, nachdem ihre Aussage richtig befunden worden, bestimmte das hohe Gericht den ersten Tag des Monats. Die Israeliten, welche in- und um Jerusalem wohnten, erfuhren also bald durch Boten, die das hohe Gericht zu diesem Zwecke ausschickte, welcher Tag als erster eingesetzt wurde, um darnach die Feste zu feyern. Allein die Israeliten in der Entfernung, zu denen die Boten erst spät kommen konnten, blieben in Ungewißheit, ob z. B. der erste des Nisan am dreyßigsten, oder am ein und dreyßigsten des verflossenen Monats eingesetzt worden, und ob also das Pesach-Fest um einen Tag früher oder später zu feyern sei. Damit diese nun nicht den wahren Festtag verfehlten, mußten sie zwey Tage feyern.

Obgleich nun diese Einrichtung der Zeitrechnung (קדוש החדש) mit der Zerstörung des

Von dem Wochenfeste (שבועות).

105. Warum heißt das zweyte Fest Wochenfest oder שבועות?

Ant.

מצות עשה לספר שבע שבתות תמימות מיום הבאת העמר שנאמר וספרתם וכו׳ ומצוה למנות הימים עם השבועות שנאמר תספרו חמשים יום — ביום חמשים מספירת העמר הוא חג השבועות.

Maim. Hilch. Themid. 7, 22. und 8, 1.

Weil uns von Gott befohlen wurde, vom zweiten Tage des Pesach an, sieben Wochen oder neun und vierzig Tage zu zählen, und am fünfzigsten Tage, d. i. der sechste Tag des dritten Monats (סיון) ein Fest zu feyern.

וספרתם לכם ממחרת השבת מיום הביאכם את עמר התנופה שבע שבתות תמימת תהיינה עד ממחרת השבת השביעת תספרו חמשים יום והקרבתם מנחה חדשה לה׳.

ויקרא כג, טו — טז.

Ihr zählt alsdann vom anderen Tage des Feyertages, vom Tage, da ihr das Omer der Wendung dargebracht, sieben ganze Wochen. Bis auf den Tag nach der siebenten Woche zählt ihr fünfzig Tage, und bringt sodann neue Speiseopfer dem Ewigen zu Ehren.

3. B. M. 23, 15 — 16.

שבעה שבעת תספר לך מהחל חרמש בקמה תחל לספר שבעה שבעות ועשית חג שבעות לה׳ אלהיך.

הדברים טז, ט — י.

Sieben Wochen sollst du zählen, und zwar von dem Tage an, da zuerst die Sichel an die Saat gebracht wird, fängst du an, sieben Wochen zu zählen, alsdann sollst du dem Ewigen deinem Gotte zu Ehren, das Wochenfest feyern.

5. B. M. 16, 9 — 10.

106. Und warum heißt es auch das Fest der Erstlinge?

(יום הביכורים)

Ant. An diesem Tage mußte, als unser Tempel zu Jerusalem noch bestand, von den Erstlingen des Waitzens ein Brand-Opfer gebracht werden. Mit diesem Opfer sowohl, so wie mit dem Opfer von den Erstlingen der Gersten, welches am zweyten Tage des Pesach's gebracht wurde, bekennen wir, daß Gott allein der Geber alles Guten sey, und daß wir das Gedeihen der neuen Frucht Ihm allein zu danken haben. *)

*) Aus eben diesem Grunde war alles Erstgeborne dem Ewigen geheiligt. (פדיון בכור) u. s. w.

וביום הבכורים בהקריבכם מנחה חדשה לה׳ בשבעתיכם מקרא קדש יהיה לכם. במדבר כח, כו.	Am Tage der Erstlinge, wenn ihr dem Ewigen zu Ehren ein neues Mehlopfer bringt, nämlich wenn euere Wochen zu Ende sind, soll euch heilige Verkündigung seyn. 4. B. M. 28, 26.

107. An welche Begebenheit soll uns dieses Fest erinnern?

Ant. An die wichtigste, die unsere Glaubensgenossen erlebt haben, und die der Zweck der Erlösung aus Egypten war. *) Dieses geschah, als die ganze Nation sich um den Berg Sinai versammelte, und die Majestät Gottes Sich ihnen offenbarte. Aus Finsterniß und Wolken, aus Blitz und Donner sprach Gott zu ihnen die zehen Gebote. Keine Nation hat je eine solche Erscheinung gehabt, wie unsere Väter. Diese außerordentliche Herablassung Gottes gegen den Menschen hat sie von der Wahrheit unserer Gesetze, und von der Gnade und Liebe Gottes überzeugt. Und damit dieser wichtige Tage verewigt werde, feyern wir dieses Fest und nennen es auch Tag der Gesetzgebung (יום מתן תורה).

*) Auch dem Zählen der Tage von Pesach bis zum Wochenfeste (פסח bis שבועות) liegt dieses zum Grunde, daß die Befreyung nicht vollendet gewesen wäre, wenn wir nicht an diesem Tage das Gesetz erhalten hätten, wodurch wir nämlich erst in den Stand gesetzt werden, einen wahrhaften Gebrauch von unserer Freyheit zu machen.

108. Was für Gebote haben wir an diesem Festtage zu beobachten?

Ant.

I. Von allen Arbeiten zu ruhen, nur diejenigen ausgenommen, welche zur Bereitung der Speisen nothwendig sind.

וקראתם בעצם היום הזה מקרא קדש יהיה לכם כל מלאכת עבדה לא תעשו חקת עולם בכל מושבותיכם לדרתיכם.

ויקרא כג, כא.

An eben diesem Tage sollt ihr das Fest verkündigen, heilige Verkündigung soll es euch seyn, und ihr sollt keine Hand-Arbeit verrichten; dieses sey ein ewiges Gesetz in allen euren Wohnplätzen für euere Nachkommen.

3. B. M. 23, 21.

II. Den Tag zu heiligen, sich besonders mit dem Gesetze, und den Thaten Gottes zu beschäftigen.

III. Ihn einzuweihen durch das Kidusch, und endlich

IV. außer den Abänderungen in den Gebeten, das Zugabs-Gebet zu verrichten.

109. Wie lange dauert dieses Fest?

Ant. Zwey Tage. Vom Abende des 5ten im Monate Siwan (סיון) auf den sechsten, bis zum Abende des siebenten auf den achten dieses Monats; und zwar der erste Tag nach dem schriftlichen Gesetze, und der zweite nach den oben bey Pesach (§. 104.) angeführten Gründen.

Vom Lauberhütten- oder Lesefeste (סכות).

110. Wann feyern wir das Lauberhüttenfest?

Ant. Es beginnt gegen Abend des vierzehenten Tages im siebenten Monate (Tischri תשרי), bis zum Abende des ein und zwanzigsten desselben Monats.

דבר אל בני ישראל
לאמר בחמשה עשר יום
לחדש השביעי הזה חג
הסכות שבעת ימים לה'.

ויקרא כג, לד.

Sage den Kindern Israels wie folgt: Am fünfzehenten Tage dieses siebenten Monats ist das Lauberhüttenfest, sieben Tage, dem Ewigen zu Ehren.

3. B. M. 23. 34.

111. Welchen Zweck hat dieses Fest?

Ant.

ביצד הוא מצות הישיבה
בסוכה שיהיה אוכל
ושותה ודר בסוכה כל
שבעת ימים בין ביום בין
בלילה כדרך שהוא דר
בביתו בשאר ימות השנה
וכל שבעת הימים עושה
אדם את ביתו עראי ואת
סכתו קבע שנאמר בסכות
תשבו ואסור לאכול סעורה
חוץ לסוכה כל שביעה
אלא אם אכל אכילת עראי
אכילה בלילי יום טוב
הראשון בסוכה חובה

Die Erinnerung an die vierzig Jahre nach dem Auszuge aus Egypten, in welchen unsere Vorfahren in der dürren Wüste Arabiens lebten, und dennoch keinen Mangel erleiden durften. Diese wundervolle Erhaltung einer ganzen Nation in dieser fürchterlichen Wüste ist ein ewiges Denkmal für die gränzenlose Allmacht und Liebe Gottes für uns. Damit nun diese wundervolle Wanderung nie bey uns in Vergessenheit

אפילו אכל כזית פת יצא ידי חובתו .

Maimon. Hilch. Sukka. 6. 5 — 12.

komme, wurde uns geboten, an dieſem Feſte unſere gewöhnliche Wohnung zu verlaſſen, und in, — nach gewiſſen Vorſchriften erbauten — Hütten, zu wohnen.

בסכת תשבו שבעת ימים כל האזרח בישראל ישבו בסכת למען ידעו דרתיכם כי בסכות הושבתי את בני ישראל בהוציאי אותם מארץ מצרים אני ה' אלהיכם .

ויקרא כג, מב — מג .

Sieben Tage ſollt ihr in Lauberhütten wohnen; wer einheimiſch iſt in Iſrael, ſoll in Lauberhütten wohnen, damit euere Nachkommen es wiſſen, daß Ich die Kinder Iſraels habe in Hütten wohnen laſſen, als Ich ſie aus Mizrajim geführt habe, Ich, der Ewige, euer Gott.

3. B. M. 28. 42 — 43.

112. Warum heißt es auch Leſefeſt?

Ant.

מצות לולב להנטל ביו' הראשו' של חג בלבד שנאמ' ולקחתם לכם ביום הראשו' משחרב בהמ"ק התקינן שיהא לולב ניטל בכל מקום כל שבעת ימי החג זכר למקדש . בזמן שבה"מ קיים היה לולב ניטל ביום הראשון שחל להיות בשבת וכו' ומשחרב בהמ"ק אסרו חכמים ליטול את הלולב בשבת ביום הראשון . — כמה ניטל מהן לולב אחד

Weil es in die Zeit fällt, wo die Aerndte beendigt iſt, und alle Früchte nach Hauſe gebracht ſind. Um dem Geber alles Guten für die Fülle und den Reichthum der Natur zu danken, iſt auch dieſes Feſt beſtimmt. Daher iſt uns geboten an dieſem Feſte vor unſerem Schöpfer zu erſcheinen mit einer ſchönen Baumfrucht, Paradiesapfel (אתרוג), einen Palmzweige (לולב), drey

ואתרוג אחד ושני בדי ערבה ושלשה ברי הדס.

Maim. Hilch. Lul. 7, 1—8.

Zweigen von Myrten, (הדסים) und 2 Bachweiden, (ערבות) um dadurch unſere Freude und unſeren Dank auszudrücken.

כי יברכך ה' אלהיך בכל תבואתך ובכל מעשה ידיך והיית אך שמח.

הדברים טז, טו.

Denn der Ewige dein Gott wird dich ſegnen in dem Einkommen deiner Landfrüchte, und in aller Arbeit deiner Hände, ſo daß du dich wirſt dem Vergnügen überlaſſen können.

5. B. M. 16, 15.

וחג האסף בצאת השנה באספך את מעשיך מן השדה.

שמות כג, יו.

Die Feyer beym Einſammeln der Früchte, um den Ausgang des Jahres, wenn du die Früchte deiner Arbeit vom Felde völlig eingeſammelt haſt.

2 B. Moſ. 23, 16.

ולקחתם לכם ביום הראשון פרי עץ הדר כפת תמרים וענף עץ עבת וערבי נחל ושמחתם לפני ה' אלהיכם שבעת ימים.

ויקרא כג, מ.

Am erſten Tage nehmet ihr Frucht vom Baume Hader, Palmzweige, einen Aſt vom Abot und Bachweiden, und ſeyet fröhlich vor dem Ewigen euerem Gotte ſieben Tage.

3 B. Moſ. 23, 40.

113. Welche beſondern Pflichten haben wir an dieſen Tagen?

ביום הראשון מקרא קדש כל מלאכת עבודה לא תעשו .	Am ersten Tage ist feyerliche Festverkündigung; und da sollt ihr keine Handarbeit verrichten.
ויקרא כג, לה .	3 B. Mos. 23, 35.

II. In den fünf Mitteltagen keine Arbeit zu verrichten, die nicht den Lebens-Unterhalt verschafft. (§. 102. sub V.)

III. Sieben Tage in einer mit Laub bedeckten Hütte zu wohnen, und, wenn es der Gesundheit nicht nachtheilig ist, auch darin zu schlafen.

IV. Sieben Tage mit den vier obgenannten Produkten vor Gott zu erscheinen, und darüber den Segen zu sprechen.

V. Das Zugabs-Gebet zu verrichten, und endlich

VI. Das Fest mit dem Kidusch-Gebete einzuweihen, zu heiligen, und sich mit den Gesetzen und Thaten Gottes zu beschäftigen.

Vom Beschlußfeste (שמיני עצרת).

---

114. Wann feyern wir dieses Fest?

Ant.

שמיני רגל בפני עצמו לענין פ״זר קשב״ פיים בפני עצמו זמן בפני עצמו רגל	Gleich mit dem Schluße des Lauberhüttenfestes, also am Abende des ein und zwanzig-

בפני עצמו קרבן בפני עצמו שירה בפני עצמו ברכה בפני עצמו .

Talmud Suka, Fol. 48.

ביום השמיני מקרא קדש יהיה לכם והקרבתם אשה לה' עצרת הוא כל מלאכת עבדה לא תעשו .

ויקרא כג, לו .

sten auf den zwey und zwanzigsten im Monate Thischri, (תשרי) macht aber dennoch einen eigenen Feyertag für sich aus.

Am achten Tage sey wieder feyerliche Festverkündigung, da ihr dem Ewigen zu Ehren Feyeropfer bringen sollt, es ist das Beschlußfest; ihr sollt keine Handarbeit an demselben verrichten.

3 B. Mos. 23, 36.

115. Was liegt diesem Feste zu Grunde?

Ant. Es ist ganz besonders der Freude, dem Danke, und der Andacht geweihet; der Freude, für den segenreichen Ueberfluß des verflossenen Jahres; dem Danke, für die Gnade Gottes, Der zur rechten Zeit Regen und Sonnenschein gegeben; und der Andacht, damit wir uns ferner auf die Gnade Gottes stützen sollen.

116. Warum heißt es Beschlußfest?

Ant. Weil die drey genannten, Ueberschreitungs- Wochen- und Lauberhüttenfest, (פסח, שבועות, סכות) die unsere Freudenfeste eines Jahres ausmachen, (שלש רגלים) mit Pesach anfangen, und mit diesem Feste (שמיני עצרת) schliessen. Ausser diesem hatte dieses Fest noch einen Grund; denn es war uns Pflicht, so lange der Tempel zu Jerusalem noch gestanden hatte, an jedem dieser drey Feste in Jerusalem zu erscheinen. Hier sollte die ganze Nation an einem Orte versammelt seyn, um das Band der brüderlichen Liebe auf's Neue zu knüpfen, und das Herz des

Volkes von der Liebe zum Geſetze, zum Vaterlande, zum Könige, zum Prieſter und Richter in einem hohen Grade zu begeiſtern. Beſonders geſchah dieſes am Ende des Erlaßjahres, (שמיטה) wo der König oder das Oberhaupt der Nation am zweyten Tage des Lauberhüttenfeſtes (סכות) das ganze Geſetz dem geſammten Volke vorlas. Hiedurch ward der Bund, den Gott mit dem Volke geſchloſſen, immer erneuert, und eine allgemeine Freude herrſchte unter dem ganzen Volke. In der Fülle dieſer Freude begann man die Feyer dieſes Beſchlußfeſtes.

ויכתב משה את התורה הזאת ויתנה אל הכהנים בני לוי הנשאים את ארון ברית ה׳ ואל כל זקני ישראל. ויצו משה אותם לאמר מקץ שבע שנים במעד שנת השמטה בחג הסכות. בבוא כל ישראל לראות את פני ה׳ אלהיך במקום אשר יבחר תקרא את התורה הזאת נגד כל ישראל באזניהם. הקהל את העם האנשים והנשים והטף וגרך אשר בשעריך למען ישמעו ולמען ילמדו ויראו את ה׳ אלהיכם ושמרו לעשות את כל דברי התורה הזאת. ובניהם אשר לא ידעו ישמעו ולמדו ליראה את ה׳ אלהיכם כל הימים אשר אתם חיים על האדמה אשר אתם

Moſche ſchrieb dieſe ganze Lehre auf, überlieferte ſie den Prieſtern, den Söhnen Levi, die des Ewigen Bundeslade trugen, und allen Aelteſten von Iſrael, und gab ihnen dabey folgenden Befehl: Am Ende von 7 Jahren, zur Zeit des Freyjahres am Hüttenfeſte, wenn ganz Iſrael kommt, vor dem Ewigen deinem Gotte, an dem Orte, den Er erwählen wird, zu erſcheinen, ſollſt du dieſe Lehre in Beyſeyn von ganz Iſrael laut vorleſen, das ganze Volk mußt du daſelbſt zuſammenkommen laſſen, Männer, Weiber und Kinder, nebſt dem Fremdlinge, der ſich in deinen Thoren aufhält, damit ſie hören und lernen vor dem Ewigen euerem Gotte Ehrfurcht zu haben, und alle Worte dieſer

עברים את הירדן שמה לרשתה.

הדברים לא, ט — יג.

Lehre auf das Genaueste zu beobachten. Und damit auch die Kinder, die noch unwissend sind, hören und lernen, vor dem Ewigen euerem Gotte Ehrfurcht zu haben, so lange ihr in dem Lande lebet, dahin ihr jetzt über den Jordan gehen werdet, um es einzunehmen.

5 B. Mos. 31, 9—13.

117. Wie lange dauert dieses Fest?

Ant. Zwey Tage, wovon der zweyte nach den oben (§. 104.) angeführten Grundsätzen gefeyert wird, und den besondern Namen (שמחת תורה) Gesetzfreude hat.

118. Warum heißt dieser Tag Gesetzfreude?

Ant.

יקרין אותו שמחת תורה לפי שמשלימין בו התורה וראוי לשמוח בסיומה ורגילין להתחיל מיד בראשית ועושין משתה ושמחה. ט לסיומה של תורה להתחלתה.

Tur. Orach chajim 669.

Weil wir an diesem Tage mit der öffentlichen Lesung des Pentateuchs (חמשה חומשי תורה) zu Ende sind, so freuen wir uns besonders mit dem Geschenke der Gesetze in zweckmäßiger Fröhlichkeit.

119. Worauf beruhet die Einrichtung des Lesens der Thora?

Ant.

המנהג הפשוט בכל ישראל שמשלימין את התור

An jedem Schabbath wird ein Theil der Thora, welchen

בשנה אחת מתחילין בשבת אחר חג הסכו' וקורין בסדר בראשית וכו' והולכין על הסדר הזה עד שנומרין את התורה בחג הסכות.

Maim. hilch, Thiph. 13, 1.

wir Sidra nennen, in der Synagoge öffentlich verleſen; damit ein Jeder von uns wenigſtens einmal im Jahre das Geſetz durchgehe, und die Hauptpflichten wiederhole.

120. Wie heißen die Pflichten die uns an dieſem Beſchlußfeſte obliegen?

Ant.

I. Enthaltung von aller Arbeit.

ביום השמיני עצרת תהיה לכם כל מלאכת עבדה לא תעשו.

במדבר כט, לה.

Am achten Tage ſollt ihr das Beſchlußfeſt feyern, und keine Kunſtarbeit verrichten.

4 B. Moſ. 29, 35.

II. Den Tag zu heiligen.

III. Ihn einzuweihen mit dem Kiduſch-Gebet.

IV. Das Zugabsgebet.

V. Sich mit Gott und ſeinen Geſetzen zu beſchäftigen.

שלא יסעוד בערבי י"ט מן המנחה ולמעלה כעש שרבר זה בכלל הכבוד וכל המבזה את המועדות כאלו נטפל לעכום. וכשהי אוכל ושותה חייב להאכיל לגר ליתום ולאלמנה עם שאר העניים והאמללים אבל מי שנועל דלתות חצרו ואוכל ושותה הוא ובניו ואשתו ואיני מאכיל ומשקה לעניים ולמרי נפש אין זו שמחת מצוה אלא שמחת כריסו וכו'.

M. H. Jona. tob. 6, 16—22.

halb die heilige Schrift sagt: »du sollst dich und andere erfreuen.« Wir können uns erfreuen, wenn wir vom Kummer und von Sorgen frey sind, und uns mit unschuldigem Vergnügen ergötzen. Andere können wir erfreuen, wenn wir dem Nothleidenden wohlthun, dem Armen beystehen, und Waisen und Wittwen an unserem Vergnügen Theil nehmen lassen.

ושמחת בחגך אתה ובנך ובתך ועבדך ואמתך והלוי והגר והיתום והאלמנה אשר בשעריך.

דברים יו, יד.

An deinem Feste sollst du fröhlich seyn, du, dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, wie auch der Levi, Waise und die Wittwe, die in deinen Thoren sind.

5 B. Mos. 16, 14.

122. Worin unterscheiden sich diese vier Feyertage von den beyden andern? (S. 96. sub V. et VI.)

Ant. Die vier genannten sind alle neben der Andacht, zugleich Tage der Freude, die zwey übrigen aber Neujahrsfest (ר"ה) und Versöhnungstag (יה"כ) sind mehr der Andacht, als der Freude geweihet.

בחדש השביעי באחד לחדש יהיה לכם שבתון זכרון תרועה מקרא קדש כל מלאכת עבודה לא תעשו והקרבתם אשה לה׳.

ויקרא כג, כד.

Am ersten Tage des siebenten Monats soll ein Ruhetag seyn, an welchem zum Andenken geblasen, und heilige Festverkündigung gehalten wird. Keine Handarbeit sollt ihr verrichten.

3 B. Mos. 23, 24.

124. Was liegt diesem Feste zum Grunde?

Ant.

וכשם ששוקלין זכיות אדם ועונותיו בשעת מיתתו כך בכל שנה ושנה שוקלין עונות כל אחד ואחד מבאי עולם עם זכיותיו בי״ט של ר״ה. מי שנמצא צדיק נחתם לחיים ומי שנמצא רשע נחתם למיתה והבינונים תולין עד יום הכפורים וכו׳.

Maim. hilch. Tesch. 3, 3.

An diesem Tage werden nach unserer mündlichen Ueberlieferung alle Handlungen der Menschen vor das göttliche Gericht gezogen, (יום הדין) Glück oder Unglück auf das kommende Jahr über sie verhängt, und das Schicksal eines Jeden von Gott bestimmt.

125. Warum heißt dieses Fest auch Tag des Nachdenkens und der Erinnerung (יום הזכרון)?

Ant.

Weil wir an diesem Tage über alle unsere Handlungen während des verflossenen Jahres nachdenken müssen, um unsere Vergehungen zu bereuen, und den festen Vorsatz zur Besserung zu fassen; denn welche Hoffnung bliebe uns sonst für das kommende Jahr, wenn wir bedenken, daß an diesem Tage der Allwissende, Allmächtige und Allgerechte Richter, bey Dem kein Läugnen, keine Bestechung und keine Verstellung möglich ist, über unser Leben und Tod, Glück oder Unglück nach unseren sündhaften Handlungen richtet; daher ist uns auch das Posaunenblasen an diesen Tagen befohlen, besonders deßhalb, um das Herz aus dem Taumel der Sinnlichkeit aufzuschrecken, und damit sich Jeder selbst genaue Rechnung ablege. Das Fest führt auch aus diesem Grunde den Namen Tag des Posaunenblasens (יום תרועה).

ואעפ שתקיעת שופר של ר"ה גזירת הכתוב רמז יש בו כלומר עורו ישינים משנתכ' ונרדמי' הקיצו מתרדמתכ' וחפשו במעשיכם וחזרו בתשובה וזכרו בוראכם אלו השוכחים את האמת בהבלי הזמן ושונים כל שנתם בהבל וריק אשר לא יועיל ולא יציל הביטו לנפשותיכ' והטיבו דרכיכ' ומעלליכם יעזוב כל אחד מכם דרכו הרעה ומחשבת' אשר לא טובה' ומפני ענין זה נהגו כל בית ישראל להרבות בצדקה ובמעשים טובים ולעסוק במצות מראש השנה עד יום הכיפורי' יותר מכל השנה.

ונהגו כלם לקום בלילה בעשרי' ימים אלו ולהתפלל בבתי כנסיות ברברי תחנונים ובכיבושים עד שיאור היום.

Maimon. Hilch. Teschuba 3, 4.

126. Was für Gesetze haben wir an diesem Feste?

Ant.

I. Uns aller Arbeit zu enthalten mit Ausnahme der Zubereitung der Speisen.

II. Das Posaunenblasen (תקיעת שופר)

III. Eine besondere Heiligkeit dem Tage zu geben; daher müssen wir uns an diesen Tagen mehr als sonst im Gotteshause mit Gebeten und heiligen Gesängen beschäftigen.

IV. Den Tag einzuweihen mit dem Kidusch-Gebete.

V. Das Zugabs-Gebet zu verrichten.

VI. Unsere Handlungen zu untersuchen.

Auch haben diese beyden Neujahrstage noch eine Bestimmung: sie gehören nämlich zu den zehen Bußtagen, die mit dem ersten Neujahrstage beginnen, und mit dem Versöhnungstage schließen.

שובו מרשעו ועצמו של יהכ מכפר לשבים שנ׳ כי ביום הזה יכפר עליכם.

Maimon. Das. 1, 3.

lungen unterſuchen ſoll, und Derjenige, der ſeine Untugenden, ſein Unrecht, ſeine Mißethaten mit zerknirſchtem Gemüthe bereuet, der kann in dieſen Tagen ſein inbrünſtiges Gebet zum Vater im Himmel richten, und Vergebung erwarten.

כי יצר לב האדם רע מנעוריו.

בראשית ח, כא.

Denn das Dichten des menſchlichen Herzens iſt böſe von Jugend auf.

1 B. Moſ. 8, 21.

Vom Verſöhnungstage (יום הכיפורים).

128. Warum heißt der zehente Tag Verſöhnungstag?

Ant.

יהכ הוא זמן תשובה לכל ליחיד ולרבים והוא קץ מחילה וסליחה לישראל לפיכך חייבים הכל לעשות תשובת ולהתודות בי׳כ ומצות וידויה״כ שיתחיל מערב היום קודם שיאכל וחוזר ומתודה בליל יה״כ ערבית וחוזר ומתודה

Weil Gott an dieſem Tage die Sünden aller Bußfertigen vergiebt; denn die andern neun Tage ſind nur Vorbereitungen zu dieſem großen Bußtage, und nur Demjenigen verzeihet Gott, der in den zehen Tagen mit reinem Herzen ſeine Sünden und Laſter bereuet,

בשחרית ובמוסף ובמנחה ובנעילה .	und ein reineres, frömmeres und beſſeres Leben zu führen ſich vornimmt.

Maimon. Das. 2, 7.

כי ביום הזה יכפר עליכם לטהר אתכם מכל חטאתיכם לפני ה׳ תטהרו. ויקרא יו, ל .	Denn an dieſem Tage verſöhnt man euch, um euch zu reinigen; von allen eueren Sünden ſollt ihr vor dem Ewigen rein werden. 3 B. Moſ. 16, 30.

129. Haben wir für alle Arten der Sünden Verzeihung zu erwarten?

Ant. Mit aller Reue und Demüthigung können wir nur für ſolche Sünden Verzeihung erhalten, die wir gegen Gott allein begangen, keineswegs aber hinſichtlich der Verletzung der Pflichten gegen den Nebenmenſchen. Wer alſo ſeinem Nebenmenſchen entweder durch Diebſtahl, Raub, Betrug, Wucher und Uebervortheilung etwas entwendet, oder ſeinen Nächſten durch Beleidigung oder Verachtung gekränkt hat, der muß erſt den Diebſtahl, Schaden u. ſ. w. ſeinem Nebenmenſchen vergüten, den Beleidigten und Gekränkten beſänftigen, und zufrieden ſtellen. (Siehe Einleitung §. 6.)

130. Was gehört noch zur Buße?

Ant.

ומה היא התשובה שיעזוב החוטא חטאו וסירו ממחשבתו וינמור בלבו שלא יעשהו עוד שנאמר יעזוב רשע דרכו ואיש	Daß der Bußfertige den feſten Vorſatz faße, Gott und die Menſchen von ganzem Herzen zu lieben, nie wieder in ſeine Laſter zurück zu fallen; ſein Ge-

און מחשבתיו וישוב אל ה׳ וירחמהו כו׳.

Maimon. Das. 2, 2.

müth von Rache, Stolz, Geiz u. überhaupt von jedem bösen, und unreinen Gedanken zu reinigen.

לכן איש כדרכיו אשפט אתכם בית ישראל נאם ה׳ אלהים שובו והשיבו מכל פשעיכם ולא יהיה לכם למכשול עון. השליכו מעליכם את כל פשעיכם אשר פשעתם בם ועשו לכם לב חדש ורוח חדשה.

יחזקאל יח, ל — לא

Ich will euch Israeliten Jeden nach seinen Werken richten, spricht Gott der Herr, bekehret euch und gehet ab von allen eueren Sünden, sie sollen euch dann nicht mehr zum Falle gereichen, werft euere Sünden von euch, die ihr begangen habet, machet euch ein neues Herz, und einen neuen Geist.

Ezech. 18, 30—31.

ויתכסו שקים האדם והבהמה ויקראו אל אלהים בחזקה וישבו איש מדרכו הרעה ומן החמס אשר בכפיהם. מי יודע ישוב ונחם האלהים ושב מחרון אפו ולא נאבד. ויראה האלהים את מעשיהם כי שבו מדרכם הרעה וינחם האלהים על הרעה אשר דבר לעשות להם ולא עשה.

יונה ג, ח — י

Alles, Menschen und Vieh soll sich in Säcke hüllen, und ernstlich zu Gott rufen; Jederman soll von seinem bösen Wandel ablassen, und von seiner Hände Frevel. Wer sich schuldig erkennt, kehre zurück, dann wird der Allmächtige anderes Sinnes werden, Seinen brennenden Zorn fahren lassen, u. wir werden nicht untergehen. Als der Allmächtige ihre Handlungen sah, daß sie von ihrem bösen Wandel zurückgekehrt waren, da änderte der

131. Welche ſind die Pflichten an dieſem Tage?

Ant.

I. Keine Arbeit ohne Ausnahme, wie am Schabbath zu verrichten.

II. Uns aller Speiſe und Getränke, und anderer von der Tradition beſtimmten Vergnügen *) vom Abende des neunten auf den zehnten Tiſchri (תשרי), bis zum Abende des zehnten auf den eilften zu enthalten.

III. Den ganzen Tag mit erbaulichen Gebeten, Geſängen und Vorträgen über unſer Geſetz und unſere Pflichten im Gotteshauſe zuzubringen; und

IV. Außer dem Zugabs = Gebete und den Abänderungen in dem Gebete überhaupt noch das eigene Schluß-gebet (תפלת נעילה) zu verrichten.

הוא לכפר עליכם לפני ה׳ אלהיכם .

ויקרא כג, כו — כט.

ge sollt ihr keinerley Kunstarbeit verrichten; denn es ist der Versöhnungstag euch zu versöhnen vor dem Ewigen, euerem Gotte.

3 B. Mos. 23, 27—29.

132. Giebt es außer dieser Zeit keine Bußtage?

Ant. Diese Zeit ist nur für die gesammten Glaubensgenossen festgesetzt, für den Einzelnen aber ist keine Zeit der Buße bestimmt.

133. Wann soll denn der Einzelne Buße thun?

Ant. Täglich; denn wer vermag das Ziel seines Lebens zu bestimmen. Der Tod könnte ihn überraschen, und er müßte so ohne Buße vor dem Richter im Himmel erscheinen.

אנוש כחציר ימיו כציץ השדה כן יציץ כי רוח עברה בו ואיננו ולא יכירנו עוד מקומו .

תהלים קג, טו .

Der Menschen Leben ist wie Gras, sie blühen, wie eine Blume auf dem Felde, ein Wind geht darüber, so ist sie nicht mehr, und die Stelle wo sie stand, weiß nichts mehr von ihr.

Psalm 103, 15—16.

וזכר את בוראיך בימי בחרותיך עד אשר לא יבאו ימי הרעה והגיעו שנים אשר תאמר אין לי בהם חפץ .

קהלת יב, א

Denke an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen, und die Jahre herannahen, von denen du sagen wirst: sie sind mir von Vergnügen leer.

Pred. 12, 1.

134. Ist denn auch diesem Einzelnen Verzeihung versprochen

Ant. Allerdings; denn es heißt in der heiligen Schrift:

חטאתי אודיעך ועוני
לא כסיתי אמרתי אודה
עלי פשעי ואתה נשאת עון
חטאתי סלה .

תהלים לב , ה .

Ich zeigte dir meine Sünde an, und verdeckte meine Schuld nicht. Ich sprach: ich will meinen Abfall vor Gott bekennen, da erließest Du mir meiner Sünden Schuld.

Psalm 32, 5.

החפץ אחפץ מות רשע
נאם ה' אלהים הלא
בשובו מדרכו וחיה .

Sollte ich, spricht Gott, Wohlgefallen an dem Tode des Sünders haben? Nein; daran, daß er von seinem Wege zurückkehre und lebe.

Ezech. 18, 23.

II. שבעה עשר בתמוז, der ſiebenzehente Tag im Monate Thamus (תמוז).

III. תשעה באב, der neunte (אב).

IV. צום גדליה, der dritte Tag im Monate Tiſchri, (תשרי) und

V. תענית אסתר, der dreyzehente Tag im Monate Adar (אדר) und in einem Schaltjahre der dreyzehente Tag im zweyten Adar (אדר שני).

137. Welchen Zweck hat das Faſten?

Ant.

יש שם ימים שכל ישראל מתענים בהם מפני הצרות שארעו בהן כדי לעורר הלבבות לפתוח דרכי התשובה ויהיה זה זכרון למעשינו הרעים ומעשה אבותינו שהיה כמעשינו עתה עד שגרם להם ולנו אותן הצרות שבזכרון דברים אלו נשוב להטיב שנאמר והתודו את עונם ואת עון אבותם וכו׳.

ור׳ ימי הצומות האלו הרי הן מפורשין בקבלה צום הרביעי וצום החמישי וגו׳ צום הר׳ זה י״ז בתמוז שהוא בחדש הר׳ וצום הה׳ זה ט׳ באב שהוא בחדש הה׳ וצום הז׳ זה

Im Allgemeinen iſt das Faſten nur eine Vorbereitung zur Reue und Demüthigung vor Gott. An dieſen Tagen ſoll jeder Iſraelite über ſeine Vergehungen nachdenken, und ſie mit zerknirſchtem Herzen bereuen. Er ſoll bedenken, daß alles Unglück, welches unſeren Glaubensgenoſſen von jeher wiederfuhr, eine Züchtigung für unſere Sünden war; und da ſolche Reflexionen ſich nicht wohl beym Genuſſe von Speiſen, Trank und im Wohlleben unternehmen laßen, ſo iſt es an dieſen Tagen nothwendig, daß wir uns von Eſſen, Trinken und allem Vergnügen enthalten,

ג' בתשרי שרוא בחרש הז' וצום הי' זה י' בטבת שהוא בחדש הי'.

Maimonid. Hilchoth Thanith 5, 1 und 4.

uns zum Allbarmherzigen Vater im Himmel wenden, um Verzeihung unſerer und unſerer Väter Sünden flehen, und den ernſtlichen Gedanken zur Beſſerung durch unſer Beten zu erkennen geben.

למה צמנו ולא ראית
ענינו נפשינו ולא תדע
הן ביום צמכם תמצאו חפץ
וכל עצביכם תנגשו. הן
לריב ומצה תצומו ולהכות
באגרוף רשע לא תצומו
כיום להשמיע במרום
קולכם. הכזה יהיה צום
אבחרהו יום ענות אדם
נפשו הלכף כאגמן ראשו
ושק ואפר יציע הלזה תקרא
צום ויום רצון לה'. הלוא
זה צום אבחרהו פתח
חרצבות רשע התר אגדות
מוטה ושלח רצוצים חפשים
וכל מוטה תנתקו. הלוא
פרס לרעב לחמך ועניים
מרודים תביא בית כי
תראה ערם וכסיתו
ומבשרך לא תתעלם. אז
יבקע כשחר אורך וארכתך
מהרה תצמח והלך לפניך
צדקך כבוד יהוה יאספך
אז תקרא ויהוה יענה תשוע
ויאמר הנני אם תסיר
מתוכך מוטה שלח

Ach! warum faſten wir und Du ſiehſt es nicht? Warum peinigen wir unſere Seelen und Du merkeſt nicht darauf? Wahrlich (erwiedert Gott) ſelbſt am Faſttage hängt ihr ja eueren Begierden nach, und drängt hart euere Schuldner. Wahrlich ihr faſtet nur zu Streit und Hader, und um zu unterdrücken mit boshafter Fauſt. O! faſtet forthin ſo nicht mehr! laßt euere Stimmen ſo nicht mehr zum Himmel erſchallen. Wie! das wäre ein Faſten, das Mir wohlgefällig ſeyn ſoll? Wenn den ganzen Tag der Erdenſohn den Leib kaſteyet? Wenn gekrümt ſein Haupt wie Schilfrohr wanket? Wenn Sand und Aſche ihn ganz umhüllt? Nennt ihr das ein Faſten? einen Tag dem Ewigen angenehm? Nein; wahrlich! dieß iſt ein Faſten, welches Ich liebe: Der Bosheit

אצבע ודבר און. ותפק
לרעב נפשך ונפש נענה
תשביע וזרח בחשך אורך
ואפלתך כצהרים. ונחך
יהוה תמיד והשביע
בצחצחות נפשך ועצמתיך
יחליץ והיית כגן רוה
וכמוצא מים אשר לא
יכזבו מימיו וגו'.

ישעיה נח, ג — יד.

Ketten lösen, Unterdrückte der Bürde befreyen, Gefesselten Freyheit schenken, und jeder Last den Bruder entheben. Brich dem Hungrigen dein Brod, öffne dem traurigen Elenden deine Thüre: siehst du Einen nackt, bekleide ihn, und entziehe dich nicht dem, der deines Fleisches ist. u. s. w.

Jes. 58, 3 — 14.

138.. Warum sind gerade diese Tage zum Fasten bestimmt?

Ant. Weil an diesen Tagen unsere Vorältern von großen und schrecklichen Drangsalen heimgesucht wurden, und zwar:

יוד בטבת שבו סמך
מלך בבל נבוכדנצר הרשע
על ירושלים והבאם
במצור ובמצוק.

Maimon. Das. 5, 2.

Am zehenten Tage im Tebeth (טבת) warf Nebuchadnezar König von Babilon ein großes Bollwerk um unsere ehemalige Hauptstadt, schloß sie ein, und die jammervolle Belagerung fieng an.

י"ז בתמוז ה' דברים
אירעו בו נשתברו הלחות
ובטל התמיד מבית ראשון
והובקעה ירושלים בחרבן
שני ושרף אפסטומוס
הרשע את התורה והעמיד
צלם בהיכל.

Maimon. Das.

Am siebenzehnten des Thamus (תמוז) wurde die Stadtmauer zersprengt, der Tempeldienst aufgehoben, die Thora verbrannt, und ein Götze an ihre Stelle gestellt. Auch war es dieser Tag, an welchem Mosche die beyden Tafeln des Bundes wegen der großen Versündigung unserer Vorältern zerbrach.

ט׳ באב ה׳ דברים אירעו בו גזר על ישראל במדבר שלא יכנסו לארץ וחרב הבית בראשונה ובשניה ונלכדה עיר גדולה וביתר שמה והיו בה אלפים ורבבות מישראל ונהרגו כלם והיתה צרה גדולה כמו חרבן בה״מ .

Maim. Das. 5, 3.

Am neunten Tage des Ab(אב) wurde über die ganze Generation, welche aus Egypten zog, das traurige Loos verhängt in der Wüste zu sterben. Der erste und zweyte Tempel wurde an diesem Tage verbrannt, die große und volkreiche Stadt Bittar (ביתר) fiel in die Hände des Kaisers Hadrian, und er richtete ein schreckliches Blutbad an, wobey die größten und weisesten Männer unserer Glaubensgenossen umkamen.

יום ג׳ בתשרי שבו נהרג גדליה בן אחיקם ונכבת נחלת ישראל הנשארת וסיבב להתם גלותם .

Maimon. Das. 5, 2.

Am dritten des Tischri (תשרי) wurde einst einer der vortrefflichsten Männer unserer Nation, der letzte Erhalter unseres Staates, Gedalia, Sohn Achikams, und mit ihm eine große Anzahl Israeliten umgebracht.

וי״ג באדר זכר לתענית שהתענו בימי המן שנאמר דברי הצומות וזעקתם .

Maimon. Das. 5, 5.

Der dreyzehente im Monate Adar (אדר) wurde als ein allgemeiner Fasttag eingesetzt, zum Andenken jener Fasten und strengen Buße, welche Esther zur Zeit der großen Noth der ganzen Nation auferlegte.

139. Worin unterſcheiden ſich die Halbfeyertage von den Hauptfeyertagen?

Ant.

וכן אין נוזרין תענית בתחלה בראשי חדשים או בחנוכה ופורים או בחולו של מועד.

Maim. Hil. Thanith. 1, 7.

Daß uns alle Arbeiten an dieſen Tagen erlaubt ſind, und daß ſie nur auf die Einrichtung der Gebete einen Einfluß haben. Sie ſollen ferner Freudentage ſeyn, und daher iſt uns das Faſten an dieſen Tagen unterſagt.

140. Wie heißen die ſechs (§. 95.) Halbfeyertage?

Vom Einweihungsfeste (חנוכה).

141. Aus welcher Ursache feyern wir das Einweihungsfest (חנוכה)?

Ant.

בבית שני כשמלכי יון
גזרו גזירות על ישראל
ובטלו דתם ולא הניחו
אות לעסוק בתורה ובמצות
ופשטו ידם בממונם
ובבנותיהם ונכנסו להיכל
ופרצו בו פרצות וטמאו
הטהרות וצר להם לישראל
מאד מפניהם ולחצום לחץ
גדול עד שרחם עליהם
אלהי אבותיהם והושיעם
מידם והצילם וגברו בני
חשמנאי הכהנים הגדולים
והרגום והושיעו את ישראל
מידם והעמידו מלך מן
הכהנים וחזרה מלכות
לישראל יתר על מאתים
שנה עד החורבן השני
וכשנכרו ישראל על
אויביהם ואברום בכה
בחדש כסלו נכנסו להיכל
ולא מצאו שמן טהור
במקדש אלא פך אחד
ולא היה בו להדליק אלא
יום אחד בלבד והדליקו
ממנו נרות המערכה ח

Weil an diesem fünf und zwanzigsten des Monats Kislow (כסלו) die Machabäer einen entscheidenden Sieg über den Antiochus König in Syrien, der unsere ganze Nation aufzureiben, und ihr Andenken von der ganzen Erde zu vertilgen sich vornahm, erfochten haben. Als nun der Feind aus unserem Lande vertrieben, der Tempel wieder gereiniget, und der Altar wieder aufgebauet war, wurde er auf's Neue eingeweihet, daher diese Tage den Nahmen Einweihungstage haben, und deßhalb beten wir das Dankgebet (הלל). Weil nun auch zu dieser Zeit ein großes Wunder in dem Tempel geschah, nämlich: daß der einzige Krug Oehl, der noch von Feindeshänden unentweihet zurückgeblieben war, und der nur auf einen Tag Oehl enthielt, auf acht Tage

ימים עד שכרתשו זתים והוציאו שמן טהור ומפני זה התקינו חכמים שבאותו הדור שיהיה שמונת ימים האלו שתחלתן בכ"ה בכסלו ימי שמחה והלל ומדליקין בהן נרות בערב בכל לילה ולילה משמונת הלילות להראות ולגלות הנס.

M. H. Meg. 3, 1 — 5.

hinreichte, so müssen wir zum Andenken dieses Wunders diese acht Tage hindurch Lichter anzünden, und zwar den ersten Abend eines, den zweyten zwey, und so jeden Abend eines mehr bis zum achten Abende, wo wir acht Lichter anzünden.

Vom Purimfeste (פורים).

142. Was liegt dem Purimfeste zum Grunde?

Ant.

קריאת המגלה בזמנה מצות עשה מדברי סופרים והדברים ידועים שהיא תקנת הנביאים והכל חייבין בקריאתה — מצוה לקרות את כולה ומצוה לקרותה בלילה וביום — מצות יום י"ד להיותן יום שמחה ומשלוח מנות לריעים ומתנות לאביונים — מוטב לאדם להרבות במתנות אביוני מלהרבות בסעודתו שאין שמחה גדולה ומפוארה אלא לשמוח לב עניים ויתומים ואלמנות וגרים שהמשמח לב האמללים האלו דומה

An diesem Tage wurde Haman, einer der größten Feinde unserer Glaubensgenossen gestürzt. Er bewirkte den Befehl beym damaligen persischen Könige Achaschwerosch, alle Israeliten in seinem Reiche am vierzehnten Tage des Monats Adar (אדר) zu ermorden; und nur durch ein göttliches Wunder gelang es der Königinn Esther, das Herz des Königs zu gewinnen, und ihr zum Tode verurtheiltes Volk zu retten. Damit dieses große Wunder bey uns nie in Vergessenheit komme, feyern wir

לשכינה שנאמר להחיות רוח שפלים ולהחיות לב נרכאים. וכן חייב אדם לשלוח שתי מנות בשר או ב' מיני תבשיל או שני מיני אוכלין לחברו שנאמר ומשלוח מנות איש לרעהו ב' מנות לאיש אחר וחייב לחלק לעניים בפורים.

Maimon. Das. 1 und 2.

den vierzehenten Tag des Adar (אדר) und in einem Schaltjahre den vierzehnten Tag im zweyten *) Adar (אדר) als einen Freudentag, an welchem es jedem Jſraeliten zur Pflicht gemacht iſt: 1) der Vorleſung dieſer Geſchichte beyzuwohnen, 2) ſich untereinander zu beſchenken, (משלוח מנות) 3) den Armen zu ſpenden מתנות) (לאביונים, und 4) im Cirkel der Familie ein fröhliches Mahl zu halten.

שנה מעוברת היא שנה שמוסיפין בה חדש ואין מוסיפין לעולם אלא אדר ועושין אותה שנה ב' אדרי ומפני מה מוסיפי' חדש זה מפני זמן האביב שיהיה חדש זה בזמן האביב ולולי הוספת החדש הזה הפסח בא פעמים בימות החמה ופעמים בימות הגשמים.

Maimonid. Hilchoth. Kidusch hachod. 4, 1.

*) Da das Mondjahr ungefähr 11 Tage weniger, als das Sonnenjahr enthält, ſo muß nothwendig im Laufe mehrerer Jahre der Monat Niſan (ניסן) um Vieles in der Zeit vorrücken. Um nun das Peſachfeſt wie es die heilige Schrift verlangt (שמור את חדש האביב) im Frühlinge feyern zu können, muß in zwey oder drey Jahren ein ganzer Monat (אדר שני) eingeſchaltet werden. Ein ſolches Jahr von dreyzehn Monaten heißt ein Schaltjahr (שנה מעוברת), und in einem Zeitraume von 19 Jahren (מחזור) giebt es 7 ſolcher Schaltjahre. Siehe auch §. 104.

ויכתב מרדכי את הדברים האלה וישלח ספרים אל כל היהודים אשר בכל מדינות המלך אחשורוש הקרובים והרחוקים לקים עליהם להיות עשים את יום ארבעה עשר לחדש אדר ואת יום חמשה עשר בו בכל שנה ושנה. כימים אשר נחו בהם היהודים מאויביהם והחדש אשר נהפך להם מיגון לשמחה ומאבל ליום טוב לעשות אותם ימי משתה ושמחה ומשלוח מנות איש לרעהו ומתנות לאבינים.

אסתר ט, כ — כג.

Mardachai schrieb dieses den Juden in allen Provinzen des Reiches in der Nähe und Ferne, daß sie sich nämlich daraus ein Gesetz machen sollen, den vierzehenten Tag des Monats Adar, (אדר) und den fünfzehenten jährlich zu feyern, ähnlich den Tagen, an welchen die Juden Ruhe vor ihren Feinden hatten, und den Monat (zu feyern), der ihnen aus Kummer in Freude, und aus Trauer in Fest verwandelt wurde, daß sie diese Zeit mit Gastmalen, Freude, Geschenken und Almosen feyern sollen.

Esther 9, 20 — 23.

143. Warum heißt es Purimfest?

Ant. Weil Haman den Tag unserer Verurtheilung durch das Loos bestimmte, welches im Persischen, der damaligen Landessprache der Israeliten, »Pur« heißt.

כי המן בן המדתא האגגי צורר כל היהודים חשב על היהודים לאבדם והפל פור הוא הגורל להמם ולאבדם.

אסתר ט, כר.

על כן קראו לימים האלה פורים על שם הפור.

שם כו.

Denn Haman, Sohn Hamdatha vom Geschlechte Agags, dieser allgemeine Feind aller Juden hatte beschlossen, die Juden zu vertilgen, und über ihre Vertilgung und Ausrottung das Pur, das ist: Loos, geworfen. — Daher nennt man von diesem Worte diese Tage Purim.

Esther 9, 24 und 26.

144 Warum zeichnen wir den erſten Tag jedes Monats beſonders aus? (ראש החדש)

Ant. Weil der Mond, der vielen Einfluß auf die Natur der Menſchen, der Thiere und der Pflanzen hat, an dieſem Tage ſeinen Lauf um die Erde vollendet, und wieder auf's neue anfängt, zeichnen wir ihn auch von den übrigen Tagen aus, und beten das Zugabsgebet (מוסף) und das Danklied (הלל).

145. Was bedeuten die übrigen Halbfeyertage?

Ant.

I. Der achtzehente Tag im Monate Jier (אייר) oder der drey und dreyßigſte Tag im Zählen des Omer (עומר) iſt ein Freudentag, weil an dieſem Tage eine Peſt, welche eine große Anzahl von Gelehrten, beſonders von den Schülern des berühmten Talmudiſten Rabbi Akiba, hinwegerafft hatte, plötzlich und gänzlich aufhörte.

II. Am fünfzehnten Tage im Monate Schebat (שבט) iſt im Morgenlande die Zeit, wo die Bäume anfangen zu knoſpen. Dieſer Tag heißt daher auch Neujahrtag der Bäume, (ר"ה לאילנות) und weil die ganze Natur wieder anfängt, ſich zu verjüngen, iſt er zum Freudentage beſtimmt worden.

III. Der fünfzehente Tag im Monate Ab (אב), iſt deßhalb ausgezeichnet, weil an dieſem Tage die Einwohner zu Bittar (ביתר) endlich die nothwendige Ruhe hatten, um die vielen Tauſende, von dem Heere des Kaiſers Hadrian erſchlagenen Mitbrüder begraben zu können, und weil an dieſem Tage auch die Peſt unter unſeren Voräldern in der Wüſte aufgehört hatte.

IX.

Von den verbotenen Speiſen.

146. Welche Speiſen ſind uns verboten?

Ant.

I. Gewiſſe, theils namentlich, theils mit Merkmalen in der hl. Schrift benannte Thiere, Vögel und Fiſche (איסור טמאים).

זאת התורת הבהמה והעוף וכל נפש החיה הרמשת במים ולכל נפש השרצת על הארץ. להבדיל בין הטמא ובין הטהור ובין החיה הנאכלת ובין החיה אשר לא תאכל.

ויקרא יא, מו — מז.

Dieſes iſt das Geſetz von vierfüßigen Thieren und Geflügel, von allem Lebendigen, das ſich im Waſſer regt, ſo wie von allem Beſeelten, das auf der Erde kriecht, wornach zu unterſcheiden iſt, zwiſchen dem Reinen und dem Unreinen, und zwiſchen dem lebendigen Weſen, das zu eſſen erlaubt, und dem lebendigen Weſen, das zu eſſen verboten iſt.

3 B. Moſ. 11. 46—47.

II. Alles Blut. (איסור דם של בהמת חיות ועופות) Daher alles Fleiſch nach gewiſſen Vorſchriften geſalzen werden muß, um das Blut herauszuziehen. (מליחת בשר).

וכל דם לא תאכלו בכל מושבתיכם לעוף ולבהמה.

שם ז, כו.

Keinerley Blut ſollt ihr eſſen in allen eueren Wohnplätzen, weder vom Geflügel noch vom Viehe.

3 B. Moſ. 7, 26

III. Einen gewissen, durch die Tradition bestimmten Theil des Fettes der Thiere. (איסור חלב)

כל חלב שור וכשב ועז לא תאכלו .

ויקרא ז, כד .

Alles Unschlitt von einem Ochsen, einem Lamme, oder einer Ziege sollt ihr nicht essen.

3 B. Mos. 7. 24.

IV. Jedes lebendige Thier. (איסור אבר מן החי)

V. Jedes von selbst gefallene Thier, (איסור נבלה) und jedes Thier, das entweder durch Krankheiten oder durch eine Wunde tödtlich verletzt wurde (איסור טרפה. *)

לא תאכלו כל נבלה .

הדברים יד, כא .

Ihr sollt kein Aas essen.

3 B. Mos. 14, 21.

ובשר בשדה טרפה לא תאכלו .

שמות כב, ל .

Fleisch von einem zerrissenem Viehe auf dem Felde sollt ihr nicht essen.

2 B. Mos. 22, 30.

VI. Die Spannader. (איסור גיד הנשה)

על כן לא יאכלו בני ישראל את גיד הנשה אשר על כף הירך עד היום הזה .

בראשית לב, לג

Darum dürfen die Kinder Israels die Spannader nicht essen, welche auf dem Ballen der Hüfte ist, bis auf den heutigen Tag.

1 B. Mos. 32, 33.

---

*) Von II., III., IV. und V. sind die Fische ausgenommen.

VII. Alle Mischung von Milch und Fleisch, selbst das Kochen derselben ist uns untersagt, und zu jedem Gebrauche verboten. (איסור בשר בחלב)

לא תבשל גדי בחלב אמו .

שמות כג, יט .

Du sollst das Böckchen nicht in seiner Muttermilch kochen.

2 B. Mos. 23, 19.

VIII. Die Frucht eines durch Saamen gepflanzten Baumes in den ersten drey Jahren seiner Pflanzung. (איסור ערלה.)

כי תבאו אל הארץ ונטעתם כל עץ מאכל וערלתם ערלתו את פריו שלש שנים יהיה לכם ערלים לא יאכל .

ויקרא יט, כג .

Wenn ihr in's Land kommt, und allerley Obstbäume pflanzt, so sollt ihr die Frucht davon als eine Vorhaut ansehen, drey Jahre sollen sie euch als Vorhaut (unbrauchbar) anzusehen seyn, und nicht gegessen werden.

2 B. Mos. 19, 23.

IX. Alle Thiere und Geflügel, welche nicht nach unserer Vorschrift geschlachtet worden sind (היני שחיטה וכיסוי הדם.), und

X. Alles im Hause geknetete Brod, von dem nicht ein Theil (כזית) genommen, worüber der Segen gesprochen, und verbrannt worden ist. (דין חלה)

ראשית ערסותיכם חלה תרימו תרומה .

במדבר טו, כ .

Als eueres Teiges Erstling sollt ihr ein Stück Speiseteig zur Gabe bringen.

4 B. Mos. 15, 20.

X.

147. Wie heißen die übrigen hieher gehörigen Geſetze?

Ant.

I. Wir dürfen unſeren Bart mit keinem Scheermeſſe ſcheeren.

לא תקפו פאת ראשכם ולא תשחית את פאת זקנך . ויקרא יט, כז .

Ihr ſollt das Haar nicht rund am Haupte nebſt den Vorderecken abnehmen, auch ſollſt du die Ecken deines Bartes nicht glatt abputzen.

3 B. Moſ. 19, 27.

II. Keine Einſchnitte an unſeren Körper, als Zeichen der Trauer zu machen.

ושרט לנפש לא תתנו בבשרכם . ויקרא יט, כח .

Um eines Todten willen ſollt ihr euch keinen Schnitt in's Fleiſch geben.

3 B. Moſ. 19, 28.

III. Keine Kleider, die aus einer Miſchung von Wolle mit Leinen beſtehen, zu tragen. (איסור שעטנז)

ובגד כלאים שעטנז לא יעלה עליך . ויקרא יט, יט .

Und kein Kleid an dich kommen laſſen, das aus Leinen und Wolle vermengt iſt.

3 B. Moſ. 19, 19.

לא תלבש שעטנז צמר ופשתים יחדו . הדברים כב, יא

Du ſollſt kein Gewebe tragen, worin Wolle und Leinen vermengt iſt.

5 B. Moſ. 22, 11.

IV. Keine Kleider des anderen Geſchlechtes zu tragen.

לא יהיה כלי גבר על אשה ולא ילבש גבר שמלת אשה כי תועבת ה׳ אלהיך כל עשה אלה.

שם, ה.

Keine Frauensperson soll Geräthe eines Mannes tragen, und keine Mannsperson das Gewand einer Frau anthun; denn wer dieses thut, ist ein Gräuel vor dem Ewigen deinem Gotte.

5 B. Mos. 22, 5.

Zweyter Abschnitt.

Von den Pflichten gegen uns selbst und gegen den Nebenmenschen überhaupt.

148. Zu welchem Zwecke hat uns Gott Pflichten gegen uns selbst, und gegen den Nebenmenschen vorgeschrieben?

Ant. Damit wir auch in diesem Leben auf der Erde glücklich seyn sollen. Das Glück auf Erden ist aber nicht anders, als durch gesellschaftliche Verbindung zu erhalten möglich. Wer würde so einfältig seyn, zu glauben, der Mensch könne der Hülfe aller anderen Menschen entbehren? Kann er allein ackern, säen, pflügen, schneiden, dreschen, mahlen, kneten und backen? Kann er allein Wolle scheeren, waschen, reinigen, spinnen, weben, und sich daraus ein Kleid machen? Er würde sterben, ehe er sich mit Brod auf einen Tag zu versehen im Stande wäre, er würde erfrieren, ehe er sich ein Kleid verschaffen könnte. Was würde nicht

Jedem einzelnen Menschen von den wilden Thieren wiederfahren? Nur wenn die Menschen zusammentreten, und Gesellschaften bilden, können sie gemeinschaftlich ihre Bedürfnisse befriedigen, die ganze Erde sich unterwerfen, und alle Thiere des Feldes, die Vögel der Luft und die Fische des Meeres beherrschen. Um dieses auf eine glückliche Weise zu erreichen, hat uns der Allgütige jene Gesetze gegeben.

ויברך אתם אלהים ויאמר להם אלהים פרו ורבו ומלאו את הארץ וכבשה ורדו בדגת הים ובעוף השמים ובכל חי הרמשת על הארץ.

בראשית א, כח.

Gott segnete sie und sprach zu ihnen: seyd fruchtbar, mehret euch, füllet die Erde und bezwingt sie, herrschet über die Fische des Meeres, über das Geflügel des Himmels, und über alles lebendige Thier, das auf Erden kriecht.

1 B. Mos. 1, 28.

כי כה אמר ה' בורא השמים הוא האלהים יצר הארץ ועשה הוא כוננה לא תהו בראה לשבת יצרה אני ה' ואין עוד.

ישעיה מה, יח.

Denn so spricht Gott: der die Himmel geschaffen, der die Erde gebildet, der ist Gott. Nicht zur Wüste hat er sie geschaffen, sondern damit sie bewohnt werden, Ich bin Gott und sonst keiner.

Jes. 45. 18.

149. Was heißt Gesellschaften bilden?

Ant. Daß Einige sich gemeinschaftlich mit dem Ackerbaue, Andere mit der Viehzucht beschäftigen; Einige das Holz aus den Wäldern herbey führen, Andere Gebäude aufführen. Einige sich mit der Jagd abgeben, Andere mit dem Fischfange. Einige sich mit der Handarbeit, und wieder Andere

mit der Ausbildung ihrer Fähigkeit beschäftigen. Und da nicht jedes Land seine Bewohner mit allen Bedürfnissen des Lebens versorgen kann, so müßen Einige den Ueberfluß fremder Länder in ihr Vaterland, und dafür die überflüßigen Produkte und Fabrikate ihres Vaterlandes in andere Länder führen, welche man Kaufmänner*) nennt. Auf diese Weise ist es der göttliche Wille, daß die Gesellschaften vertheilt werden, und Jeder für Alle, und Alle für Jeden arbeiten sollen, damit alle Menschen wie eine Familie brüderlich zusammen leben.

150. Wie kann diese Ordnung und diese brüderliche Liebe erhalten werden?

Ant. Wenn Jeder von uns einen Gewerbzweig, ein Handwerk, oder den Feldbau u. s. w. ergreift, und dieses sein Geschäft unverdrossen und unermüdet betreibt; wenn ferner Jeder zur allgemeinen Wohlfahrt mit allen Kräften beyträgt, und das Glück seiner Nebenmenschen zu befestigen strebt.

151. Wodurch kann der Einzelne zur allgemeinen Wohlfahrt beytragen?

Ant. Wenn er alle Gesetze und Pflichten, die uns Gott gegen uns selbst, und gegen den Nebenmenschen vorgeschrieben, streng und genau beobachtet.

הגיד לך אדם מה טוב ומה ה׳ דורש ממך כי אם | Er hat dir schon gesagt, Mensch! was gut ist, und

*) Unsere Voraltern in Palästina kannten diesen Nahrungszweig nicht, weil ihr Land mit allen Bedürfnissen im Ueberfluße versehen war; allein, seit der Zerstörung des Tempels ist er auch für uns nothwendig geworden, und so lange er in den Schranken der Gesetze getrieben wird, ist er allen übrigen Nahrungszweigen gleich.

עשות משפט ואהבת חסד והצנע לכת עם אלהיך.

מיכה ו, ח.

was fodert Gott weiter von dir als Gerechtigkeit, Bruderliebe, und mit Demuth vor Gott wandeln.

Micha. 6, 8.

Von den Pflichten gegen uns selbst.

152. Wie heißen die Pflichten gegen uns selbst?

Ant.

המאבד עצמו לדעת אין מתעסקין עמו לכל דבר ואין מתאבלין עליו ואין מספידין אותו.

Maim. Hilch. Abel 1, 11,

Vor Allem das strenge Verbot des Selbstmordes. Wir müssen unseren Körper in dem Zustande zu erhalten suchen, wie wir ihn aus der göttlichen Hand empfangen haben. Und nicht nur ist Derjenige ein Selbstmörder, der Hand an sich selbst legt, und sich entleibt, sondern auch Derjenige, hat sich ermordet, der durch Zorn, Gram und Mangel des Vertrauens zu Gott, der durch Stolz, Wohllust, Trunkenheit und andere Leidenschaften sein Leben verkürzt.

רבי אלעזר הקפר אמר הקנאה והתאוה והכבוד מוציאין את האדם מן העולם.

Aboth. 4, 28

רבי אומר עין הרע ויצר הרע ושנאת הבריות מוציאין את האדם מן העולם.

Das. 2, 16.

I. Durch Reinlichkeit.

II. Durch Mäßigkeit im Eſſen, Trinken und anderen Bedürfniſſen.

III. Durch Arbeitſamkeit, und

IV. Durch ein ſittliches Betragen.

154. Worin beſteht die Reinlichkeit?

Ant.

תו"ר ונשמרת מכל דבר רע וכו' מכאן אמר רבי פנחס בן יאיר תורה מביאה לידי זהירות זהירות מביאה לידי זריזות זריזות מביאה לידי נקיות נקיות מביאה לידי פרישות כו'.

Aboda Sara Fol. 20, 2.

מלבוש תח מלבוש נאה ונקי ואסור לו שימצא

Daß man den Körper frey und rein vom Schweiße und Schmutz erhalte; denn jede Unreinlichkeit unſeres Körpers iſt der Geſundheit höchſt nachtheilig, und weil wir unſere Pflichten nicht erfüllen können, wenn unſer Körper nicht in vollem Zuſtande ſeiner Geſundheit ſich befindet, ſo hat uns der Allgütige manche Gebote

בבגדו כתם או שמנונית וכיוצא בהן .
Maim. Hilch. Deoth. 5, 9.

über Waschen und Baden gegeben. Nicht nur unser Körper, sondern auch unsere Kleider müssen reinlich seyn.

בכל עת יהיו בגדיך לבנים .
קהלת ט, ח .

Zu jeder Zeit kleide dich in reine Kleider.
Pred. 9, 8.

155. Worin besteht die Mäßigkeit?

Ant.

ואכילה גסה היא לגוף של אדם כמו סם המות והוא עיקר לכל החלאים ורוב החלאים שבאים על האדם אינם אלא או מפני מאכלים רעים או מפני שהוא ממלא בטנו ואוכל אכילה גסה אפי׳ ממאכלים טובים הוא ששלמה אמר בחכמתו שומר פיו ולשונו שמר מצרות נפשו כלומר שומר פיו מלאכול מאכל רע או מלשבוע ולשונו מלרבר אלא מצרכיו .
Maim. Das. 4. 15.

Daß wir uns nie mit Speisen überladen, weil jede Ueberfüllung die Verdauung hemmt, und zu anderen Lastern führt. Besonders haben wir uns vor dem Genusse berauschender Getränke in Acht zu nehmen. Wir müssen uns ferner aller ungesunden, unzeitigen und unverdaulichen Speisen enthalten. Eben so dürfen wir unseren Körper nicht zu sehr erhitzen, und nicht zu sehr erkälten.

אל תהי בסבאי יין בזללי בשר למו . כי סבא וזולל יורש וקרעים תלביש נומה. למי אוי למי אבוי למי מדונים למי שיח למי פצעים חנם למי חכלילות עינים

Gieb dich nicht in's Gelag der Schmausbrüder und der Weinsäufer; denn der Schlemmer und Trunkenbold verarmt, Schläfrigkeit kleidet in Lumpen. Wem ist wehe? Wer hat

156. Warum müſſen wir arbeitſam ſeyn?

Ant.

רבי אלעזר אומר אפיל
הכניסה לו מאה שפחות
כופה לעשות בצמר
שהבטלה מביאה לידי
זימה רש"בג אומר כו'
שהבטלה מביאה לידי
שיעמום.

Tal. Kethuboth Fol. 59, 2.

כל זמן שאדם מתעמל
ויניע הרבה ואינו שבע
ומיעיו רפין אין חולי בא
עליו וכחו מתחזק וכל

Weil die Vortheile, die aus der Arbeitſamkeit entſtehen, zahlreich ſind, und unzählig die ſchädlichen Folgen des Müßigganges. Müßiggang führt zur Armuth, zur Dürftigkeit, zur Schande und Verachtung. Der Geſchäftsloſe verliert die Luſt an Eſſen und Trinken, ſeine Verdauung wird immer ſchlechter, und ſo ziehet er ſich gefährliche Krankheiten zu. Der Unbeſchäftigte geräth auf böſe

I.

גדול הנהנה מיגיעו יותר מירא שמים דאילו גבי ירא שמים כתיב אשרי כל ירא ה׳ ואלו גבי הנהנה מיגיעו כתיב יגיע כפך כי תאכל וגו׳.

Talmud Berach. Fol. 8, 1.

Ehre. Durch unverdroſſenen Fleiß erreicht man in jeder Beſchäftigung einige Vollkommenheiten, die uns Ehre und Ruhm verſchaffen.

חזית איש מהיר במלאכתו לפני מלכים יתיצב.

משלי כב, כט.

Haſt du wohl bemerkt, daß der in ſeinem Geſchäfte Befliſſene vor Königen auftreten kann.

Sprichw. 22, 29.

II.

אמר ר״ל מאי דכתיב עובד אדמתו ישבע לחם אם עושה אדם עצמו כעבד

Wohlſtand. Durch Fleiß kann man ſich und ſeine Hausgenoſſen auf eine anſtändige

לאדמה ישבע לחם ואם לאו לא ישבע לחם.

Talmud Sanhedr. Fol. 89.

Art wohl ernähren, und man bedarf nicht der menschlichen Geschenke.

יגיע כפיך כי תאכל אשריך וטוב לך.

תהלים קכח, ב.

Nähre dich von deiner Arbeit; Wohl dir! du hast es gut.

Psalm 128, 2.

III.

רב ששת חוי עסק בכישורא אמר גדולה מלאכה שמחממת את בעליה.

Talmund Gitin. Fol. 66.

Gesundheit. Durch Arbeit und Bewegung der Glieder erhält man den Körper in seinem gesunden Zustande.

מתוקה שנת העובר אם מעט ואם הרבה יאכל והשבע לעשיר איננו מניח לו לישון.

קהלת ה, יא.

Der Schlaf des Arbeitenden ist süß, er mag viel oder wenig genießen, während der Ueberfluß dem Reichen keinen Schlaf vergönnt.

Pred. 5, 11.

158. Was heißt ein sittliches Leben führen?

Ant.

I.

איזהו גבור הכובש את יצרו שנאמר טוב ארך אפים מגבור ומושל ברוחו מלכד עיר.

Aboth. 4, 1.

Daß wir uns sorgfältig vor allen Leidenschaften hüten.

תאוה נהיה תערב לנפש ותועבת כסילים סור מרע.

משלי יג, יט.

Leidenschaft unterdrücken ist Seelenlust, nur die Thoren verabscheuen die Rückkehr vom Bösen.

Sprichw. 13, 19.

II.

ואל תאמין בעצמך עד יום מותך.

Aboth 2, 5.

Daß wir keine Eigenliebe oder Selbstsucht haben.

אל תהי חכם בעיניך ירא את ה׳ וסור מרע.

משלי ג, ז.

Halte dich nicht für weise, fürchte Gott, und meide das Böse.

Sprichw. 3, 7.

III.

רבי יוחנן אמר כל מי שיש בו גסות הרוח כאלו כופר בעיקר.

Talmud Sota Fol. 4, 2.

Daß wir nicht ehrsüchtig oder stolz seyen.

תועבת ה׳ כל גבה לב.

משלי יו, ה.

Hochmuth ist dem Ewigen ein Abscheu.

Sprichw. 16, 5.

IV.

כל המכועס כאלו עובד עכו״ם וכל המכעיס אם חכם חכמתו מסתלקת ממנו.

Talmud Psach. Fol. 66, 2.

Daß wir nie in Zorn gerathen, und selbst die Widerwärtigkeiten des Lebens mit Geduld, Sanftmuth und Gelassenheit ertragen.

כי לאויל יהרג כעש
ופתה תמית קנאה .

איוב ה, ב .

Nur den Thoren tödtet sein Zorn, nur den Einfältigen bringt der Neid um's Leben.

Job 5, 2.

אל תבהל ברוחך לכעום
כי כעס בחיק כסילים ינוח.

קהלת ז, ט .

Sey nicht voreilig mit zürnendem Uebermuthe; denn Zorn ruht nur in der Thoren Schoos.

Pred. 7, 9.

מוסר ה' בני אל תמאס
ואל תקץ בתוכחתו . כי
את אשר יאהב ה' יוכיח
וכאב את בן ירצה .

משלי ג, יא — יב .

Mein Sohn! schätze die Züchtigung Gottes nicht gering, murre nicht, wenn Er dich straft, der Ewige züchtiget nur aus Liebe, wie ein Vater, der seinen Sohn bessern will.

Sprichw. 3, 11—12

V.

רבי יוסי בר יהודא אמר
מה ת"ל הין צדק והין
בכלל איפה היא אלא
לומר לך שיהא הן שלך
צדק ולאו שלך צדק וכו'.

Tal. Baba mez. Fol. 49.

Daß wir nie eine Unwahrheit reden, und jedes ausgesprochene Wort treu bewahren, sey es gegen Gott, oder gegen einen Menschen.

מוצא שפתיך תשמר
ועשית .

הדברים כג, כה .

Was einmal aus deinen Lippen gegangen, mußt du sorgfältig beobachten.

5 B. Mos. 23, 25.

מדבר שקר תרחק .

שמות כג, ז .

Entferne dich von jeder lügenhaften Sache.

2 B. Mos. 23, 7.

VI.

מצות עשה להדבק בחכמים ותלמידיהם כדי ללמוד ממעשיהם כענין שנאמר ובו תדבק וכי אפשר לאדם להדבק בשכינה אלא כך אמרו חכמים בפירוש מצוה זו הדבק בחכמים ותלמידיהם .

Maim. Hilch. Deoth. 6, 2.

Daß wir uns von bösen Gesellschaften entfernt halten; denn sie verderben das Herz und die Sitten des Menschen, und verleiten zu allen Lastern. Den Umgang mit Frommen und Weisen aber sollen wir stets suchen.

אשרי האיש אשר לא הלך בעצת רשעים ובדרך חטאים לא עמד ובמושב לצים לא ישב .

תהלים א, א .

Heil dem Manne, der nicht geht in den Rath der Frevler, der nie betrat den Weg der Sünder, nie saß, wo Spötter sitzen.

Psalm 1, 1.

הולך את חכמים והכ ורעה כסילים ירוע .

משלי יג .

Wer mit Weisen umgeht wird weise, wer Thoren sich anschließt, wird verderben.

Sprichw. 13, 20.

159. Haben wir auch unsere Seele zu hüten?

nt. Ja, und zwar: daß wir alle in der Seele liegenlagen auszubilden streben.

o. Wodurch können wir diese Ausbildung erlangen?

Ant.

כל היורץ לחשוב בו ומזלות ואינו מחשי הכתוב אומר והיו

Wenn wir unsere Erkenntniße durch fleißiges Studieren unserer Gesetze, und auch an-

ונבל תוף וחליל ויין משתיהם ואת פועל ה׳ לא יביטו .
Talm. Schab. 75, 1.

derer Wissenschaften so viel als möglich erweitern.

Dritter Abschnitt.

Von den Pflichten gegen den Nebenmenschen.

161. Wie theilen wir die Pflichten gegen den Nebenmenschen ein?

Ant.

I. In Pflichten gegen unsere Eltern.

II. In Pflichten gegen unsere Lehrer.

III. In Pflichten gegen unseren König, Fürsten und dessen Beamte.

IV. In Pflichten gegen den Weisen und den Greis. Endlich

V. In Pflichten gegen jeden Menschen ohne Unterschied.

Ant. Weil die Wohlthaten der Eltern gegen ihre Kinder zahllos sind. Wie viele Mühseligkeiten haben sie nicht mit ihnen von der Geburt an. Unaufhörlich ist die Mutter für ihre Kinder besorgt. Der Vater sorgt für ihre Nahrung, Pflege, Kleider und andere Bedürfnisse. Er bemühet sich, ihnen eine gute Erziehung zu geben. Er sorgt für ihr Fortkommen, und läßt sie in einem Handwerke oder anderen Gewerbszweigen unterrichten.

163. Welches sind die Pflichten gegen unsere Eltern?

Ant.

I.

כבוד אב ואם מצות עשה גדולה היא וכו' איזהו כיבוד מאכיל ומשקה מלביש ומכסה משל האב וכו'. וזן אביו ואמו כפי מה שהוא יכול וכו'.

Maimonid. Hichoth Mamrim 6, 1 — 4.

Sie zu ehren; immer mit dankbarem Gefühle ihrer uns erwiesenen Wohlthaten zu gedenken, alles zu thun, was ihnen Freude macht, ihren Wohlstand, so viel wir nur können, zu befördern, und alles, was sie verlangen, gleich zu vollziehen.

כבד את אביך ואת אמן למען יארכון ימיך.

שמות כ, יב

Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebest.

2 B. Mos. 20, 12.

מורא לא עומד במקומו ולא יושב במקומו ולא סותר את דבריו ולא מכריע את דבריו ולא יקרא בשמו לא בחייו ולא במותו.

Maim. Hilch. Mam. 6, 3.

Ehrfurcht und Hochachtung für sie zu hegen, ihnen nie zu widersprechen, und selbst ihre Bestrafungen ruhig und gelassen anzunehmen.

ויקרא יט, ג.

Ein Jeder habe Ehrfurcht vor seinem Vater und seiner Mutter.

3 B. Mos. 19, 3.

164. Welche Pflichten haben die Eltern gegen ihre Kinder?

Ant.

האב חייב בבנו למולו ולפדותו וללמדו תורה ולהשיאו אשה וללמדו אומנות.

Talm. Kidusch. Fol. 29, 1.

Ihre Kinder zu ernähren, und ihnen eine gute Erziehung zu geben. Frühzeitig sie in den Gesetzen und Pflichten unterrichten zu lassen, und, sobald sie mit diesen hinlänglich bekannt sind, sie irgend ein Handwerk oder einen anderen Erwerbzweig lernen zu lassen.

באושא התקינו שיהא אדם זן את בניו ואת בנותיו כשהן קטנים.

Talm. Ketubot Fol. 49, 2.

כי ידעתיו למען אשר יצוה את בניו ואת ביתו אחריו ושמרו דרך ה׳ לעשות צדקה ומשפט.

Denn ich habe ihn (Abraham) zum Freunde erwählt, und weiß, daß er seinen Kindern und seiner Familie nach ihm gebieten wird, den Weg des Ewigen zu beobachten, Tugend und Gerechtigkeit zu üben.

1 B. Mos. 18, 19.

חושך שבטו שונא בנו
ואהבו שחרו מוסר .

משלי יג, כד .

Wer seinem Kinde die Ruthe enthält, hasset es: wer sein Kind liebt, züchtiget es frühzeitig.

Sprichw. 13, 24.

II.

Von den Pflichten gegen den Lehrer.

165. Aus welchem Grunde haben wir besondere Pflichten gegen unseren Lehrer?

Ant. Weil unser Lehrer gleich nach den Eltern unser größter Wohlthäter ist; denn er lehret uns unsere Pflichten kennen, und leistet uns Hülfe zur Bildung unseres Verstandes.

166. Welche Pflichten haben wir gegen unseren Lehrer?

Ant.

רבי אליעזר בן שמוע
אומר יהי כבוד תלמידך
חביב עליך כשלך וכבוד
חבירך כמורא רבך ומורא
רבך כמורא שמים .

Aboth 4, 15.

Wir müssen unserem Lehrer mit Ehrfurcht und Hochachtung begegnen, Liebe und Dankbarkeit für ihn haben.

167. Hat der Lehrer keine Pflichten gegen seinen Schüler?

Ant.

מלמד התינוקות שהוא
מניח התינוקות ויוצא או

Große und heilige Pflichten Ihm ist die Ausbildung der

שהוא עושה מלאכה אח
עמהן או מתרשל בלימ
הרי זה בכלל ארור ע
מלאכת ה׳ ברמיה ל
אין ראוי להושיב מ
אלא בעל יראה
לקרות ולרקד.

on Hilchoth. Talmud
, 3.

כשם שהתלמידי
בכבוד הרב כך הר
לכבד את תלמידי
וכך אמרו חכ
כבוד תלמידך חב
כשלך וצריך אד
בתלמדיו ולאו
הבנים המהנים ל
ולעולם הבא.

mon. Das. 5, 12.

Herzens und des Verstandes seiner Schüler anvertraut. Er muß alle Mühe anwenden, dieselben zu bilden und zu veredeln, sie mit ihren Pflichten bekannt zu machen, damit sie nützliche und brauchbare Menschen werden können. Er muß mit dem besten Beyspiele vorangehen, damit sie immer an ihm einen Spiegel des Guten haben. Er darf daher nie in Zorn gerathen, nicht unwillig seyn, wenn die Schüler hundertmal über einen Gegenstand fragen. Er darf auch nicht die Kinder der reichen den Kindern der armen Eltern vorziehen. Bey ihm müssen die Schüler, wie bey Gott die Menschen, ohne Unterschied gleich seyn.

III.

den Pflichten gegen König, Fürsten und dessen Beamte.

Wodurch sind wir dem Könige und Fürsten besonders verpflichtet?

Ant. Weil jede wohl eingerichtete bürgerliche Gesell- t ein Oberhaupt haben muß — dem die ganze Staats-

verwaltung anvertraut ist, der den Staat gegen feindliche Angriffe schützt, Krieg und Frieden beschließt, große und wichtige Anstalten zum Wohle der Gesellschaft einrichtet, Recht und Gerechtigkeit durch weise und strenge Gesetze verbreitet, und die öffentliche Ruhe und Ordnung sichert — so hat uns unser Gott besondere Pflichten gegen diese geheiligte Person, welche gleichsam die Stelle Gottes auf Erden vertritt, vorgeschrieben. (רב ששת אמר מלכותא דארעא כעין מלכותא דרקיעא. Unser eigenes Wohl also und die Dankbarkeit macht uns zu jenen Pflichten verbindlich.

תועבת מלכים עשות רשע כי בצדקה יכון כסא.

משלי יו, יב.

Ungerechte Handlungen sind den Fürsten ein Gräuel, denn nur durch Gerechtigkeit schützen sie den Thron.

Sprichw. 16, 12.

169. Welche Pflichten haben wir gegen Regenten?

Ant.

I.

כבוד גדול נוהגין במלך ומשימין לו אימה ויראה בלב כל אדם שנאמר שום תשים שתהא אימתו עליך.

Maimon. Hilchoth. Melachim 2, 1.

Liebe, Hochachtung, Ergebenheit und Anhänglichkeit gegen ihre Person zu haben.

II.

רשות יש למלך ליתן מס על העם לצורכיו או לצורך המלחמות וקוצב לו מכס ואסור להבריח מן המכס.

Maim. Das. 4, 1.

Treue und Gehorsam allen ihren Gesetzen zu leisten.

יראֹ את ה׳ בני ומלך עם שונים אל תתערב.
משלי כד, כא.

Fürchte Gott, mein Sohn! und den König, und miſche dich nicht unter Aufwiegler.
Sprichw. 24, 21.

אני פי מלך שמור ועל דברת שבועת אלהים.
קהלת ח, ב.

Beobachte den Befehl des Königs, und zwar des Eides willen, den du bey Gott geſchworen haſt.
Pred. 8, 2.

170. Haben wir auch jetzt, da unſere Glaubensgenoſſen keinen eigenen König mehr haben, und wir unter anderen Völkern leben, Pflichten gegen unſeren Landesfürſten?

Ant.

השבעתי אתכם בנות ירושלים בצבאות או באילות השדה וכו׳ מכאן שהשביע הקבה את ישראל שלא ימרדו באומות העולם.
Talmud Ketub. 111.

Eben dieſelben ohne alle Ausnahme; und zwar nicht nur in den Staaten, wo wir in die Rechte der Menſchheit wieder eingeſetzt, und allen übrigen Bürgern gleichgeſtellt worden ſind, ſondern auch in jenen, wo wir nur unter dem Schutze und der Sicherheit des Geſetzes wohnen, und uns freye und ungeſtörte Ausübung der Religion geſtattet iſt. Es iſt uns ſogar eine Segensformel (ברכה) bey dem Anblicke unſeres Fürſten vorgeſchrieben. (S. §. 59. III.)

הוי מתפלל בשלומה של מלכות שאלמלא מוראה איש את רעהו חיים בלעו.
Aboth 3, 2.

171. Warum haben wir auch beſondere Pflichten gegen die Beamten des Fürſten?

Ant. Weil der Fürſt allein unmöglich alle Geſchäfte des Staates zu verſehen vermag, und er ſich die edelmü-

thigſten und einſichtsvollſten Männer im Lande zu ſeinen Gehülfen erwählt, die theils Geſetze entwerfen, theils die beſtehenden ausüben, ſo ſind wir ſolchen Staatsdienern und ihren Verordnungen den unbedingten Gehorſam, wie dem Fürſten ſelbſt ſchuldig, und alle ihre Verordnungen und Einrichtungen müſſen auf's Genaueſte befolgt werden.

172. Zu welchem Zwecke hat uns Gott dieſe Geſetze aufgelegt, da die Landesgeſetze uns ſchon dazu verpflichten, und beym Uebertretungsfalle Strafe beſtimmt haben?

Ant. Weil der Menſch nur nach dem Augenſcheine, Gott aber nach dem Herzen richtet. Jeder Fürſt züchtiget Mißethäter, Diebe, Gewaltthäter, Räuber und Mörder, aber die heimlichen Verbrechen vermag er nicht zu beſtrafen. Er iſt ein Menſch, und kann getäuſcht und hintergangen werden; daher hat uns Gott dieſe Pflichten gegen den Fürſten und ſeine Geſetze befohlen. Was könnte es nun nützen den Fürſten oder ſeine Beamte zu hintergehen? Wie können wir nun noch glauben, heimlich oder unſträflich den Pflichten und Geſetzen des Staates den Gehorſam verſagen zu dürfen, da Gott, Der das Herz und die Nieren prüft, vor Dem wir Nichts verbergen können, kein Verbrechen gegen Seine heiligen Geſetze ungeſtraft läßt?

גם במדעך מלך אל תקלל .

קהלת י, כ .

Auch in Gedanken fluche Königen nicht.

Pred. 10, 20.

האדם יראה לעינים וה יראה ללבב .

שמואל א, יו, ז

Der Menſch ſieht nur das, was in die Augen fällt, Gott aber ſchaut in das Herz.

1. Sam. 16, 7.

174. Was nützt dieſes aber den übrigen Menſchen?

Ant. Sie, die wir Weiſe (תלמידי חכמים) nennen, ſind verpflichtet an den Schabbath und Feyertagen die Uebrigen öffentlich in den Geſetzen und Pflichten zu unterrichten, und ſie zu guten Handlungen aufzumuntern. Sie müſſen ferner über das ſittliche Leben der Uebrigen wachen, ſo wie für die gute Erziehung der Jugend Sorge tragen. Sie müſſen endlich bey zweifelhaften Fällen jedem Fragenden zu jeder Zeit über das Geſetz, und ſeine Vorſchriften Auskunft geben.

175. Welche Pflichten haben wir alſo gegen unſere Weiſen?

וחדרת פני זקן זקן זה שקנה חכמה .

Maimon. Hilchoth. Talmud Thora 6, 1.

dem göttlichen Gesetze gewidmet haben, so müssen wir unsererseits sie mit allen Bedürfnissen des Lebens versehen, und sie von allen Lasten befreyen.

176. Haben wir auch diese Pflichten gegen die Weisen anderer Glaubensgenossen?

Ant. Allerdings; denn wenn der Fürst und alle seine Beamten noch so thätig und wachsam, wenn die Gesetze noch so gut und weise eingerichtet sind, so sind sie dennoch nicht hinlänglich, die Uebel zu verhüten, die im Verborgenen verübt werden. Nur wenn Gottesfurcht und gute Sitten allgemein verbreitet werden, wohnt Glück unter den Menschen. Zu diesem Zwecke hat der Staat besondere Gesellschaften gebildet, deren Bestreben nur dahin geht, theils den Geist der Menschen durch richtige Begriffe und nützliche Kenntnisse aufzuklären, theils das Gefühl für das Rechtliche, Schöne und Edle zu beleben, und das Gemüth zu gottseligen Empfindungen zu stimmen. Diese haben sich daher in verschiedene Zweige getheilt, Einige beschäftigen sich mit der Gottesgelehrtheit, Andere mit Arzneykunde, Einige mit der Naturlehre, Andere mit der Mathematik u. s. w. alle aber tragen zur Wohlfahrt der menschlichen Gesellschaft sehr viel bey, und sie bewirken im Stillen und innerlich eben dasselbe, was die Gesetze, die Richter und die Beamten äußerlich leisten. Wir müssen daher sie lieben, achten und ehren, und es ist uns sogar ein Segen vergeschrieben, wenn wir einen Weisen anderer Glaubensgenossen erblicken. (S. 59.)

177. Was für Pflichten haben wir gegen den Greis?

Ant.

מי שהוא זקן מופלג בזקנה אע"פ שאינו חכם

Den Greis, wenn er auch nicht gelehrt ist, müssen wir

עומדין לפניו ואפילו זקן עכו"ם מהדרין אותו ברברי ונתנו לו יד לסמכו שנא' מפני שיבה תקום.

Maimon. Das. 9.

ehren; denn er hat vermöge der langen Reihe seiner Lebensjahre Gottes Thaten und seine Wunder besser eingesehen, als die jüngere Welt, und von ihm können wir Manches lernen.

V.

Von den Pflichten gegen jeden Menschen ohne Unterschied.

---

178. *Wie heißt das Grundgesetz der Pflichten, welche wir gegen jeden Menschen haben?*

Ant.

ואהבת לרעך כמוך.

ויקרא יט, יח.

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

3 B. Mos. 19, 18.

Dieß ist zugleich die Grundlage unserer ganzen Religion. Hieraus entspringen nun zweyerley Arten von Pflichten: Pflichten gegen die Person des Nebenmenschen, und Pflichten gegen sein Eigenthum.

מעשה בנכרי אחד שאמר ניירני עמ שתלמדני כל התורה כולה כשאני עומד על רגל אחת אמר ליה דעלך סני לחברך לא תעביד זו היא כל התורה

Ein Heide, der zum Judenthume übergehen wollte, kam zum Rabbi Hillel und sagte zu ihm: Lehre mich das Ganze Gesetz, während ich auf einem Fuße stehe. — »Was dir

כולה ואידך פירושא הוא זיל גמור .

שבת לא.

von einem Andern nicht gefällt, erwiederte ihm Hillel, — thue gegen ihn auch nicht.« Dieses ist unser ganzes Gesetz, alles Uebrige ist nur Kommentar; gehe und lerne.

Talmud Schabbath Fol. 31.

Von den Pflichten gegen die Person des Nebenmenschen.

179. Wie viele Hauptpflichten haben wir gegen die Person des Nebenmenschen?

Ant. Sechszehen Hauptpflichten.

180. Was gebietet die erste dieser Pflichten?

Ant.

ומוזהרין ב"ד שלא ליקח כופר מן הרוצח ואפילו נותן כל ממון שבעולם ואפי' רצה גואל הדם לפוטרו שאין נפשו של זה הנהרג קניין גואל הדם אלא קניין הק"בה שנאמר ולא תקחו כפר לנפש רוצח ואין לך דבר שהקפידה תורה עליו

Das Leben der Nebenmenschen zu schonen. Selbst kein Thier dürfen wir umbringen, wenn sein Tod nicht entweder Nutzen verschafft, oder Schaden verhütet; ja wir dürfen keinen Baum, der Früchte trägt, ohne Noth umhauen; wie vielmehr haben wir das Leben des Menschen, das Ebenbild Gottes zu

כשפיכות דמים שנאמר ולא תחניפו את הארץ וגו' כי הדם הוא יחניף את הארץ ולארץ לא יכופר לדם אשר שפך בה כי אם בדם שופכו וכו'.

Maimonid. Hilch. Rozeach I, 4.

achten? Daher dürfen wir nicht nur keinen Menschen umbringen, sondern die kleinste Verletzung oder Verstümmelung an seinem Körper ist eine große Sünde. Nur dem Richter ist es erlaubt, denjenigen, der durch ein Verbrechen sein Leben verwirkt hat, hinrichten zu lassen.

ואך את דמכם לנפשותיכם אדרש מיד כל חי' אדרשנו ומיד האדם מיד איש אחיו אדרש את נפש האדם. שופך דם האדם באדם דמו ישפך.

בראשית ט, ה — ז.

Auch werde ich euer Blut, woran euer Leben hängt, fodern, von der Hand alles Lebendigen will ich es fodern, von der Hand des Menschen, und von der Hand eines jeden Bruders will ich das Leben des Menschen fodern. Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen wieder vergossen werden.

1 B. Mos. 9, 5 — 7

181. Wie heißt die zweyte dieser Pflichten?

Ant.

הרואה את חבירו טובע בים וכו' ויכול להצילו וכו' ולא הציל וכו' עובר עיל לא תעמד על דם רעך

Maimon. Das. 14.

Wenn wir den Nebenmenschen in Lebensgefahr schweben sehen, so sind wir verpflichtet ihn zu retten.

לא תעמד על דם רעך .

ויקרא יט , יו .

Stehe nicht zurück bey der Gefahr deines Nächsten.

3 B. Mos. 19. 16

182. Was verbietet die dritte Pflicht ?

Ant. Daß wir den Nebenmenschen keinen Groll im Herzen nachtragen.

לא תשנא את אחיך בלבבך .

ויקרא יט , יז .

Hasse deinen Bruder nicht im Herzen.

3 B. Mos. 19, 17.

כשיחטא איש לאיש לא ישטמנו וישתוק אלא מצוה עליו להודיעו ולומר לו למה עשית לי כך וכך ולמה חטאת לי בדבר פלוני ואם חזר ובקש ממנו למחול לו צריך למחול ולא יהיה המוחל אכזרי .

Maim. Hilch. Deoth 6 , 6.

Wenn ein Mensch gegen seinen Nebenmenschen sich vergehet, so darf er ihm im Herzen keinen Groll nachtragen, und ihn auch nicht hassen, sondern es ist Pflicht, ihn zur Rede zu stellen: Warum hast du mir dieß gethan? und dann ihm zu verzeihen.

183. Wie lautet die vierte Pflicht ?

Ant.

לא תקום ולא תטור .

ויקרא יט , יח .

Du sollst dich nicht rächen, auch nicht den Haß aufbewahren.

3 B. Mos. 19, 18.

הנוקם מחבירו עובר בלא תעשה ודיעה רעה היא עד מאוד אלא ראוי לו לאדם להיות מעביר על מדותיו על כל דברי העולם וכו' וכן כל הנוטר עובר בלא תעשה לא יאמר הריני משאילך ואינו כמותך לא אשלם לך כמעשיך אלא ימחה הדבר מלבו ולא יטרנו וכו'. וזו היא הדיעה הנכונה שאפשר שיתקיים בה יישוב הארץ ומשאם ומתנם של בני האדם זה עם זה.

Wer Rache ausübet, hat das Gesetz: »Du sollst dich nicht rächen« übertreten, und ist also ein großer Sünder, denn es muß jeder versöhnlich seyn. Eben so, wer nur der Beleidigung gedenket, hat gegen dieses Gesetz gehandelt. Daher darf Keiner sagen: siehe, ich leihe dir, obgleich du mir nichts geliehen hast, vergelte nicht Gleiches mit Gleichem, sondern man muß das Geschehene ganz aus seinem Herzen verbannen.

Maimon. Hilchoth Deoth 7, 7.

184. Was verbietet die fünfte Pflicht?

Ant. Keinen Menschen zu beschämen.

המלבין פני חבירו ברבים אין לו חלק לעולם הבא לפיכך צריך אדם להזהר שלא לבייש חבירו ברבים בין קטן ובין גדול ולא יקרא לו בשם שהוא בוש ממנו, ולא יספר לפני רבר שהוא בוש ממנו.

Wer seinen Nebenmenschen öffentlich beschämt, ist seiner Seligkeit verlustig. Daher muß sich Jeder besonders hüten, Keinen, von dem Vornehmsten bis zum Geringsten, zu beschämen, auch Keinem mit einem solchen Namen zu rufen, dessen er sich schämt.

Maimon. Das. 6, 8.

185. Wie lautet die sechste Pflicht?

Ant.

לא תלך רכיל בעמך.

ויקרא יט, טז.

Gehe nicht als ein Verläumder im Volke herum.

3 B. Mos. 19, 16

המרגל בחברו עובר בלא תעשה שנאמר לא תלך רכיל בעמך ודבר זה עון גדול הוא וגורם להרוג נפשות רבות לכך נסמך לו ולא תעמוד על דם רעך . צא ולמד מה אירע לדואג האדומי . אי זהו רכיל זה שטוען דברים והולך מזה לזה ואומר כך אמר פלוני כך וכך שמעתי על פלוני אע"פ שהוא אמת הרי זה מחריב העולם .

Wer seinen Nebenmenschen verläumdet, hat das Gesetz übertreten: »Gehe nicht als ein Anbringer im Volke herum« und dieß ist eine der größten Sünden, und verursacht oft Blutvergießung. Daher stellt die heilige Schrift dieses Gesetz neben das Gesetz: »Stehe nicht zurück bey der Gefahr deines Nächsten.« Nimm dir die Geschichte des Edomiten Doeg (1 B. Sam. 22, 9—20.) zu Herzen.

Maimen. Das. 7.

186. Was verbietet die siebente Pflicht?

Ant. Niemanden einen böſen Rath zu geben.

ולפני עור לא תתן מכשול . ויקרא יט , יד .

Du sollst Keinem einen Anstoß in den Weg legen. 3 B. Mos. 19, 14.

ולפני עור לא תתן מכשול לפני סומא ברבר הירה נוטל בך עצה אל תתן לו עצה שאינו הוגנות לו .

Wenn Jemand dich um Rath fragt, so rathe ihm nicht zu seinem Nachtheile.

Thorath Kohanim.

187. Was gebietet die achte dieser Pflichten?

Ant.

Daß wir Alles, was dem Nebenmenschen Gefahr verursachen kann, aus dem Wege wegräumen müssen.

ולא תשים דמים בביתך .

Du sollst keine Blutschuld auf dein Haus bringen.

5 B. Mos. 22, 8.

הדברים כב , ח .

מכשול שיש בו סכנת נפשות מצות עשה להסירו ולהשמר ממנו ולהזהר בדבר יפה יפה שנאמר השמר לך ושמור נפשך ואם לא הסיר והניח המכשולות המביאין לידי סכנה ביטל מצות עשה ועבר בלא תשים דמים בביתך .

Wir sind verpflichtet, jedes Gefahrbringende wegzuschaffen; denn es heißt in der heiligen Schrift; »Hüte dich und dein Leben sehr.« Wer es aber nicht wegschafft, oder gar etwas Gefährliches in den Weg legt, hat dieses Gebot, und auch jenes: »Du sollst keine Blutschuld in dein Haus bringen« übertreten.

Maimon. Hilchoth. Rozeach 11, 4.

188. Was verbietet die neunte Pflicht?

Ant. Keinen Menschen zu schlagen.

כל המכה אדם מישראל בין קטן בין גדול בין איש בין אשה עובר בלא תעשה אפילו להגביה ידו על חבירו אסור וכל המגביה ידו על חבירו אע"פ שלא הכהו ה"ז רשע .

Selbst die Hand gegen den Nebenmenschen aufheben, ist untersagt, und wer die Hand gegen den Nebenmenschen aufhebt, wenn er ihn auch nicht schlägt, wird schon von der hl. Schrift Bösewicht genannt.

Maimon. Hilchoth Chobel umasik 5, 1 — 3.

189. Wie lautet die zehente Pflicht?

המקלל את חברו לוקה שנאמר לא תקלל חרש ולמה נאמר חרש שאפילו זה שאינו שומע ולא נצטער בקללה זו לוקה על קללתו וכו׳. המקלל עצמו עובר על לא תעשה כמו שקלל אחרים שנאמ׳ השמ׳ לך ושמור נפשך וכו׳.

Wer seinem Nebenmenschen flucht, hat das Gesetz: »Du sollst keinem Tauben fluchen« übertreten, und deßhalb spricht die heilige Schrift von dem Tauben, um damit anzudeuten, daß, wenn er es auch nicht höret, und also keine Kränkung fühlt; es dennoch verboten sey.

Maimon. Hilchoth Sanhedrin 26, 1 — 4.

190. Was verbietet die eilfte Pflicht?

Ant. Keinen Menschen mit Worten zu hintergehen.

ולא תונו איש את עמיתו.

Ihr sollt Einer den Andern nicht hintergehen.

ויקרא כה, יז.

3 B. Mos. 25, 17.

אסור לאדם להנהיג עצמו בדרך חלקות ופיתוי ולא יהיה אחר בפה ואחד בלב אלא תוכו כברו והענין שבלב הוא הדבר שבפה ואסר לגנוב דעת הבריות ואפילו דעת העכו״ם.

Es ist jedem Menschen streng untersagt, doppelzüngig zu seyn, auch darf der Mund nichts anderes sprechen, als was das Herz denkt; wir dürfen keinen Menschen mit Worten hintergehen, selbst den Heiden nicht.

Maimon. Hilchoth Deoth 2, 6.

חיוי רודף שלום וזן את האדם לכף זכות.

Frieden zu stiften, und jeden Menschen nach der guten Seite zu beurtheilen ist uns Pflicht.

Maimon. Hilchoth Deoth 5. 7.

מפיץ וחרב וחץ שנון
איש ענה ברעהו עד
שקר.

משלי כה, יח.

Wie Streithammer, Dolch, und gespitzter Pfeil ist derjenige Mensch, der wider seinen Nächsten falscher Zeuge wird.

Sprichw. 25, 18.

192. Was gebietet die dreyzehente Pflicht?

Ant. Jeden Menschen sittlich und moralisch zurecht zu weisen, aber nicht mit harten und beleidigenden Worten, sondern mit Sanftmuth und schonender Liebe, oder durch unser eigenes tugendhaftes Betragen.

הוכח תוכיח את עמיתך
ולא תשא עליו חטא.

ויקרא יט, יז.

Du sollst deinem Nächsten Verweise geben (wenn er dich nämlich beleidiget hat), trage ihm aber das Vergehen nicht nach.

3 B. Mos. 19, 17.

הרואה את חברו שחטא
או שהולך בדרך לא
טובה מצוה להחזירו
למוטב וכו' — המוכיח
את חברו בין בדברים

Wer den Nebenmenschen von den Pflichten abweichen sieht, ist verpflichtet, ihn zurecht zu weisen, nicht aber öffentlich, sondern unter vier Augen, in

שבינו לבין חברו בין ברברים שבינו לבין המקום צריך להכיחו בינו לבין עצמו וידבר לו בנחת ובלשון רכה ויודיעו שאינו אומר לו אלא לטובתו להביאו לחיי עה"ב ולא ידבר לו קשות עד שיכלימנו שנא' ולא תשא עליו חטא.

sanfter und schonender Sprache, nicht mit Härte. Er muß ihm sagen, daß er es ihm nur zu seinem Wohle und seiner Seligkeit halber thue, auch darf er ihn nicht beschämen; denn dieß versteht die heilige Schrift unter den Worten: Trage ihm das Vergehen nicht nach.

Maimon. Das. 6, 7 — 9.

193. Wie lautet die vierzehente Pflicht?

Ant.

וכי ימוך אחיך ומטה ידו עמך והחזקת בו גר ותושב וחי עמך.

ויקרא כה, לה.

Wenn dein Bruder neben dir verarmt, und seine Hand sinken läßt, so sollst du ihn unterstützen, daß auch selbst der Fremde und Geduldete bey dir leben möge.

3 B. Mos. 25, 35.

חייבין אנו להזהר במצות צדקה יותר מן כל מצות עשה. כל הנותן צדקה לעני בסבר פנים רעות ופניו כבושות בקרקע אפילו נותן לו אלף זהובי' אבר זכותו והפסידה אלא נותן לו בסבר פנים יפות ובשמחה ומתאונן עמו על צרתו שנאמ' אם לא בכיתי לקשה רוח עגמה נפשי לאביון ומדבר לו דברי

Unter allen Pflichten ist die vorzüglichste, die Armen zu unterstützen. Wer aber einem Armen mit Verdruße und Unfreundlichkeit spendet, wenn er ihm auch tausend Goldstücke giebt, hat doch seine Pflicht nicht erfüllt. Wir müssen ihm mit Freundlichkeit begegnen, und Antheil nehmen an seiner Noth. So heißt es in der heiligen Schrift: (Hiob 30, 25.) »Ha

תחנונים שנא׳ ולב אלמנה ארנין .	be ich nicht mit dem Erbitterten geweint, und mit dem Dürftigen Schmerzen gefühlt.«

Maimon. Hilchoth Mathnoth Anijim 10, 1 — 5.

194. Was gebietet die fünfzehente und sechszehente dieser Pflichten?

Ant.

Den Kranken zu besuchen, und ihm Hülfe und Unterstützung zu reichen; ferner

Die Todten ehrbar zu bestatten, und die über Eltern und Blutsverwandte vorgeschriebene Trauer zu beobachten.

מצות עשה של רבריהם לבקר חולים ולנחם אבלים ולהוציא המת ולהתעסק בכל צרכי הקבורה ואלו הן גמילות חסדים שבגופו שאין להם שיעור .	Es ist uns zur Pflicht die Kranken zu besuchen, die Trauernden zu trösten, die Todten ehrbar zu bestatten. Die Vergeltung dieser Wohlthaten ist bey Gott gränzenlos.

Maimonid. Hilchoth Abel 14, 1.

davon zueignen, was er uns nicht aus gutem Willen und aus freyem Entſchluße zukommen läßt. Es entſpringen hieraus zehn Geſetze.

196. Wie lautet das erſte dieſer Geſetze?

Ant.

לא תגנבו ולא תכחשו ולא תשקרו איש בעמיתו .

ויקרא יט, יא .

Ihr ſollt nicht ſtehlen, auch Einer dem Andern nichts abläugnen, und nicht lügen.

3 B. Moſ. 19, 11.

כל הגונב ממון משוה פרוטה ולמעלה עובר על ל"ת שנאמ' לא תגנבו ואחד הגונב ממון ישראל ואחד הגונב ממון עכו"ם עובר עין ואחד הגונב את הגדול או את הקטן .

Wer einen Pfenning ſtiehlt, hat das Geſetz: »ihr ſollt nicht ſtehlen«, übertreten, er mag es einem Iſraeliten oder Nichtiſraeliten, einem Erwachſenen oder einem Kinde geſtohlen haben.

Maimon. Hilchoth. Geneba. 1, 2.

197. Was verbietet das zweyte dieſer Geſetze?

Ant. Keinen Menſchen zu betrügen.

אסור לרמו' את בני האדם במקח וממכר או לגנוב את דעתם ואחד עכו"ם ואחד ישראל שוים בדבר הזה היה יודע שיש בממכרו מום יודיעו ללוקח ואפילו לגנוב דעת הבריות בדברים אסור .

Es iſt ſtreng unterſagt einen Menſchen, er ſey Iſraelit oder nicht, zu betrügen. Weiß der Verkäufer, daß ſeine Waare Fehler hat, ſo muß er es dem Käufer anzeigen. Selbſt mit Worten darf er ihn nicht hintergehen.

Maimon. Hilchoth mechira 18, 1.

Ant.

לא יהיה לך בכיסך אבן ואבן גדולה וקטנה לא יהיה לך בביתך איפה ואיפה גדולה וקטנה . אבן שלמה וצדק יהיה לך למען יאריכו ימיך על האדמה אשר ה׳ אלהיך נתן לך כי תועבת ה׳ אלהיך כל עשה אלה כל עשה עול .

הדברים כה יג .

Halte in deiner Tasche nicht zweyerley Gewicht, großes und kleines. Halte in deinem Hause nicht zweyerley Schäffel, großen und kleinen. Völlig und richtig Gewicht, wie auch völlig und richtig Maaß sollst du haben; — denn wer dieses thut, wer Ungerechtigkeit verübt, ist dem Ewigen, deinem Gotte, ein Gräuel.

5 B. Mos. 25, 13.

השוקל לחברו ממשקולת חסרות מן המשק׳ שהסכימ׳ עליו בני אותה המדינה או במדה חסרה הרי זה

Wer mit anderem Gewichte als dem im Lande eingeführten wiegt, hat das Gesetz: »ihr sollt kein Unrecht thun

עובר בל"ת שנא' לא תעשו עול במשפט במדה במשקל ובמשרה — כל מי שמשהא בבירתו או בחנותו מדה חסרה או משקל חסר עובר בלת שנאמר לא יהיה לך בכיסך וגו' שמא יבא מי שאינו יודע וימדוד בה.

im Gewichte, auch kein Unrecht in Ellen und Maaß«, übertreten; wer sie im Hause hält, hat die Pflicht: »halte in deiner Tasche u. s. w.«, verletzt; denn es kann Jemand kommen, der sie nicht kennt und damit wägen.

Maimon. Hilchoth. Geneb. 7, 1 — 4.

200. Was verbietet das fünfte dieser Gesetze?

Ant.

כדרך שאסור להלות כך אסור ללות בריבית שנא' לא תשיך מפי השמועה למדו שזו אזהרה ללוה.

Keinem Israeliten Zinsen zu geben, noch von ihm Zinsen zu nehmen.

לא תשיך לאחיך נשך כסף נשך אכל נשך כל דבר אשר ישך.

הדברים כג, כ.

Du sollst deinem Bruder keine Zinsen geben, weder an Geld, noch Frucht, noch sonst einen Zins, der zum Schaden gereicht.

5 B. Mos. 23, 20.

אל תקח מאתו נשך ותרבית ויראת מאלהיך וחי אחיך עמך. את כספך לא תתן לו בנשך ובמרבית לא תתן אכלך.

ויקרא כה, לו — לח.

Du sollst weder Zins noch Ueberschuß von ihm nehmen, sondern dich vor deinem Gotte fürchten, und deinen Bruder neben dir leben lassen. Gieb ihm dein Geld nicht auf Zins, und deinen Mundvorrath nicht auf Ueberschuß.

3 B. Mos. 25, 36 — 38.

201. Was gebietet das ſechſte dieſer Geſetze?

Ant. Daß wir den Armen, dem wir Geld geliehen haben, und der nicht im Stande iſt, uns zu bezahlen, nicht oft an die Rückerſtattung erinnern ſollen.

אם כסף תלוה את עמי
את העני עמך לא תהיה
לו כנושה.

שמות כב, כד.

Wenn du Einem von Meinem Volke Geld leiheſt, nämlich dem Armen neben dir, ſey nicht gegen ihn wie ein Schuld-Einforderer.

2 B. Moſ. 22, 24.

כל הנונש את העני והוא
יודע שאין לו מה יחזיר
לו עובר בל"ת שנא' לא
תהיה לו כנושה אסור
לאדם להראות לבעל
חובו בזמן שידע שאין לו
אפילו לעבור לפניו שלא
יפחידו או יכלימו אע"פ
שאינו תובעו וכן אסור
ללוה לכבוש ממון חברו
ואומר לו לך ושוב והוא
שיש לו שנא' אל תאמר
לרעך לך ושוב.

Maimonid. Hilchoth. Mal. welow. 1, 2 — 4.

Wer den Armen zur Zahlung antreibt, hat das Geſetz: »ſey nicht gegen ihn u. ſ. w.« übertreten. Sogar ſich ihm oft zu zeigen, an ihm gefliſſentlich vorüberzugehen, iſt unterſagt. Eben ſo darf der Schuldner, wenn er zu bezahlen im Stande iſt, ſeinem Gläubiger das Geld nicht vorenthalten, wie es in der heiligen Schrift heißt: »Sage nicht zu deinem Nächſten: Gehe heute, komme morgen wieder, wenn du heute ſchon bezahlen kannſt.«

202. Wie lautet das ſiebente dieſer Geſetze?

Ant.

לא תסיג גבול רעך.

דברים יט, יד.

Du ſollſt die Gränzen deines Nachbars nicht von der Stelle rücken. 5 B. M. 19, 14.

203. Was ſpricht das achte dieſer Geſetze aus?

Ant.

השבת אבידה מצות עשה שנאמר השב תשיבם והרואה עבידה ונתעלם ממנה והניחה עובר בל"ת שנאמר לא תראה כו' ובטל מצות עשה ואם השיב' קיים מצות עשה.

Daß wir verpflichtet ſeyen das Eigenthum unſeres Nebenmenſchen, wenn wir dasſelbe auf einem unſicheren Orte liegen ſehen, es in Sicherheit zu bringen, und es ihm zuzuſtellen.

Maimon. Hilchoth Gesela waabe 11, 1.

לא תראה את שור אחיך או את שיו נדחים והתעלמת מהם השב תשיבם לאחיך ואם לא קרוב אחיך אליך ולא ידעתו ואספתו אל תוך ביתך והיה עמך עד דרוש אחיך אתו והשבתו לו וכן תעשה לחמרו וכן תעשה לשמלתו וכן תעשה לכל אבדת אחיך אשר תאבד ממנו ומצאת לא תוכל להתעלם.

הדברים כב, א.

Wenn du deines Bruders verlaufenen Ochſen oder Schaaf ſiehſt, ſo darfſt du nicht unbekümmert vorüber gehen, ſondern du ſollſt ſie zu deinem Bruder zurückführen. Iſt aber dein Bruder von dir entfernt, oder du weißt nicht, wem ſie angehören, ſo nimm ſie zu dir in dein Haus, und laſſe dieſelben bey dir ſeyn, bis dein Bruder darnach fragt; damit du ſolche ihm wieder geben kannſt. Eben ſo ſollſt du thun mit ſeinem Eſel, eben alſo mit ſeinem Gewande, eben alſo mit allem Verlornen, das deinem Bruder von Händen gekommen, und von dir gefunden worden iſt.

5 B. Moſ. 22, 1—4

כי תפגע שור איבך או חמרו תעה השב תשיבנו לו. כי תראה חמור שנאך רבץ תחת משאו וחדלת מעזב לו עזב תעזב עמו.

שמות כג, ד — ה.

Triffst du den Ochsen oder den Esel deines Feindes irrend an, so führe ihm denselben wieder zu. Siehst du den Esel deines Feindes erliegen unter seiner Last, so hüte dich, ihm solchen allein zu überlassen, hilf ihm vielmehr abladen.

2 B. Mos. 23, 4—6.

204. Wie lautet das neunte Gesetz?

Ant.

לא תלין פעלת שכיר אתך עד בקר.

ויקרא יט, יג.

Du sollst den Lohn des Taglöhners nicht über Nacht bey dir bleiben lassen bis Morgen.

3 B. Mos. 19, 13.

205. Was verbietet das zehente dieser Gesetze?

Ant. Nach keinem Gute des Nebenmenschen zu gelüsten.

לא תחמד בית רעך לא תחמד אשת רעך ועבדו ואמתו ושורו וחמרו וכל אשר לרעך.

שמות כ, יד.

Du sollst keine Begierde haben nach dem Hause deines Nächsten, du sollst keine Begierde haben nach deines Nächsten Weib, nach seinem Sclaven, nach seiner Sclavinn, nach seinem Ochsen, nach seinem Esel, oder nach allem, was dein Nächster besitzt.

2 B. Mos. 20, 14

206. Finden dieſe Geſetze und Pflichten, Gebote und Verbot auch gegen Nichtiſraeliten ſtatt?

Ant. Allerdings; denn das Grundgeſetz aller jenen Pflichten: Liebe deinen Nächſten wie dich ſelbſt (ואהבת לרעך כמוך) iſt ausdrücklich in Beziehung auf den Nicht-Iſraeliten, ja ſogar auf den Heiden, von der heiligen Schrift ſelbſt uns vorgeſchrieben; wie es heißt:

וכי ינור אתך גר בארצכם לא תונו אתו. כאזרח מכם יהיה לכם הגר הגר אתכם ואהבת לו כמוך כי גרים הייתם בארץ מצרים אני ה' אלהיכם.

ויקרא יט, לג — לה.

Wenn ein Fremder ſich in euerem Lande aufhält, ſo müßt ihr ihn nicht hintergehen. Der Fremdling, welcher ſich bey euch aufhält, ſoll euch ſo gut als ein Einheimiſcher ſeyn, du ſollſt ihn lieben, wie du dich ſelbſt liebſt; denn ihr ſeyd auch Fremdlinge geweſen im Land Mizrajim.

3 B. Moſ. 19, 33—35.

וכן יראה לי שנוהגין עם נירי תושב בדרך ארץ וגמילות חסדים כישראל שהרי אנו מצוין להחיותן שנאמ' לגר אשר בשעריך וכו'. אפילו העכו"ם צוו חכמים לבקר חוליהם ולקבור מתיהם עם מתי ישראל ולפרנס ענייהם בכלל עניי ישראל מפני דרכי שלום הרי נאמר טוב ה' לכל ורחמיו על

Wir müſſen den bey uns wohnenden Nichtiſraeliten in Allem mit Gerechtigkeit und Liebe behandeln, wie einen Iſraeliten. Ja ſogar wir müſſen ihn ernähren, welches die heilige Schrift unter den Worten verſteht: dem Fremden in deinen Thoren ſollſt du es geben, daß er es eſſe. Selbſt die Kranken der Heiden zu beſuchen, ihre Todten zu begraben,

כל מעשיו ונאמר דרכי דרכי נועם וכל נתיבותיו שלום.

Maimonid. Hilchoth Melachim 10, 12.

und ihnen Almoſen ſpenden, gebieten uns unſere Weiſen zum Wohle der Geſellſchaft. Heißt es ja von unſerem Schöpfer: Er iſt allen Weſen gütig und erbarmungsvoll gegen alle ſeine Geſchöpfe.

207. Warum aber kommen in den angeführten Stellen die Ausdrücke: dein Bruder (אחיך) und Mein Volk (עמי) vor?

Ant. Weil Moſche das ganze Geſetz für Iſrael, als ein geſammtes, von allen Völkern unabhängiges Volk niederſchrieb; dennoch vermied er ſorgfältig dieſe Ausdrücke bey den wichtigeren Pflichten gegen den Nebenmenſchen (§§. 180, 181, 183, 186, 189, 190, 191, 192, 196, 197, 204, 205). Als wir nun ſpäter unſer Land verlaſſen mußten, und unter andere Völker kamen, ließ uns Gott durch den Propheten Jeremias ſagen:

כה אמר ה' צבאות אלהי ישראל לכל הגולה אשר הגליתי מירושלם בבלה. בנו בתים ושבו ונטעו גנות ואכלו את פרין. קחו נשים והולידו בנים ובנות וקחו לבניכם נשים ואת בנותיכם תנו לאנשים ותלדנה בנים ובנות ורבו שם ואל תמעטו. ודרשו את שלום העיר אשר הגליתי אתכם שמה והתפללו בעדה

So ſpricht der Ewige Zebaoth, Gott Iſraels zu allen Gefangenen, die Ich von Jeruſalem nach Babel verwieſen habe: Bauet Häuſer und wohnet darin, leget Gärten an und genießet ihre Früchte, heirathet und erzeuget Söhne und Töchter. Nehmet euern Söhnen Frauen, gebet euere Töchter aus, ſuchet das Wohl der Stadt, in die ich euch habe führen laſſen, und betet für

אל ה' כי בשלומה יהיה לכם שלום.

ירמיה כט, ד — ח.

ſie zu Gott; denn, wenn es ihr wohl gehet, ſo wird es auch euch wohl gehen.

Jerem. 29, 4 — 8.

208. Geſchieht im ganzen Geſetze keine Erwähnung von einem Unterſchiede zwiſchen Iſraeliten und Nichtiſraeliten?

Ant. Ja einmal, und zwar, daß wir dem Nichtiſraeliten Zinſen geben dürfen.

לא תשיך לאחיך נשך כסף נשך אכל נשך כל דבר אשר ישך. לנכרי תשיך ולאחיך לא תשיך.

הדברים כג כ — כב.

Du ſollſt deinem Bruder keine Zinſen geben, weder an Geld, noch Frucht, noch ſonſt einen Zins, der zum Schaden gereicht. Einem Ausländer kannſt du Zinſen geben,*) aber nicht deinem Bruder.

5 B. Moſ. 23, 20—22.

209. Wie läßt ſich dieſes mit den übrigen Geſetzen vereinbaren?

Ant.

Auf folgende Weiſe. Da dem Nichtiſraeliten kein Verbot des Zinsnehmens auferlegt iſt, ſo iſt es unſererſeits nicht verboten, ihm Zinſen zu geben. Von der Tradition hingegen iſt uns auch erlaubt, von ihm geſetzmäßige Zinſen zu nehmen, und dieſes lediglich um den Verkehr mit Nichtiſraeliten zu befördern; damit keine Trennung und Störung, oder gar feindſelige Verhältniſſe aus der Religion in das bürger-

*) Daher (תשיך) im Hiphil nicht (תשך) im Kal. Beym Verbot des Zinsnehmens aber findet in der heiligen Schrift dieſe Abweichung nicht ſtatt.

liche Leben hinübergehen. Streng aber ist uns aller Wucher verboten, oder mehr Zinsen zu nehmen, als von den Staatsgesetzen bestimmt worden ist.

מרבה הונו בנשך
ותרבית לחונן דלים
יקבצנו מאי לחונן דלים
אמר רב הונא לא נצרכה
אלא דאפי רבית דנכרי
פי' רשי' שישראל נוטל
מן הנכרי יורד לטימון.

»Wer sein Gut vermehret durch Zins und Wucher, der sammelt es für Armuth,« (Sp. 8. 18.) hierauf sagt Rabbi Huna: die hl. Schrift spricht hier vom übermäßigen Zinse, und vom Wucher gegen einen Nichtisraeliten.

Talmud Baba mezi. Fol. 70, 2.

כספו לא נתן בנשך
ושחד על נקי לא לקח
עושה אלה לא ימוט
לעולם.
תהלים טו, ה.

Wer ohne Wucher Geld verleihet, und die Unschuld unbestechlich schützt, wer dieses thut, wird nie zu Grunde gehen.

Psalm 15, 5.

Anhang.

I.

Von den Pflichten in der Ehe.

1. Was gebietet unſere Religion über die Ehe?

Ant.

דרך בעלי רעה שיקבע לו אדם מלאכה המפרנסת אותו תחלה וא"ח יקנה בית דירה וא"כ ישא אשה.

Maim. Hilch. Deoth 5.

Daß der Mann, ſobald er im Stande iſt, eine Familie zu ernähren, auch verpflichtet ſey zu heirathen, damit die menſchliche Geſellſchaft fortgepflanzt, und erhalten werde.

ויברך אתם אלהים ויאמר להם אלהים פרו ורבו ומלאו את הארץ וכבשוה.

בראשית א, כח

Gott ſegnete ſie, und ſprach zu ihnen: ſeyd fruchtbar, mehret euch, füllet die Erde, und bezwinget ſie.

1 B. Moſ. 1, 28.

2. Welche Pflichten hat der Mann gegen seine Frau?

I. Für alle Bedürfnisse des Hauses durch seine Arbeitsamkeit zu sorgen.

II. Seine Frau mit Liebe und Sanftmuth zu behandeln.

יהי מקורך ברוך ושמח
מאשת נעוריך אילת אהבי
ויעלת חן דדיה ירוך
בכל עת באהבתה תשגה
תמיד.
משלי ה, יח.

Dein Born sey gesegnet, genieße Freude bey deinem jugendlichen Weibe. Lieblich wie das Reh, wie die Gemse lebhaft, stets labe dich ihre Zärtlichkeit, ergötze dich ihre Liebe.
Sprichw. 5, 18.

3. Welche Pflichten hat die Frau gegen ihren Mann?

Ant.

I. Vor allem den Mann aufrichtig zu lieben, ihm willig zu gehorchen, und ihn als Vater der Familie anzuerkennen.

II. Der Haushaltung mit aller Sorgfalt vorzustehen, und für Alles, was zum Hause gehört, Sorge zu tragen. (Siehe Sprichw. 31, 10 bis zu Ende.)

4. Welche Pflichten haben Mann und Frau gemeinschafttlich?

Ant.

I. Durch das Ehebündniß, welches sie schließen, übernehmen sie die Pflicht, ihre Herzen zu verbinden, und Eines für das Andere zu leben.

II. Ihre Kinder mit aller Sorgfalt zu erziehen, damit sie fromme, wohlgesittete und gebildete Menschen; angenehm und lieb bey Gott, nützlich dem Staate, und der menschlichen Gesellschaft überhaupt werden.

5. Iſt der Umgang zwiſchen dem Ehepaare ununterbrochen erlaubt ?

Ant. Nein: aller Umgang, ja ſogar jede Berührung zwiſchen Mann und Frau iſt unterſagt:

I. Während ihres periodiſchen Blutfluſſes, bis nach beſtimmter Zeit der Reinigung, und geſetzmäßig gebrauchtem Bade (טומאת נדף וטהרתה)

ואשה כי תהיה זבח דם יהיה זבה בבשרה שבעת ימים תהיה בנדתה .

Wenn eine Frau ihren Fluß hat, nämlich: daß ihr Abfluß wirkliches Blut iſt, ſo ſoll ſie ſieben Tage in ihrer Abſonderung bleiben.

ואם טהרה מזובה וספרה לה שבעת ימים ואחר תטהר .

Wenn ſie von ihrem Fluße frey wird, ſo muß ſie ſieben Tage zählen, hernach ſoll ſie rein ſeyn.

ויקרא טו, יט, כח . 3 B. Moſ. 15, 19 u. 28.

II. Während der vorgeſchriebenen Zeit nach der Niederkunft. (טומאת יולדת וטהרתה)

וידבר ה׳ אל משה לאמר דבר אל בני ישראל לאמר אשה כי תזריע וילדה זכר וטמאה שבעת ימים כימי נדת דותה תטמא. ויקרא יב, א—ג .

Wenn eine Frau Saamen zur Welt bringt, und gebährt ein männliches Kind, ſo ſoll ſie ſieben Tage unrein ſeyn, ſo lange, als ſie bey ihren monatlichen Schmerzen abgeſondert bleiben muß. — Gebährt ſie aber ein weibliches Kind, ſo ſoll ſie zwey Wochen, ſo wie bey ihrer gewöhnlichen Abſonderung, unrein ſeyn.

ואם נקבה תלד וטמאה שבעים כנדתה וששים יום וששת ימים תשב על דמי טהרה .

ויקרא יב, ד 3 B. Moſ. 12, 2—5.

6. Was sagt unsere Religion von dem unkeuschen Leben ausser der Ehe?

Ant.

לא תהיה קדשה מבנות ישראל לא יהיה קדש מבני ישראל.

דברים כג, יח.

Es soll unter den Töchtern Israels kein unkeusches Weib geduldet werden, so wie unter den Kindern Israels kein unkeuscher Mann.

5 B. Mos. 23, 18.

ואין חילוק בין פנויה לנשואה לעניין איסור נדה כי כל הבא על הנדה חייב כרת.

Jore Dea 183, 1.

Nach der mündlichen Ueberlieferung wird das unkeusche Leben zu den höchsten Sünden gezählt, indem ausser diesem Gesetze noch das schwere Gebot der Reinigung (איסור נדה) übertreten wird.

7. Welche Ehen sind uns gänzlich untersagt?

Ant.

I. Manche Grade der Verwandtschaft (ערוות).

איש איש אל כל שאר בשרו לא תקרבו לגלות ערוה אני ה׳.

ויקרא יח, ו.

Niemand soll einer blutsverwandten Person ihre Blöse aufzudecken sich nahen.

3 B. Mos. 18, 6.

II. Die Ehe mit einer bereits verehelichten Frau. (איסור אשת איש).

ואל אשת עמיתך לא תתן שכבתך לזרע לטמאה בה.

ויקרא יח, כ.

Mit der Frau deines Nebenmenschen sollst du dich nicht fleischlich vermischen, um durch sie unrein zu werden.

3 B. Mos. 18, 20.

8. Wodurch ſind die Kohanim (כהנים) oder Abkömmlinge Arons beſonders ausgezeichnet?

Ant.

זרע לוי כולו מובדל לעבודת המקדש שנאמר בעת ההוא וכו' ומצות עשה להיות הלוים פנויין ומוכני' וכו' הכהני' הובדל מכל הלוים לעבודת הקרבנות שנאמר ויבדל אהרן וגו' וצריך כל אדם מישראל לנהוג בהן כבוד הרבה ולחקרם אותם

Weil ſie, ſo lange der Tempeldienſt zu Jeruſalem noch beſtand, Prieſter, Ausleger und Bewahrer der Geſetze waren: ihnen mußte daher beſondere Ehre und Hochachtung gezollt werden, und der Erſte unter ihnen, der Hoheprieſter, war gleichſam der Fürſt Gottes. Sie hatten deßhalb auch viele

לכל דבר שבקדושה
לפתוח בתורה רא
ולברך ראשון וכו׳ .

besondere Gesetze zu beo
ten, wodurch sie getrennt u
geheiligt vor dem ganzen Volk
stehen mußten.

Maimonid. Hilchoth Kele hamikdosch 3 und 4.

9. Haben die Kohanim (כהנים) gegenwärtig, wo wir keinen Opferdienst mehr haben, noch besondere Pflichten?

Ant. Ja, und zwar drey. Zwey Verbote (לא תעשה) ein Gebot. (מצות עשה)

10. Was enthalten diese Verbote?

Ant.

I. Die Kohanim dürfen sich durch keinen todten Körper verunreinigen, ausgenommen bey Eltern, Kindern und Geschwistern.

ויאמר יי אל משה .
אל הכהנים בני
ואמרת אלהם לנפש
יטמא בעמיו כי אם
הקרב אליו לאמו
ולבנו ולבתו ולאו
ולאחתו הבתולה
אליו אשר לא היתה
לה יטמא .

ויקרא כא, א — ו

Gott sprach zu Moses: sage den Kohanim, den Söhnen Arons, Folgendes: Durch keinen Todten dürft ihr euch v
unreinigen, nur bey den nächsten Anverwandten, der Mutter, dem Vater, dem Sohn
der Tochter, dem Bruder und der jungfräulichen Schwester.

3 B. Mos. 21, 1—4.

II. Das §. 7. erwähnte Verbot der Ehe mit einer von ihrem Manne geschiedenen Frau.

11. Wozu verpflichtet sie das Gebot? (עשה)

Ant.

כל כהן שאינו עולה לרוכן אע"פ שבטל מ"ע אח' ה"ן כעובר על שלש עשה שנאמר כה תברכו וכו'.

Maim. Hilch. Teph. 15, 12.

Daß sie an jedem Haupt-Feyertage ihre sämmtlichen Glaubens-Genossen mit dem »Priestersegen« (ברכת כהנים) segnen sollen. *)

דבר אל אהרן ואל בניו לאמר כה תברכו את בני ישראל אמור להם.

Rede mit Aron und seinen Söhnen, und sage ihnen: Auf folgende Weise sollt ihr die Kinder Israels segnen:

יברכך ה' וישמרך.

Der Ewige segne dich und behüte dich.

יאר ה' פניו אליך ויחנך.

Der Ewige lasse Sein Antlitz dir leuchten, und sey dir gnädig.

ישא ה' פניו אליך וישם לך שלום.

Der Ewige wende Sein Antlitz zu dir, und gebe dir Glückseligkeit.

במדבר ו, כג—כז.

4 B. Mos. 6, 23—27.

*) Dieser Segen sollte eigentlich täglich gesprochen werden; allein, da die Kohanim bey uns nicht, wie unsere ehemaligen Priester, auf Kosten ihrer Glaubensgenossen ernährt werden, sie also den täglichen Nahrungssorgen unterworfen, und nicht immer zur Fröhlichkeit gestimmt sind, der Segen aber aus frohem Herzen kommen soll, so haben unsere Weisen diese Segensertheilung nur auf die Hauptfeyertage bestimmt, welche schon an und für sich Tage der Freude seyn, und wir uns von allen weltlichen Sorgen losreissen sollen.